

Medienwissenschaft / Hamburg: Berichte und Papiere 150, 2013: Tierhorrorfilm.

Redaktion und Copyright dieser Ausgabe: Hans J. Wulff, Caroline Amann.

ISSN 1613-7477.

URL: http://www.rrz.uni-hamburg.de/Medien/berichte/arbeiten/0150_13.pdf

Letzte Änderung: 18.3.2013.

Tierhorrorfilm: Ein Dossier

Inhalt:

Hans J. Wulff: Tierhorror. Einleitende Bemerkungen.

Caroline Amann (Komp.): Tierhorror-Filme, 1930-2012.

Tierhorror: Einleitende Bemerkungen Hans J. Wulff

Tierhorror – Genre oder Motivkreis? Kennt der Tierhorror genretypische Erzählmuster? Gemeinsam ist allen Filmen der überaus langen Liste von Beispielen, die man dem Motivkomplex zuordnen würde, dass sie Tiere als Hauptfiguren inszenieren, immer in der Position der Bösewichte, in immer tödlicher Bedrohung der Menschen, die sich zur Wehr setzen und retten müssen, sich und manchmal die ganze Welt. Tierhorror als filmisches Sujet wird erst in der Tonfilmzeit entfaltet, auch wenn es bereits Drachwesen (man denke an Siegfrieds Kampf in Fritz Langs *Die Nibelungen*, Deutschland 1924) und Dinosaurier gegeben hat (*The Lost World*, USA 1925, Harry O. Hoyt, Willis O'Brien, nach dem Roman Conan Doyles) und Stoffe wie Arthur Conan Doyles *The Hound of the Baskervilles* (1901-02) bereits in den 1910ern mehrfach verfilmt wurden. Eigenständigkeit bekam der Tierhorror erst in den 1950ern, erst seitdem hat er sich in die Vielfalt der Erscheinungen entfaltet, wie wir ihn heute kennen. Im gleichzeitigen Wirken der Strategien von Wiederholung, Variation und Veränderung entsteht ein dem Genre und dem Motivkomplex eigenes Gedächtnis der Formen und der Inhalte, ein konventioneller, historisch gewachsener Bestand an Figuren, dramatischen Konstellationen, Erzähltechniken, auf den über Jahrzehnte hinweg zurückgegriffen werden kann. Selbst die Substantialia der Erzählung – die Handlungsorte, Requisiten oder die gesamte natürliche und kulturelle Umwelt der Figuren – sind resis-

tent gegen allzu schnelle Variation. Sie spielen mit dem Wiedererkennen (auf einer realistischen wie auf einer imaginären Ebene, weil Alligatoren tatsächlich gefährlich sind und weil es Schneemenschenwesen nicht gibt, die Begegnung mit ihnen in der Welt der Fiktion aber trotzdem tödlich sein kann).

Das gilt für der Realität entnommene Tiere ebenso wie für phantastische Wesen wie Werwölfe, Drachen oder Urzeitmonster. Die Gesamtfilmographie zeigt, dass sich das Genre im Verlauf der Zeit und besonders nach 1990 immer mehr um synthetische Tiere anreichert, die auf den Rechnern der SFX-Leute entstehen, die das *designing of creatures* mit offensichtlichen Vergnügen betreiben (und dabei die – an Realität und Legenden orientierte – Biologie der Horrortiere in eine modulare Biologie phantastischer Tiere umwandeln). Es gibt aber nicht eine einzige kanonische Erzählung und auch keine einheitliche Beschreibung der Figuren, auf die alle Filme der Liste zurückgeführt werden könnten. Beide entfalten sich nicht nur historisch, sondern auch synchron als Ensembles von Formen und Elementen. Beide tragen aber Spuren der Typifizierung an sich, und im historischen Verlauf entstehen immer wieder Referenzfilme, die Modell und Beispiel für weitere Produktionen werden. Die Welt des animalischen Horrors nach *King Kong* (USA 1933, Merian C. Cooper, Ernest B. Schoedsack), *Jaws* (1975) oder *Jurassic Park* (USA 1993, Steven Spielberg) ist nicht mehr die gleiche, sie hat einen neuen Impuls aufgenommen, weil die genannten Filme als impuls- und formgebende Referenzfilme in die Entwicklung des Genres selbst eingegangen sind.

Tiere sind im Tierhorrorfilm Täter, nicht Helfer oder Mittel der Handelnden. Sie gehören der Sphäre des Bösen und Gefährlichen an, sind Ant- und nicht Protagonisten. Je realistischer ein Film ist und je naturgetreuer er ein Tier zeichnet, desto typischer trifft

er das Zentrum der Bestimmungselemente des animalischen Horrors. Tieren kommt in der Realität Gefährlichkeit zu, abhängig von Größe, Verhalten, Domestizierung etc. Manche Tiere werden auch in der Realität dazu eingesetzt, Menschen zu attackieren, vielleicht sogar zu töten. Insbesondere die Blut- und Wachhunde werden darauf dressiert, anzugreifen und zu verletzen, bleiben darum auch Träger eines verhaltenssteuernden Wissens. Das „Cave canem“ kann ernstgemeint sein, und man tut besser daran, den Wachhund zu meiden. Der erworbene Wissenszusammenhang enthält eine Fülle von einzelnen Tieren und ihren Eigenschaften, vor allem von Anekdoten, in denen sie narrativ erschlossen und beschrieben werden. Tiger sind gefährlich, weil sie Menschen fressen, wir wissen es aus den Geschichten, in denen von den *maneaters* die Rede ist. So schließt sich auch der Kreis – Tierhorrorfilme sitzen dem Wissen über die Tiere auf und stellen erneut unter Beweis, dass die Annahmen, die wir (also: die Zuschauer) über die Tiere haben, stimmen.

Es sind die wilden Tiere, die den engeren Kern der „Gefahrentiere“ bilden. Es fallen die Raubtiere auf, die die Filmographie bevölkern – Löwen und Tiger, Panther und Bären, Wölfe. Einige Fische wie die Haie und die Piranhas (und nicht die Forellen oder die Heringe). Ganze Gattungen wie die Schlangen oder die Spinnen. Zahlreiche Insekten. Ungeziefer aller Art, vor allem die Ratten (aber gelegentlich auch Schaben oder Kakerlaken). Und manches, was eher mit dem Urteil des Ekeleregenden belegt ist als mit dem der Gefährlichkeit (Schnecken, Mollusken, Würmer aller Art, Oktopusse und dergleichen mehr). Manchmal bedarf es der Vergrößerung zum Riesenschwamm, um das Gefährliche in den Vordergrund zu stellen. Manche Tiere sind mit anderen Geschichten belegt, die sie gegen unser intuitives Verständnis abschirmen; wenn etwa die Gottesanbeterin dafür bekannt ist, dass sie ihren Geschlechtspartner nach dem sexuellen Akt frisst, sperrt sich das anekdotische Wissen gegen eine einfache Einvernahme, läßt allerdings zur Metaphorisierung ein. Manches entstammt den Schlagzeilen (wie die Angriffe der Killerbienen), manches einer ganz unklaren Mythologie (wie die Schneemenschen). Urbane Legenden liefern gerade dann wissensrelevante und gedächtnisstabile Informationen, wenn ihr Inhalt obskur ist; die Geschichte, dass New Yorker ihre Baby-Alligatoren

durch die Toiletten entsorgen, wenn sie zu groß werden, und dass die Tiere sich in den Abwasserkanälen bestens zurechtfinden und zu ausgewachsenen Exemplaren heranwachsen, hält sich seit vielen Jahren, ob sie stimmt oder nicht, ist unwichtig.

Viele Tiere der Alltagswelt (und nicht nur dieser) sind mit affektiven Bedeutungen belegt, die nach Meinung mancher Theoretiker in tiefe Zonen des Unterbewusstseins zurückweisen und auf Urängsten gründen. Insbesondere Schlangen und Spinnen geraten in den Sinn, doch auch die Welt des insektoiden Ungeziefers (wie die der Schaben und Kakerlaken). Ob man es mit realer Gefährlichkeit, mit phylogenetisch alten, symbolischen Belegungen oder mit kulturgeschichtlich hervorgebrachten Ängsten und Urteilen (wie etwa die These, dass Wölfe Menschen anfallen) zu tun hat, ist für den Tierhorror nicht wichtig. Hier geht es primär um die Kompatibilität der Geschichte mit dem voraussetzbaren Wissen, das Zuschauer mitbringen. Wird die Differenz zu groß, entsteht ein grotesker Effekt, die Geschichte tendiert zur Komödie (wenn etwa Feldhasen zu Horrortieren erklärt werden sollen wie im Kurzfilm *Angriff der Killerhasen*, BRD 1982, Joachim Stolze); vielleicht aus diesem Grunde enthält die Filmographie keine Werke mit Horror-Hamstern oder mörderischen Wellensittichen. Und schon die Beispiele mit Killerschafen und -Kühen oder mit Lamas wirken eher belustigend als bedrohlich.

Die Harmlosigkeit der Tiere in der Zivilisation ist immer brüchig und ambivalent, weil insbesondere Krankheiten das Verhaltensprogramm massiv verändern können, so dass die Tiere in einen „vorzivilisatorischen Zustand“ zurückkehren. Wenn die Titelfigur aus *Cujo* (1983) von der Tollwut befallen wird, wendet der Hund sich von seiner (erlernten) Rolle als Haustier und Kinderfreund ab und zeigt seine ursprüngliche Gefährlichkeit. Die Skepsis, dass die zivilisatorische Rolle, die viele Tiere einnehmen, brüchig ist und dass unter der Folie des Erlernten eine ursprünglichere, dem Menschen feindlich gesinnte Gefährlichkeit lauert, ist allenthalben spürbar. Nun ist das Auftreten der Tiere in Horror- und Katastrophenszenarien aber natürlich nicht nur ein Einbruch des Vor- oder Außerzivilisatorischen, sondern stellt auch die Menschen vor eine Bewährungsprobe. Sie müssen die Routinen des Alltagslebens aufgeben,

schon in der Wahrnehmung der Gefahr. Viele derjenigen, die die Anzeichen der Attacke nicht ernstnehmen, müssen ihre Ignoranz mit dem Leben bezahlen (oder gefährden das Leben zahlloser anderer).

Kommt es dann zur Konfrontation mit dem Tier, sind fundamentale Tugenden gefordert, Vorsicht und List, die Adaptivität bei sich ständig verändernden Handlungsbedingungen, die Abschätzung der Mittel, über die man bei der Abwehr verfügen kann – aber auch die Solidarität mit anderen, die ebenfalls der Gefahr ausgesetzt sind, die Verantwortung, die der Einzelne in einer solchen Abwehrsituation einnimmt, usw. Darum auch sind die Tugendlehren des Katastrophenfilms dem *animal horror* so verwandt, und die Anforderungen an die Protagonisten, sich auf die Handlungsbedingungen einzulassen, ähneln in vielem den Szenarien der Action-Filme.

Je weiter man sich von der Zivilisation entfernt, desto unbestimmbarer werden auch die Abschätzungen der Verhaltensrepertoires von Tieren. Es gehört zur Bestimmung des Abenteurers dazu, in der Wildnis gefährlichen Tieren zu begegnen. Bären und Löwen gehören dazu, Giftschlangen oder Raubfische, und ganze Abenteuer motive gruppieren sich um die tödliche Gefahr, die von ihnen ausgeht (wie etwa die Geschichten um die menschenfressenden Tiger). Zahllose Filme des Tierhorrors gehören dem Handlungskreis des *Abenteuerlichen* zu, handeln von der Begegnung Einzelner mit ungezähmter Natur. Handlungsräume sind Dschungel und Wüsten, unbewohnte Inseln, einsame Seen, Sümpfe und auch Ozeane. Die US-amerikanischen Kleinstädte, die zum Ziel von Horrortieren werden, liegen immer noch an einer imaginären *frontier*, einer Grenze, an der Natur in Zivilisation umgeformt wird.

Der Tierhorrorfilm fußt auf einer klaren Topographie, die der zivilisierten Welt verschiedene andere gegenüberstellt, eine Gliederung, die bis in die Antike zurückweist. Die uns bekannte Welt grenzt so an andere Welten an:

- (1) an die uns unbekanntere gegenwärtige Welt der „weißen Flecken“ und diejenige der Wildnis sowie der Tiefsee,
- (2) eine zukünftige Welt, in die Wesen entlassen werden, die aus wissenschaftlichen Experimenten stammen oder aus dem unkontrollierten Einfluss des Atomkomplexes oder der Umweltzerstörung,

(3) aus den archaischen Welten der Vorzeit und den uns nur aus dem Museum bekannten Lebensformen der Dinosaurierzeit.

Die gegenwärtige Welt, die wir verstehen und erklären können und in der wir handlungsmächtig sind, kann sich jederzeit zu jenen drei imaginären Nachbarrealitäten öffnen und Lebewesen aufnehmen, die sich unserer Deutungs- und Erklärungsmacht entziehen und die Welt der Gegenwart bedrohen wie Naturkatastrophen. Die Beziehung ist nicht bilateral, auf Verhandlungen gegründet, sondern auf eine rein kriegerische Konfrontation ausgerichtet. Darum ist auch in allen Filmen der Versuch, ein versöhnliches Nebeneinander oder gar kooperatives Miteinander zu erreichen, sinnlos. Alle Akteure unterliegen einem grundlegenden Zwang zur kriegerischen Auseinandersetzung, zur Verteidigung auf Leben und Tod. Tierhorrorfilme zeigen eine Welt im Kriegszustand, gleichgültig, ob sich Einzelne zur Wehr setzen oder ganze Kollektive ihre Verteidigungswaffen bemühen müssen.

Nun treten noch drei weitere Welten als Nachbarwelten dazu, die nicht realistisch, sondern vollends phantastisch motiviert sind:

- (4) die Weltraumwelten, die womöglich von Außerirdischen bevölkert sind und mit Raumschiffen oder auch auf Meteoriten auf die Erde gelangen,
- (5) die Welten von Märchen und Mythos, die mit phantastischen Wesen wie Drachen oder Halbwesen wie fliegenden Pferden, Göttinnen mit Schlangenkopf und anderem mehr bevölkert sind, und
- (6) die Welt der aktuellen Fantasy, vom Comic Strip bis zum Computerspiel, die ihrerseits oft wieder angelehnt sind an die Enzyklopädie der phantastischen Wesen aus Märchen und Mythologie.

Manche Stoffkreise wie die Legenden um untote Blutsaugermenschen, die nur nachts leben können und sich von Menschenblut ernähren, haben zu eigenständigen Genres wie dem Vampirfilm geführt.

Tierhorror ist zur Fantasy und seinen Subgenres, zum Science-Fiction- und auch zum Abenteuerfilm hin geöffnet. Der narrative Motivkreis hat unscharfe Grenzen und umfasst eine unüberschaubare Vielfalt von Mischformen und Amalgamierungen mit Nachbargenres. Für eine Filmographie entsteht das Problem, Filme eines oft nur intuitiv bestimmbareren Kernfeldes des ganzen Genres benennen zu können, sonst würde die Liste allzu sehr anwachsen. Gleich-

wohl gibt es eine intuitiv zugängliche Vorstellung, worin das Wesentliche des *animal horror* besteht: in der kämpferischen, todbringenden und mit Angst besetzten Auseinandersetzung von Tieren und tierähnlichen Wesen mit Einzelnen oder gar mit den Stätten der Zivilisation.

Vielleicht mag das Stichwort „Tierhorrorfilm“ auf den ersten Blick einen recht genau umgrenzten Stoff und ein überschaubares kleines Genre bezeichnen. Genauere Betrachtung aber enthüllt ein ganzes Bündel von Bezügen, die es zu bestimmen gilt. Wiederum unterstreicht die Filmgruppe die am Anfang annoncierte „Arbeit der Genres“ als permanente Nutzung von Stoffen, narrativen Strukturen, Figuren u.ä. aus benachbarten Genres, ein Verfahren, das die langfristige Produktivität des Kleingenres sicherstellt. Gelegentlich bilden sich Präferenz- und Schlüsselfilme heraus, die als Impulsgeber für weitere Entwicklung dienen, und gelegentlich mögen auch sich verändernde technische Möglichkeiten der Produktion sich auszuwirken. Das Genre selbst lässt sich aber durch Kanonisierung der zentralen Filme ebenso wenig erfassen wie durch strikte generische Bestimmungselemente, sondern erweist sich als produktiver Mechanismus, der zwischen einer ganzen Reihe von Bezügen angesiedelt ist.

Doch ist Tierhorror überhaupt ein Genre? Oder beschreibt man das Feld besser als einen Motivkomplex, der in verschiedenen Genres angesiedelt ist, ganze Subgenres umfasst und an anderen partizipiert. In einer Aufsicht:

Kernbereich als Spannungsfeld zwischen
realistischem und
phantastischem Tierhorror

Herausentwicklung von Subgruppen, die eigene Klein-
oder Mikrogenres konstituieren:

Vampir- und Gestaltwandlerfilm (vor allem der
Werwolfsfilm),
Monsterfilm,
Dinosaurier- und Urzeitfilm,
Katastrophenfilm

Einbettung in die generischen Muster
von Abenteuerfilm,
Thriller,
Action-Film,
Splatterfilm u.a.

Nutzung von Motiven aus
Märchen,
Legenden und urbanen Legenden,

realer Berichterstattung
Aufgreifen von zeitgenössischen Themen und thematischen Affekten

wie Invasionsangst,
Atomenergie,
Gentechnik oder
Umweltvergiftung und -zerstörung

Bezüge zu Tiefenthemen wie

Wissenschafts- und Fortschrittskritik,
Darstellung der Fragilität der Zivilisation,
Kritik bürgerlicher Institutionen,
Kapitalismuskritik,
Problematisierung des Zivilisation-Natur-Kontraktes,
populäre zivilisationshistorische Modellvorstellungen oder
religionsbezogene Thematiken.

Anders als andere Genres, für die sich ein einigermaßen umreißbarer formaler Kern ausmachen lässt, fällt unter Tierhorror eine äußerst variable, vielgestaltige aber auch anpassungsfähige Formel der Produktion immer neuer (und zugleich immer wieder verwendeter) Horrorszenarien, die trotz dieser Variabilität ein gemeinsames Thema weiterbearbeiten: der jederzeit mögliche Zusammenbruch der Friedlichkeit der Alltagswelt, die Rache der Natur, das Eintreten unwägbarer Folgen unseres Umgangs mit ökologischen Gegebenheiten. Auch der paranoide Grundzug, der den meisten Filmen des Genres innewohnt (von den wenigen komödiantischen Beiträgen einmal abgesehen), zeigt sich über die Jahrzehnte stabil – es ist eine Paranoia als Welthaltung, nicht als Krankheit.

[*] Der vorliegende Text basiert auf dem Artikel „Vom Tierhorror oder Ein Motivkomplex zwischen den Genres“, der in der *Rabbit Eye* (6, 2014) erscheint.

Tierhorror-Filme, 1930-2012 Zusammengestellt von Caroline Amann

in Zusammenarbeit mit Juliane Deppe /
Hajo Krage / Markus Stiglegger / Nicola
von Polenz

Die vorliegende Filmographie basiert auf einer ersten Liste, die von Markus Stiglegger und Nicola von Polenz zusammengestellt wurde. Die Liste wurde von Juliane Deppe und Hajo Krage durchgesehen und ergänzt. Ihnen allen gebührt Dank.

Zur folgenden Filmographie:

(1) Bei *Serien und Remakes* ist in den meisten Fällen nur eine Variante aufgenommen (in der Regel die Erstadaption des Stoffes). Hier werden auch die anderen Filme mit den filmographischen Grunddaten dokumentiert.

(2) Nur in wenigen signifikanten Ausnahmefällen wurden *Kurzfilme* aufgenommen. Auch auf *Dokumentationen* und *Making-Ofs* wurde fast ausnahmslos verzichtet; sie sind im Einzelfall gekennzeichnet.

(3) Die *Kernzonen* des Genres resp. Stoffkreises sind fließend, die dominanten Muster verändern sich manchmal innerhalb weniger Jahre. Nicht breiter dokumentiert wurden *Seitenmotive* und *Nachbargenres*:

- Werwolf-Motive, Katzenfrauen
- Vampirfilme
- japanische Monsterfilme
- Dinosaurier-Filme
- Spiderman und ähnliche Comic-Figuren
- Drachenfilme, Drachen in Sagen, Legenden, Märchen
- Mythische Tierwesen, Fabelwesen.

Vgl. dazu einige Filmographien, die wir im Rahmen der *Medienwissenschaft/Hamburg: Berichte und Papiere* bereits vorgelegt haben:

147, 2013: Japanische Monsterfilme.

146, 2013: Dinosaurierfilm.

(4) Auf die Dokumentation der (wenigen) *Stummfilme* haben wir verzichtet. Erinnerung sei aber an *Ramper, der Tiermensch* (Deutschland 1927, Max Reichmann) über einen Arktisforscher, der sich im Eis verirrt hatte und sich zu einem haarigen Urmenschen rückentwickelt hatte, Jahre später gefunden wurde, als eine Art von Yeti im Zirkus ausgestellt wurde und schließlich zurück in die Arktis ging. Auch einige der klassischen Stoffe des Motivkreises (wie etwa

Arthur Conan Doyles *Der Hund von Baskerville*) wurden bereits in der Stummfilmzeit adaptiert, blieben aber gegenüber phantastischen Wesen wie Golem oder Vampir eine ganz randständige Erscheinung.

Alle Einträge sind mit einer kurzen Inhaltswiedergabe versehen, so dass zumindest die dramatische Konstellation erkannt werden kann. Außerdem ist den Filmen eine kurze Annotation von *keywords* beigegeben, die allerdings nicht auf einer Systematik des Gegenstandes basiert, sondern intuitiv gewonnen wurde. Nicht immer konnten eindeutige Produktionsdaten nachgewiesen werden; in vielen Fällen, in denen regelmäßig zwischen den Jahresangaben Schwankungen auftraten, sind immer eigens vermerkt. Die Inhalte konnten nur z.T. aus der Visionierung der Filme gewonnen werden. Meist waren wir auf die Daten, die wir in Standardquellen (wie der International Movie Database, der Filmographie des Katholischen Instituts für Medieninformation, Köln, der Wikipedia, den Filmographien von VideoHound oder Time Out usw.) finden konnten. Besondere Erwähnung verdient das Online-Projekt *Die-besten-Horrorfilme.de* (URL: <http://www.die-besten-horrorfilme.de/horror/modules/horror/kunde/index.csp>), das eine ungemein große und breite Menge von Informationen bereitstellt. Erwähnt werden sollte auch das ähnliche französischsprachige Projekt *Aggressions animales* (URL: <http://www.animalattack.info/wordpress/category/animaux-tueurs/page/4>). Außerdem liegen einige Foren und Blogs im Internet bereit, die äußerst hilfreiche Informationen anbieten – darunter ein Horrorkatzen-Blog (URL: <http://horrorcats.blogspot.de/2011/05/claws-1982.html>) oder ein umfangreiches Verzeichnis der Monsterfilme in einem von Robert Hood gepflegten Blog (URL: <http://roberthood.net/blog/>).

1930

Moby Dick (Moby Dick); USA 1930; Lloyd Bacon.

<Wale, Parabel

Nach einem Roman von Herman Melville. Der Kapitän eines Walfängers will Moby Dick, den weißen Wal, der ihm das Bein abgerissen hat, jagen und erlegen. Die Mannschaft des Schiffes stammt aus vielen Teilen und Schichten der USA und der übrigen Welt, Schiff und Besatzung symbolisieren so etwas wie einen Mikrokosmos der ganzen Welt. Erst nach vielen Monaten wird man des sagenumwobenen Wals ansichtig. Die Jagd dauert drei Tage und endet mit dem Tod

des Kapitäns Ahab, der von Moby Dick unter Wasser gezogen wird, bevor er das Schiff rammt und versenkt. Nur ein Mitglied der Besatzung überlebt.

Weitere Verfilmungen des gleichnamigen Romans von Herman Melville:

The Sea Beast; USA 1926, Millard Webb.

Moby Dick (Moby Dick); USA 1956, John Huston.

Moby Dick; USA 1978, Paul Stanley.

Moby Dick: The True Story; USA 2002, Christopher Rowley. Dokumentarfilm. 60min.

Moby Dick; USA 1998, Franc Roddam. TV-Zweiteiler, 180min.

Moby Dick; USA 2011, Mike Barker. TV-Miniserie.

1932

The Monster Walks (aka: The Monster Walked); USA 1932; Frank R. Strayer.

<Affen

In einem alten Haus treten die Tochter des verstorbenen Besitzers und ihr Verlobter ihr Erbe an. Der Tote hatte einen zahmen Schimpansen im Keller gehalten, der schnell in Verdacht gerät, als es im Haus zu mysteriösen Angriffen einer großen behaarten Hand auf die Tochter kommt. Es stellt sich aber heraus, dass es sich um einen Versuch der Haushälterin des Vaters handelt, die Tochter zu ermorden, weil sie mit der Höhe der Abfindung unzufrieden ist.

Tiger Shark (Tiger-Hai); USA 1932, Howard Hawks.

<Hai, Melodram

Ein Thunfisch-Fänger, der bei einem Haifisch-Angriff eine Hand verloren hat, heiratet die Tochter eines alten Freundes. Er entbrennt in tödlichem Hass, als er erfährt, dass die attraktive Frau nicht ihn, sondern seinen Bootsmann liebt. Als er den Rivalen dem gefährlichen Tigerhai ausliefert, wird er selbst tödlich von der Bestie verletzt.

1933

Island of Lost Souls (Die Insel der verlorenen Seelen); USA 1933, Erle C. Kenton.

<Mischwesen, Experiment, mad scientist, Abenteuerfilm

Ein Schiffbrüchiger gelangt auf die Insel des verrückten Wissenschaftlers Dr. Moreau, der mittels Vivisektion seltsame Mischwesen herstellt, die ihrerseits zu revoltieren beginnen.

Verfilmung des Romans *The Island of Dr. Moreau* von H.G. Wells (1896). Weitere Verfilmungen:

Ile d'Epouvante (aka: L'Ile d'Epouvante and Isle d'epouvante; USA: The Island of Terror); Frankreich 1913. 23min. Gedreht wohl 1911.

Terror Is a Man (USA: Blood Creature); Philippinen 1959 [USA: 1964], Gerardo de Leon. Zwei Sequels: Brides of Blood / Mad Doctor of Blood Island (beide 1968, R: Leon).

The Island of Doctor Agor; USA 1971, Tim Burton. Kurzfilm. Animationsfilm.

The Twilight People; USA 1972, Eddie Romero,

The Island of Dr. Moreau (Die Insel des Dr. Moreau); USA 1977, Don Taylor.

The Island of Dr. Moreau (DNA – Die Insel des Dr. Moreau; aka: D.N.A. - Experiment des Wahnsinns); USA 1996, John Frankenheimer.

Dr. Moreau's House of Pain (Dr. Moreaus Haus des Schmerzes); USA 2004, Charles Band.

King Kong (King Kong und die weiße Frau; aka: Die Fabel von King Kong - Ein amerikanischer Trick- und Sensationsfilm); USA 1933, Merian C. Cooper, Ernest B. Schoedsack.

<Gorilla, Riesenwuchs, Fantasy-Abenteuerfilm.

Einem Filmteam gelingt es auf einer unbekanntenen Insel, den Riesenaffen King Kong gefangen zu nehmen und nach New York zu bringen, wo er als Sensation („achtes Weltwunder“) ausgestellt werden soll. Der Affe, der sich in die Hauptdarstellerin des Films verliebt hat, wird von den Blitzlichtern so erregt, dass er sich losreißt, Teile New Yorks verwüstet und erst auf der Spitze des Empire State Buildings von Kampfflugzeugen der Luftwaffe erschossen werden kann.

Remakes:

King Kong (King Kong); USA 1976, John Guillermin.

King Kong (King Kong); Neuseeland 2005, Peter Jackson.

Sequel: King Kong Lives (King Kong lebt); USA 1986, John Guillermin.

Zahlreiche Variationen und Imitate.

The Son of Kong (Son of Kong; aka: King Kongs Sohn); USA 1933, Ernest B. Schoedsack.

<Gorilla, Abenteuerfilm

Nachdem der Riesengorilla King Kong in New York getötet worden war, stellt die Stadt erhebliche Schadensersatzforderungen an die vormaligen Besitzer des Affen. Diese entziehen sich und tauchen im Chinesischen Meer unter, werden Opfer einer Meuterei und auf King Kongs Heimatinsel verschlagen. Dort treffen sie auf dessen weißen Sohn, der den Menschen überaus freundlich gesonnen ist, sich mit ihnen anfreundet, ihnen das Versteck eines Schatzes zeigt und sie selbstlos rettet, als die Insel untergeht.

1935

Man's Best Friend; USA 1935, Edward A. Kull, Thomas Storey.

<Hunde, Bären, Abenteuerfilm

Auf einer Farm werden mehrfach tote Schweine gefunden. Der Hund des Helden gerät in Verdacht, doch tatsächlich ist ein Bär der Täter.

1936

Der Hund von Baskerville; Deutschland 1936, Carl Lamac.

<Hunde, Kriminalfilm

Weil ein Vorfahre im 18. Jahrhundert ein Mädchen zu Tode hetzte, liegt ein Fluch auf dem Anwesen der Baskervilles: Ein geheimnisvoller Hund hatte den Vorfahren nach dessen Tat getötet. Als es erneut zu einem Todesfall kommt, wird Sherlock Holmes zu Hilfe geholt. Es stellt sich heraus, dass ein im nahen Moor lebender Naturforscher eigentlich ein Baskerville ist und eine Kreuzung aus Bluthund und Dogge gezüchtet hatte, die er als Mordinstrument benutzt hatte.

Weitere Verfilmungen des Romans von Arthur Conan Doyle:

Der Hund von Baskerville; Deutschland 1914/15. -- 1. Teil, R: Rudolf Meinert; 2. Teil: Das einsame Haus, R: Rudolf Meinert; 3. Teil: Das unheimliche Zimmer, R: Richard Oswald; 4. Teil: Der Hund von Baskerville, R: Richard Oswald.

Das dunkle Schloß; Deutschland 1915, Willy Zeyn senior.

Das Haus ohne Fenster; Deutschland 1920, Willy Zeyn senior.

Dr. MacDonalds Sanatorium; Deutschland 1920, Willy Zeyn senior.

The Hound of the Baskervilles; Großbritannien 1920, Maurice Elvey.

Der Hund von Baskerville; Deutschland 1929, Richard Oswald.

The Hound of the Baskervilles; Großbritannien 1932, Gareth Gundry.

The Hound of the Baskervilles (Der Hund von Baskerville); Großbritannien 1983; Douglas Hickox.

Der Hund von Baskerville; Deutschland 1955, Fritz Umgelter.

The Hound of the Baskervilles; Großbritannien 1959, Terence Fisher.

The Hound of the Baskervilles; Großbritannien 1968, Graham Evans.

The Hound of the Baskervilles; USA 1972, Barry Crane.

The Hound of the Baskervilles; Großbritannien 1978, Paul Morrissey.

Sobaka Baskerville; Sowjetunion 1981, Igor Maslennikov.

The Hound of the Baskervilles; Großbritannien 1982, Peter Duguid.

The Hound of the Baskervilles; Großbritannien 1983, Douglas Hickox.

Sherlock Holmes and the Baskerville Curse; Australien 1983, Eddy Graham.

The Hound of the Baskervilles; Großbritannien 1988, Brian Mills.

The Hound of the Baskervilles; Kanada 2000, Rodney Gibbons.

The Hound of the Baskervilles (Der Hund der Baskervilles); Großbritannien 2002, David Attwood.

Sherlock - Die Hunde von Baskerville (Episode 2.2 der Sherlock-Serie); Großbritannien 2012, Paul McGuigan.

1941

The Monster and the Girl; USA 1941, Stuart Heisler.

<Gorillas, Transplantation, mad scientist, Abenteuerkrimi

Ein Mann versucht, seine Schwester aus den Fängen eines Gangsters zu befreien. Als er dabei einen Gangster tötet, des Mordes angeklagt und zum Tode verurteilt wird, transplantiert ein verrückter Mediziner sein Gehirn in einen Gorilla – er kann nun Rache nehmen.

1942

Cat People (Katzenmenschen); USA 1942, Jacques Tourneur.

<Katzen, Gestaltwandel

Eine emigrierte junge Serbin erzählt ihrem Freund von der Legende, nach der sich die Mamelucken nach dem Sieg eines christlichen Königs in Raubkatzen verwandelt haben. Sie selbst wird zur Gestaltwandlerin.

Remake: Cat People (Katzenmenschen); USA 1981, Paul Schrader.

1943

Captive Wild Woman; USA 1943, Edward Dmytryk.

<Gorillas, mad scientist, Gestaltwandel, Experiment

Ein verrückter Wissenschaftler implantiert menschliche Drüsen in einen Gorilla, der sich daraufhin in eine schöne junge Frau verwandelt. Allerdings verwandelt sie sich unter emotionaler Belastung zurück in das wilde Tier.

The Leopard Man; USA 1943, Jacques Tourneur.

<Leopard

Ein für zahm geltender Leopard, der mit Zirkuskunststückchen auftritt, kommt frei und bringt eine junge Frau um. Danach verbreitet er Panik in einem mexikanischen Städtchen.

Nabonga (Die Rache des Gorillas); USA 1943, Sam Newfield.

<Gorillas

Die kleine Tochter eines Juwelendiebs, der bei einem Flugzeugabsturz im Kongo ums Leben kam, wächst in der Obhut eines Gorillas auf. Als Freunde ihres Vaters auftauchen und nach den Juwelen suchen, tritt der Gorilla als mordender Helfer der jungen Frau auf.

1944

Cobra Woman (Die Schlangenvorwärtlerin); USA 1944, Robert Siodmak.

<Melodrama, Abenteuerfilm, Schlangenkult

Eine junge Frau wird am Tag ihrer Hochzeit geraubt. Die Befreiungsversuche ihres Bräutigams und seiner Freunde schlagen fehl; auch sie werden Gefangene der Cobra-Königin, die, wie sich später herausstellt, eine Zwillingsschwester der jungen Frau ist. Als die Entführte in der Verkleidung ihrer Schwester versucht, die Hinrichtung zweier ihrer Freunde zu verhindern, kommt es zum Kampf mit den Wächtern des Schlangenkultes, der Hohepriester kommt um – der Vulkan erlischt, die Kobramenschen, die durch den Bann des Kultes gefangen gewesen waren, sind frei.

1945

The White Gorilla; USA 1945, Harry L. Fraser.

<Gorillas, Abenteuerfilm

Ein weißer Gorilla wird von seinen Artgenossen gemieden, fällt darauf Eingeborene und Jäger an. Erst als er auf eine weiße Frau trifft, nimmt er den Kampf gegen den König der Gorillas auf. Unter Verwendung von Naturaufnahmen aus dem Film *Perils of the Jungle* (1927, Jack Nelson).

1946

La Belle et la Bête (Es war einmal; aka: Das Untier und die Schöne; aka: Die Schöne und die Bestie); Frankreich 1946, Jean Cocteau.

<„Die Schöne und das Biest“, Verzauberung, Märchenfilm

Nach dem Kunstmärchen von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont. Um ihren Vater zu retten, begibt sich eine schöne junge Frau in ein geheimnisvolles Schloss

und begibt sich in die Macht des rätselhaften Tiers, das dort wohnt. Sie nähert sie sich ihm mit Mitgefühl – und das Untier wird zum Prinzen.

Varianten und Neuverfilmungen:

La Bête (La Bête); Frankreich 1975, Walerian Borowczyk.

The Beauty and the Beast (Die Schöne und das Biest); USA 1976, J. Fielder Cook. TV-Film. Kinderfilm.

The Beauty and the Beast - Enchanted Christmas (Die Schöne und das Biest - Weihnachtszauber); USA 1977, Andy Knight, Keith Ingham. TV-Film, Kinderfilm, Zeichentrickfilm.

The Beauty and the Beast (Die Schöne und das Biest; aka: Die Schöne und das Tier); USA 1986, Eugene Marner. Kinderfilm.

The Beauty and the Beast (Die Schöne und das Biest); USA 1991, Gary Trousdale, Kirk Wise. Kinderfilm. Zeichentrickfilm.

Beauty and the Beast (Die Schöne und das Biest); Großbritannien 1992, David Thwaytes. TV-Film. Zeichentrickfilm. Kinderfilm.

Die Schöne und das Biest; BRD/Österreich 2012, Marc-Andreas Bochert. TV-Film. Märchenfilm.

The Cat Creeps; USA 1946, Erle C. Kenton.

<Katzen, Mystery

Fünfzehn Jahre, nachdem ein Mann nach Meinung der Polizei Selbstmord begangen hat, offenbart eine alte Frau, dass es sich um Mord gehandelt hat. Sie wird selbst umgebracht. Ihre Seele fährt in eine schwarze Katze, die nicht eher ruhen wird, bevor die Wahrheit ans Licht kam.

1948

Man-Eater of Kumaon (Der Menschenfresser von Kumaon); USA 1948, Byron Haskin.

<Tiger, Abenteuerfilm

Ein Arzt schießt einen Tiger nur an, der, in seiner natürlichen Nahrungssuche behindert, daraufhin Jagd auf Menschen macht, insbesondere auf den Arzt selbst.

1949

Mighty Joe Young (Panik um King Kong); USA 1949, Ernest B. Schoedsack.

<Gorillas, Riesenwuchs, Katastrophenfilm

Ein Mädchen bringt aus Afrika einen zahmen Gorilla mit, der in den USA zum überdimensionalen Ungeheuer heranwächst und eine Stadt in Angst und Schrecken versetzt. Seiner Herrin gehorsam, betätigt er sich jedoch beim Brand eines Kinderheims als Lebensretter.

1950

Killer Shark; USA 1950, Budd Boetticher.

<Haie, Abenteuerfilm

Ein College-Student fährt mit seinem Vater, der ein Haijäger-Boot hat, auf See hinaus; als der Vater schwer verletzt wird, versucht der Junge eine neue Mannschaft zu rekrutieren und erneut auf die Jagd nach den Haien zu gehen.

1951

Bride of the Gorilla (Die Braut des Gorilla); USA 1951 [1952], Curt Siodmak.

<Gorillas

Nachdem er einen Mord begangen hat, wird der Direktor einer Gummipflanzung am Amazonas von einer Eingeborenen mittels eines geheimnisvollen Elixiers in einen Gorilla verwandelt und schließlich erschossen.

1953

The Beast From 20,000 Fathoms (Panik in New York); USA 1953, Eugène Lourié.

<Saurier, Echsen, Katastrophenfilm

Atomversuche am Nordpol erwecken ein im Eis liegendes Saurierungetüm (einen „Rhodosaurus“) auf, der mit der Meeresströmung in den Hafen von New York gelangt. Nachdem er diverse Zerstörungen angerichtet hat, kann er erst auf Coney Island durch eine Atomrakete vernichtet werden.

Cat-Women of the Moon (Cat-Women of the Moon); USA 1953, Arthur Hilton.

<Katzenfrauen, Spinnen, SF-Film

Fünf Astronauten landen auf dem Mond und entdecken eine Höhle, die irdische Atmosphäre enthält. Sie finden eine Stadt, in der die Überlebenden einer zwei Millionen Jahre alten Zivilisation leben. Was sie nicht ahnen, ist, dass die act „Katzenfrauen“ ihr Raumschiff stehlen wollen.

1954

Monster from the Ocean Floor (Monster from the Ocean Floor); USA 1954, Wyatt Ordung.

<Amöben, See-Ungeheuer

Als eine junge Amerikanerin, die in einem mexikanischen, am Meer gelegenen Städtchen Urlaub macht, dem Tod eines Tauchers nachgeht, stößt sie auf ein riesiges, amöbenartiges See-Lebewesen, das im Ozean lebt.

The Naked Jungle (Der nackte Dschungel; aka: Wenn die Marabunta droht); USA 1954, Byron Haskin.

<Ameisen, Abenteuerfilm

Eine ganze Armee von Killerameisen verwüstet eine ganze Plantage im südamerikanischen Dschungel. Als sie auch noch das Haus angreifen, müssen die Bewohner sich verteidigen.

Them! (Formicula); USA 1954, Gordon Douglas.

<Ameisen, Riesenwuchs, Atombombenversuche

Durch Atombombenversuchen mutierten Riesenameisen überfallen und töten die Menschen; ein Entomologe und seine Assistentin müssen die Mutanten mit militärischer Hilfe ausrotten.

Track of the Cat (Spur in den Bergen); USA 1954, William A. Wellman.

<Panther, Western, Fantasy

Familiensaga über eine Familie auf einer Farm in den Appalachen, auf der ein riesiger Panther mit mythischen Fähigkeiten auf, der über das Vieh herfällt.

20,000 Leagues Under the Sea (20.000 Meilen unter dem Meer); USA 1954, Richard Fleischer.

<Seeungeheuer, Meerestiere, Abenteuerfilm

Im Jahr 1868 kursieren Gerüchte über ein Seeungeheuer, welches Schiffe auf allen Weltmeeren angreift. Ein Professor begibt sich an Bord eines Kriegsschiffes, um es zu stellen. Bei der ersten Auseinandersetzung wird das Schiff beschädigt, die Überlebenden müssen an Land gehen. Das Ungeheuer entpuppt sich als das von dem geheimnisvollen Kapitän Nemo befehligte U-Boot „Nautilus“. Die Protagonisten werden zu Gefangenen Nemos. U.a. muss das Boot einen Kampf mit einem Riesenkalmar bestehen. Am Ende gelingt es, die Nautilus und die Insel Nemos zu zerstören.

Weitere Verfilmungen des Romans von Jules Verne (nur bedingt als Horrorfilme):

20.000 Leagues Under the Sea; USA 1905, Wallace McCutcheon. Kurzfilm, 18min.

20.000 lieues sous les mers; Frankreich 1907, Georges Méliès. Kurzfilm, 10min.

20.000 Leagues Under the Sea; USA 1916, Stuart Patton.

TV-Serie: Tales of Adventure; USA 1952–1953. Je 30min. Sechs Teile.

Captain Nemo and the Underwater City (Kapitän Nemo); Großbritannien 1969, James Hill.

Nemo; Frankreich 1970, Jean Bacqué. TV-Film.

20.000 Leagues Under the Sea; USA 1973, Jules Bass, Arthur Rankin Jr. Animationsfilm, 60min.

Twenty Thousand Leagues Under the Sea; USA 1973, Joseph Barbera, William Hanna. TV-Film, Animation, 60min.

Kapitan Nemo (Kapitän Nemo); UdSSR 1975, Vasili Levin, Edgar Smirnov. 203min.

20.000 Leagues Under the Sea; Australien 1985. Animationsfilm, 50min.

20.000 Leagues Under the Sea (20.000 Meilen unter dem Meer); USA 1997, Michael Anderson. TV-Film.

20.000 Leagues Under the Sea (20.000 Meilen unter dem Meer); USA/Australien 1997, Rod Hardy. TV-Film.

20.000 Leagues Under the Sea (20.000 Meilen unter dem Meer); USA 2004, Scott Heming. Animationsfilm, 70min.

Sequel: The Return of Captain Nemo (Abenteuer Atlantis); USA 1978, Alex March, Paul Stader.

Sequel: 30.000 Leagues Under the Sea; USA 2007, Gabriel Bologna. Direct-to-Video.

1955

The Beast with a Million Eyes (Ausgeburt der Hölle); USA 1955, David Kramarsky, Lou Place, Roger Corman.

<Invasion, Außerirdische

Nachdem ein Raumschiff in der Nähe einer Farm am Rande der kalifornischen Wüste gelandet ist, ändert sich das Verhalten der Tiere – Hunde, Kühe, und Vögel werden aggressiv und greifen Menschen an. Sie sind unter die mentale Kontrolle eines Alienwesens geraten, das auf der Erde die Herrschaft übernehmen will.

Cult of the Cobra; USA 1955, Francis D. Lyon.

<Schlangen, Kult, Gestaltwechsel

Eine Gruppe von sechs Amerikanern hat verbotenerweise Photos von einer geheimen Hindu-Zeremonie gemacht. Sie werden von einer schönen jungen Frau, die sich in eine Schlange verwandeln kann, verfolgt und einer nach dem anderen getötet.

It Came from Beneath the Sea (Das Grauen aus der Tiefe); USA 1955, Robert Gordon.

<Krake, Atomtest

Atomtests haben einen Riesenkraken aus der Tiefsee verscheucht und zudem radioaktiv verseucht. Er soll mit Torpedos vernichtet werden, als er beginnt, Teile der Stadt San Francisco und die Golden Gate Bridge zu zerstören.

Tarantula (Tarantula); USA 1955, Jack Arnold.

<Spinnen, Experiment

Beim Brand eines Laboratoriums in der kalifornischen Wüste, in dem ein Forscher mit Wachstumsbeschleunigungen experimentiert hatte, entweicht eine giftige Tarantel. Bald erreicht das Tier die monströsen Ausmaße eines Hochhauses und droht ganze Städte auszurotten. Mit Napalm-Bomben bewaffnet, rückt die ame-

rikanische Luftwaffe an, um dem Monster den Garaus zu machen.

1956

The Sharkfighters (Haie greifen an); USA 1956, Jerry Hopper.

<Haie, Experiment, Militär

Dokumentarischer Spielfilm, basierend auf Forschungsergebnissen des amerikanischen Militärs. Im Kriegsjahr 1942 machen Wissenschaftler der US-Marine vor Kuba gewagte Experimente mit einem Präparat, das abgestürzte Piloten vor angreifenden Haifischen sichern soll. Ein Wissenschaftler begibt sich bei einem Freilandversuch selbst in Gefahr.

1957

The Abominable Snowman (Yeti, der Schneemensch; aka: Das Geheimnis des Himalaya); Großbritannien 1957, Val Guest.

<Yeti

Eine Gruppe von Wissenschaftlern bricht zu einer Expedition in den Himalaya auf, um den legendären Yeti zu suchen. Nachts wird das Lager der fünf von einem Schneemenschen überfallen, den sie aber töten können. Einer aus der Gruppe will (ohne Wissen der anderen) den Yeti fangen und verkaufen; er nutzt den Leichnam als Köder.

Attack of the Crab Monsters (Attack of the Crab Monsters); USA 1957, Roger Corman.

<Invasion, Krabben, Atombombenversuch

Die Einwohner einer langsam im Meer versinkenden Insel müssen sich gegen Riesenkrabben zur Wehr setzen, die durch einen Atombombenversuch mutiert sind und die menschliche Gehirne fressen.

Beginning of the End (Beginning of the End); USA 1957, Bert I. Gordon.

<Heuschrecken, Riesenwuchs, Katastrophenfilm, Atomenergie, Radioaktivität

Ein Biologe hat mit Hilfe radioaktiver Strahlung riesenwüchsige Pflanzen züchten können. Als jedoch Heuschrecken von den Pflanzen fressen, wachsen auch sie zu gigantischen Monster-Insekten heran und greifen das nahegelegene Chicago an. Das Militär, in dessen Auftrag die Forschungen durchgeführt wurden, ignoriert zunächst die Gefahr; am Ende sollen die Tiere mit einer Atombombe vernichtet werden.

The Black Scorpion; USA 1957, Edward Ludwig.

<Skorpione, Katastrophenfilm, Riesenwuchs

Durch vulkanische Aktivitäten werden gigantische Skorpione aus dem Erdinneren befreit. Sie verwüsten mehrere Landstriche und bedrohen sogar Mexico City.

Cat Girl (Die Nächte der Würgerin); Großbritannien 1957, Alfred Shaughnessy.

<Leoparden, Fluch, Gestaltwandel

Seit 700 Jahren lastet ein Fluch auf einem alten englischen Grafengeschlecht, demzufolge sich das erberechtigte Mitglied der Familie in einen Leopard verwandeln kann. Tatsächlich tötet eine junge Frau in der Figur einer Raubkatze mehrere Leute. Erst mit ihrem Tod wird der Fluch von der Familie genommen.

The Deadly Mantis (The Deadly Mantis); USA 1957, Nathan Juran.

<Gottesanbeterinnen, Riesenwuchs, Urzeit, Militär, Monsterfilm

Im arktischen Eis ist eine gigantische, ca. 60m große Gottesanbeterin konserviert gewesen. Als sie in einem tauenden Eisberg wieder erwacht und diverse Eskimos umbringt und verspeist, zudem ein Fischerboot vor der kanadischen Küste angreift, kommt das Militär dem Tier auf die Spur. Als sich das Tier verletzt in einen Tunnel flüchtet, kann es nur mit Hilfe einer chemischen Bombe getötet werden.

The Giant Claw (Angriff der Riesenkralle); USA 1957, Fred F. Sears.

<Vogel, Prähistorie, Monsterfilm, Riesenwuchs

Ein prähistorischer, außerirdischer Riesenvogel taucht auf der Erde auf, der von einem schützenden Antimaterieschild umgeben und somit immun gegen jegliche Art von Schusswaffen ist. Während der Vogel den Luftraum der gesamten Welt unsicher macht, entwickelt ein Wissenschaftler-Team eine Waffe, die das Kraftfeld des Vogels durchdringen soll. Der Vogel greift inzwischen New York an und zerstört das Empire State Building und das Gebäude der UNO, viele Menschen sterben. Am Ende durchdringt die neue Waffe das Kraftfeld des Vogels, er stürzt ins Meer und stirbt.

The Incredible Shrinking Man (Die unglaubliche Geschichte des Mr. C.); USA 1957, Jack Arnold.

<Katzen, Spinnen, Riesenwuchs (invers), Radioaktivität

Während eines Bootsausflugs gerät der Held in eine radioaktive Wolke und beginnt daraufhin, kontinuierlich immer kleiner zu werden. Er muss sich gegen eine Katze wehren, als er mausgroß ist, und gerät schließlich in eine tödliche Auseinandersetzung mit einer Spinne, als er Fliegengröße erreicht hat, der er nur knapp entkommen kann.

Monster from Green Hell (Monster from Green Hell); USA 1957, Kenneth G. Crane.

<Wespen, Radioaktivität, Riesenwuchs, Mutation

Eine Expedition entdeckt in Afrika Wespen, die radioaktiver Strahlung ausgesetzt waren und dadurch riesenwüchsig wurden und Menschen anfallen.

The Monster that Challenged the World (Alarm für Sperrzone 7); USA 1957, Arnold Laven.

<Schnecken, Radioaktivität, Riesenwuchs, Atomversuche, Militär

Auf dem Grund eines kalifornischen Sees werden einige prähistorische Eier durch kleinere Erdbeben freigelegt, die zudem durch Atomversuche radioaktiv verseucht werden. Aus den Eiern schlüpfen molluskenartige, menschengroße Tiere, die sogar eine Militärbasis am See verwüsten. Marinesoldaten müssen die Tiere unschädlich machen.

The Saga of the Viking Women and Their Voyage to the Waters of the Great Sea Serpent (aka: Viking Women); USA 1957, Roger Corman.

<Seeungeheuer, Monsterfilm, historischer Fantasyfilm

Eine Gruppe von Wikinger-Frauen bricht auf, um auf See herauszufinden, wo ihre Männer geblieben sind, und stößt auf ein Seeungeheuer.

Woman eater (Der Frauenfresser); Großbritannien 1957, Charles Saunders Arnold.

<fleischfressende Pflanze, Elixier

Ein Arzt füttert eine menschenfressende Pflanze mit Frauen, um ein Elixier für die Erweckung Verstorbener zu gewinnen.

1958

Behemoth, the Sea Monster (aka: The Giant Behemoth; dt.: Das Ungeheuer von Loch Ness); Großbritannien/USA 1958 [1959], Eugène Lourié, Douglas Hickox.

<Saurier, Monsterfilm, Umwelt, Atomverseuchung, Loch Ness

Während ein Meeresbiologe vor der zunehmenden Atomverseuchung des Planktons warnt, passieren an der südwestenglischen Küste in Cornwall seltsame Dinge: Ein in der See lebendes Saurierungeheuer taucht in der Themse auf, sprüht Todesstrahlen aus und wird endlich durch ein radiumhaltiges Torpedo vernichtet.

Die Legende um das „Ungeheuer von Loch Ness“, der auch *Behemoth* zugehört, ist filmisch vielfach bearbeitet worden. Neben zahlreichen Serienfolgen, in denen das Monster auftritt, liegen die folgenden Filme vor:

The Secret of the Loch; Großbritannien 1934, Milton Rosmer.

The Loch Ness Monster: Proof at Last!; Großbritannien 1936. Dokumentarfilm.

The Private Life of Sherlock Holmes (Das Privatleben des Sherlock Holmes); USA 1970, Billy Wilder.

Legend of Loch Ness; USA 1976, Richard Martin, Richard Martin. Dokumentarfilm.

The Loch Ness Horror; USA 1981, Larry Buchanan.

Nessie, das verrückteste Monster der Welt (aka: Nessie, der lustigste Dino der Welt); BRD 1985, Rudolf Zehetgruber.

Loch Ness (Nessie - Das Geheimnis von Loch Ness); Großbritannien/USA 1996 [1995], John Henderson.

Beneath Loch Ness (Creatures); USA 2001, Chuck Comisky.

The Search for the Loch Ness Monster; Großbritannien 2003, David Stewart. Dokumentarfilm.

Incident at Loch Ness (Zwischenfall am Loch Ness); Großbritannien 2004, Zak Penn.

Scooby-Doo and the Loch Ness Monster (Scooby-Doo und das Ungeheuer von Loch Ness); USA 2004, Scott Jeralds, Joe Sichta.

Das Wunder von Loch Ness; BRD/Österreich 2006, Michael Rowitz.

The Water Horse: Legend of the Deep (Mein Freund, der Wasserdrache); USA 2007, Jay Russell.

2008: Das Geheimnis von Loch Ness

Beyond Loch Ness (Loch Ness - Die Bestie aus der Tiefe); USA 2007, Paul Ziller.

The Loch Ness Monster Revealed; USA 2009, David Starkey. Dokumentarfilm.

Das zweite Wunder von Loch Ness; BRD 2010, Michael Rowitz.

McGruder and the Loch Ness Bone; USA 2011, Markus Innocenti.

Variante: Seattle's Loch Ness: The Lake Washington Sea Monster; USA 2012, O.W. Tuthill.

The Bride and the Beast (The Bride and the Beast); USA 1958, Adrian Weiss.

<Gorillas, Tiger, Abenteuerfilm, Fantasy-Film

Nach ihrer Verheiratung stellt die junge Ehefrau fest, dass im Haus ihres Mannes ein Gorilla lebt, zu dem sie sich hingezogen wird. Allerdings erschießt ihr Mann das Tier, als es sich nachts aus dem Käfig befreit und ins Schlafzimmer eindringt. Unter Hypnose erzählt die Frau, sie sei in einem früheren Leben selbst ein Gorilla gewesen. Auf der Hochzeitsreise nach Afrika wird sie von einem Gorilla entführt, um es ihr zu ermöglichen, bei den Gorillas zu leben. Dieweil muss ihr Mann zwei menschenfressende Tiger jagen, die den afrikanischen Busch unsicher machen.

Earth vs. the Spider (Die Rache der schwarzen Spinne); USA 1958, Bert I. Gordon.

<Spinnen, Riesenwuchs, Militär, SF-Film

Nachdem Militärs in der Nähe einer amerikanischen Kleinstadt eine mutierte, acht Tonnen schwere Riesenspinne mit DDT erlegt hatten und den Kadaver in der Schule ausstellen, zeigt sich aber, dass das Tier noch lebt. Sie verwüstet das Städtchen und kann erst am Ende wieder in ihre Höhle gelockt werden, wo sie mit Dynamit und Starkstrom endgültig erlegt wird.

The Fly (Die Fliege); USA 1958, Kurt Neumann.

<Fliegen, Experiment, Gestaltwandel

Ein Wissenschaftler, der an der Umwandlung von Materie in Energie arbeitet, hat durch Selbstversuche mit fehlerhafter Rückkoppelung den Kopf einer Fliege auf

den Schultern, während das Insekt mit dem Kopf des Wissenschaftlers das Weite gesucht hat.

Sequel: The Return of the Fly (Die Rückkehr der Fliege); USA 1959, Edward Bernds.

Remake: The Fly (Die Fliege); USA 1985, David Cronenberg.

Harry Black (aka: Harry Black and the Tiger; dt.: Die Pranke des Tigers); Großbritannien 1958, Hugo Fregonese.

<Tiger, Abenteuerfilm

Über eine Jagd auf einen menschenfressenden Tiger.

Monster on the Campus (Der Schrecken schleicht durch die Nacht); USA 1958, Jack Arnold.

<Riesenwuchs, Science-Fiction, genetische Rückentwicklung

Ein College-Professor glaubt, dass es Hormone gebe, die Geschöpfe der Gegenwart in einen entwicklungs-geschichtlich früheren Zustand versetzen könnten. Er importiert einen Colelacant, einen Fisch, der sich seit Millionen Jahren nicht weiterentwickelt hat, aus Madagaskar. Beim Ausladen tropft blutiges Wasser aus der Transportbox, das ein Schäferhund aufleckt, der daraufhin zu einem reißenden Raubtier wird; eine Libelle wächst zu einem 60cm großen Rieseninsekt heran. Unbemerkt inhaliert er beim Pfeiferauchen selbst etwas von der Flüssigkeit und verwandelt sich in einen mordenden Vorzeitmenschen, der von der Polizei erschossen wird.

The Old Man and the Sea (Der alte Mann und das Meer); USA 1958, John Sturges, Henry King, Fred Zinnemann.

<Fische, Parabel

Ein alter Fischer macht weit draußen auf dem Meer den Fang seines Lebens, als ihm ein fast eine Tonne schwerer Speerfisch an die Angel geht. Der Kampf zwischen den beiden währt zwei lange Tage. Bei der Rückfahrt, auf der der überschwere Fisch neben dem Boot hergezogen werden muss, wird das Boot von zahlreichen Haien begleitet, die sich an dem Fischkadaver gütlich tun. Bei der Einfahrt in den Hafen ist nur noch ein Skelett übrig.

Remake: The Old Man and the Sea (Der alte Mann und das Meer); USA 1990, Jud Taylor.

The 7th Voyage of Sinbad (Sindbads siebente Reise); USA 1958, Nathan Juran.

<Fabelwesen, Märchenfilm

Sindbad der Seefahrer begibt sich auf die gefährvolle Suche nach einer Wunderlampe, um die von einem bösen Zauberer in einen Däumling verwandelte Dame seines Herzens erlösen zu können. Dabei müssen er und seine Matrosen sich auf einer Insel mit böartigen Zyklopen, einem doppelköpfigen Riesenvogel, Drachen und anderen Monstern messen.

The Spider (Die Rache der schwarzen Spinne); USA 1958, Bert I. Gordon.

<Spinnen, SF-Film

Nahe einer amerikanischen Kleinstadt hatte man eine acht Tonnen schwere Riesenspinne entdeckt und mit einer Wagenladung DDT vermeintlich getötet. Als das Tier in der Stadt ausgestellt wird, wird sie durch die Jazz-Musik einer Schülerband wieder belebt und verwüstet die Stadt, bis es mit Starkstrom getötet werden kann.

The Strange World of Planet X; Großbritannien 1958, Gilbert Gunn.

<Insekten, Spinnen, Riesenwuchs, mad scientist

Ein Wissenschaftler hat ultrasensible magnetische Felder erfunden, was dazu führt, dass Insekten und Spinnen riesenwüchsig werden und sich sogar Außerirdische der Erde annähern, die von einem Raumschiff über London aus die Menschheit vor den Gefahren des Experiments warnen.

1959

The Alligator People (The Alligator People); USA 1959, Roy Del Ruth.

<Krokodile, Mutanten, Medikamente, SF-Film

Eine Frau findet erst nach Jahren ihren Mann wieder, der auf einer Zugreise spurlos verschwunden war – er hat sich in einen „Alligatormenschen“ verwandelt, verursacht durch eine falsche Medikation.

The Angry Red Planet (Weltraumschiff MR-1 gibt keine Antwort); USA 1959, Ib Melchior.

<Fabelwesen, Außerirdische Wesen, SF-Film

Ein Marsraumschiff trifft auf dem Mars nicht nur Mischwesen zwischen Tier und Pflanze, spinnenartige Lebewesen mit Fledermausköpfen, dreiäugige Wesen u.ä., sondern auch ein riesiges amöbenartiges Ungeheuer, das in einem See lebt und äußerst aggressiv ist, sich sogar das Raumschiff einverleibt und mit Säure aufzulösen beginnt. Mit Stromschlägen kann es in die Flucht geschlagen werden. Das Raumschiff kommt zurück, um eine Warnung der Marsianer auf die Erde zu bringen, den Mars nicht wieder zu betreten.

The Giant Gila Monster (The Giant Gila Monster); USA 1959, Ray Kellogg.

<Eidechsen, Riesenwuchs, Monsterfilm

Eine übergroße Eidechse tötet Menschen und wandert auf eine Kleinstadt in Texas zu. Eine Gruppe Jugendlicher hilft dem Sheriff, der Lage Herr zu werden.

The Killer Shrews (Die Nacht der unheimlichen Bestien); USA 1959, Ray Kellogg.

<Ratten, Riesenwuchs, Wissenschaftler

Auf einer einsamen Insel hat ein Biologe Ratten zur Wolfsgröße gezüchtet. Er kann sich selbst nur mit Mühe vor den Geschöpfen retten.

Sequel: Return of the Killer Shrews; USA 2012, Steve Latshaw.

The Return of the Fly (Die Rückkehr der Fliege); USA 1959, Edward Bernds.

<Fliegen, Ratten, Mischwesen, Experimente, SF-Film

Der Sohn des in *The Fly* (1958) zerquetschten Forschers arbeitet mit derselben Körperwechsellmaschine wie sein Vater. Auch ein Gangster versucht sich an dem „Disintegrator“ und produziert einen Polizisten mit Rattenfüßen.

Sequel zu: *The Fly* (Die Fliege); USA 1958, Kurt Neumann.

1960

Attack of the Giant Leeches (Attack of the Giant Leeches); USA 1960 [1959], Bernard L. Kowalski.

<Blutegel

In den Everglades in Florida lebt ein Paar mehr als menschengroßer Blutegel in einer unterirdischen Höhle, in die sie gelegentlich Anwohner der Gegend hinterziehen und langsam aussaugen. Als eine junge Frau verschwindet, begibt sich ein Ranger auf die Suche und entdeckt die Höhle. Sie wird zusammen mit den Riesenegeln am Ende mit Dynamit gesprengt.

Remake: *Attack of the Giant Leeches*; Kanada 2008, Brett Kelly.

Beast from Haunted Cave; USA 1960, Monte Hellman.

<Spinne, Abenteuerfilm

Eine Gruppe von Golddieben fliehen nach einem Coup in die verschneite Wildnis, treffen dort aber auf ein spinnenähnliches Monsterwesen.

The Little Shop of Horrors (Kleiner Laden voller Schrecken); USA 1960, Roger Corman.

<fleischfressende Pflanze, Grotteske, Horror-Komödie

Eine Pflanze im Fenster eines Blumenladens in Los Angeles, die wie eine Venusfliegenfalle aussieht, erweist sich tatsächlich als fleischfressendes Wesen. Wird sie mit Blut gefüttert, beginnt sie rasend schnell zu wachsen. Eine Hilfskraft des Ladenbesitzers beginnt die Pflanze mit Leichen zu füttern, wird am Ende gar selbst verspeist. In den Blüten der Pflanze werden die Gesichter der Ermordeten sichtbar.

Remake nach einer Musicalfassung des Stoffs: *Little Shop of Horrors* (Der Kleine Horrorladen); USA 1986, Frank Oz.

Ein Toter hing im Netz; Deutschland/Jugoslawien 1960, Fritz Böttger.

<Spinnen, Gestaltwandel

Nach einem Flugzeugabsturz retten sich die acht Frauen einer Tanzgruppe und ihr Manager auf eine kleine Insel. Letzterer wird von einer Spinne gebissen und verwandelt sich in ein Spinnenmonster. Als zwei junge Männer Lebensmittel für den von Spinnen umge-

brachten Bewohner der Insel bringen, scheinen die Frauen gerettet, doch greift das Monsterwesen sie an.

The Wasp Woman (Die Wespenfrau); USA 1960, Roger Corman.

<Wespe, Experiment, Gestaltwandel

Ein Professor hofft, aus den Sekreten der Wespenkönigin eine verjüngende Substanz zu gewinnen. Eine reiche Frau, die seine Arbeit finanziert, wendet das Mittel an sich selbst an und mutiert zu einem mordlüsternden Halbwesen zwischen Mensch und Wespe.

1961

Gorgo (Gorgo; aka: Gorgo – Die tödliche Bedrohung); Großbritannien 1961, Eugène Lourié.

<Saurier, Echse, Monsterfilm, Katastrophenfilm

Ein junger Dinosaurier wurde von Fischern gefangen und nach London gebracht, um dort als Attraktion präsentiert zu werden. Das Muttertier, auf der Spur seines Kindes, überrascht die Menschen mit seinem Auftauchen und kehrt nach diversen Verwüstungen mit seinem Jungen zurück ins Meer.

Konga (Konga; aka: Konga – Erbe von King Kong; aka: Konga - Frankensteins Gorilla); Großbritannien/USA 1961, John Lemont.

<fleischfressende Pflanzen, Affen, Riesenwuchs

Ein Wissenschaftler, der mehrere fleischfressende Pflanzen sowie einen Schimpansen aus Afrika nach London mitgebracht hat, injiziert dem Affen ein Serum, das er aus den Pflanzen gewonnen hat, so dass er binnen kurzer Zeit die Größe eines Giraffen erreicht. Der Affe ist dem Wissenschaftler hörig und ermordet alle, die seinen Plänen im Weg stehen. Als jener eifersüchtig wird, gibt er dem Tier eine weitere Injektion, so dass es Haushöhe erreicht und als Monsterwesen London unsicher macht.

Mysterious Island (Die geheimnisvolle Insel); USA/Großbritannien 1961, Cy Endfield.

Nach Jules Vernes Roman. Während des Sezessionskriegs gelangt eine kleine Gruppe von geflohenen Kriegsgefangenen auf eine Insel im Südpazifik, die von gigantischen Tieren und Pflanzen bevölkert ist, die offenbar aus der Urzeit überlebt haben.

Sequel zu: 20,000 Leagues Under the Sea (20.000 Meilen unter dem Meer); USA 1954, Richard Fleischer.

Weitere Adaptionen des Romans:

The Mysterious Island; USA 1929, Lucien Hubbard.

Tainstvennyy ostrov; UdSSR 1941, Eduard Pentlin.

Mysterious Island; USA 1951, Spencer Gordon Bennet. 252min.

La isla misteriosa (Die geheimnisvolle Insel); Spanien/Frankreich/Italien/Kamerun 1973, Juan Antonio Bardem, Henri Colpi.

The Mysterious Island; Australien 1975, Leif Gram. TV-Film, 60min.

Mysterious Island (Mysterious Island - Die geheimnisvolle Insel); USA 2005, Russell Mulcahy.

Mysterious Island; USA 2010, Mark Sheppard.

Sequel: Journey 2: The Mysterious Island (Die Reise zur geheimnisvollen Insel); USA 2012, Brad Peyton.

TV-Miniserie: L'île mystérieuse (Die geheimnisvolle Insel); Frankreich 1973.

TV-Serie, locker angelehnt an Vernes Vorlage: Mysterious Island (Geheimnisvolle Insel); Kanada/Neuseeland 1995. Je 43min.

Reptilicus (Reptilicus); Dänemark/USA 1961, Poul Bang, Sidney W. Pink.

<Schlangen, Riesenwuchs, Monsterfilm

Die Titelfigur ist eine drachengroße Schlange, die fliegen kann (und in der US-Version auch grünen Schleim auf ihre Gegner schleudern konnte). Das Reptil wurde als Marionette animiert.

Snake Woman (Vom Teufel gezeichnet); Großbritannien 1961, Sidney J. Furie.

<Schlangen, Gestaltwandel, Gruselfilm

Ein Herpetologe spritzt seiner schwangeren Frau Schlangengift, sie stirbt jedoch bei der Geburt der Tochter. Die Tochter ist so kaltblütig wie eine Schlange. Die Hebamme hält das Kind für eine Inkarnation des Teufels und zettelt ein Programm an, bei dem der Herpetologe stirbt. Das Kind wurde gerettet. Zwanzig Jahre später wird die Stadt von der Schlangenfrau, die sich in eine Kobra verwandeln kann, tyrannisiert.

1962

The Day of the Triffids (Blumen des Schreckens); Großbritannien 1961, Steve Sekely, [Freddie Francis].

<fleischfressende Pflanze, Katastrophenfilm, Invasion, SF-Film

Nach dem Roman von John Wyndham. Ein Meteoritenhagel lässt durch die übergroße kosmische Strahlung fast alle Menschen erblinden. Gleichzeitig hat sich über Nacht eine neue Pflanzenspezies verbreitet, die *triffidus celestrus*. Diese fleischfressende Pflanze kann sich selbst entwurzeln und fortbewegen, ist hochgiftig und jagt Menschen. Die Pflanzen vermehren sich in rasender Geschwindigkeit.

Remakes:

The Day of the Triffids (The Day of the Triffids); Großbritannien 1981, Ken Hannam. Sechsteilige TV-Serie.

The Day of the Triffids (Die Triffids); Großbritannien 2009, Nick Copus. Zweiteiliger TV-Film.

1963

Black Zoo (Black Zoo); USA 1963, Robert Gordon.

<Zoo, Horror-Thriller

Der Held führt einen Privatzoo („Conrad's Animal Kingdom“); zu seinen Tieren zählen vor allem ein Löwenpaar, ein Gepard, ein Tiger und ein schwarzer Panther. Die Tiere werden mit Orgelmusik eingestimmt, wenn sie alle diejenigen umbringen, die dem Helden im Weg sind. Als die alkoholabhängige Frau des Helden das Anwesen zu verlassen droht, kommt es zum Finale.

The Birds (Die Vögel); USA 1963, Alfred Hitchcock.

<Vögel, Horror-Thriller

Alle Vögel an der Bodega-Bucht in Kalifornien formieren sich zu einer Art „Armee“, die gegen die dort lebenden Menschen ins Feld ziehen; nur mit Mühe können sich die Helden der Geschichte am Ende der Bedrohung der Vögel entziehen.

Varianten:

El Ataque de los Pájaros (Birds of Prey); Mexico 1987, René Cardona Jr.

The Birds II: Land's End (Die Vögel II – Die Rückkehr); USA 1993, Alan Smithee [Rick Rosenthal].

Die Krähen; BRD 2006, Edzard Onneken.

Kaw (Die Vögel - Attack from Above); USA 2007, Sheldon Wilson.

The Slime People; USA 1963, Robert Hutton.

<Monsterfilm

In der Nähe von Los Angeles kommt eine unterirdische, reptilienartig geformte, an der Körperoberfläche mit Schleim bedeckte Lebensform an die Oberfläche, zerstört die Millionenstadt. Ein Pilot mit wenigen Überlebenden muss den Kampf gegen die Monster aufnehmen. Der Film wurde vor allem wegen des exzessiven Gebrauchs der Nebelmaschine bekannt.

wird, formt sich aus einer schwarzen Flüssigkeit erst ein, dann eine ganze Reihe von mit Krusten und Narben übersäten bössartigen Monstern. Nachdem sie diverse Jugendliche ermordet haben, stellt sich heraus, dass die zum größten Teil aus Wasser bestehenden Wesen mit Natrium getötet werden können.

Rhino! (Safari zur Hölle); USA 1964, Ivan Tors.

<Nashörner, Abenteuerfilm

Ein Zoologe forscht in Afrika für den Erhalt bedrohter Tierarten, die er betäubt und kennzeichnet. Der Großwildjäger, der ihn führt, will aber das für ausgestorben geltende weiße Nashorn fangen und verkaufen.

Secret of My Success (In den Fängen der schwarzen Spinne); Großbritannien 1964, Andrew L. Stone.

<Spinnen

Episodenfilm. Eine der drei Episoden des Films erzählt von einer verrückten Baronin, die mörderische Riesenspinnen züchtet.

A Tiger Walks (Der Tiger ist los); USA 1964, Norman Tokar.

<Tiger, Drama

Ein Tiger entkommt aus einem Tiger und versteckt sich in den Wäldern nahe einem kleinen Städtchen. Alle wollen den Tiger töten bis auf die Tochter des Sheriffs.

The Tomb of Ligeia (Das Grab der Lygeia; aka: Edgar Allan Poes Das Grab des Grauens); Großbritannien 1964, Roger Corman.

<Katzen, gothic horror, Phantastik

Nach dem Tod seiner Frau Lygeia folgt ihrem Mann eine schwarze Katze. Als er einige Zeit später eine junge Frau heiratet, verliert er sich immer wieder in einer schlafwandelnden Trance; die Katze verhält sich seiner Frau gegenüber höchst eigenartig, lockt sie in einen Geheimgang, der sie zu Lygeias Leiche führt – das Grab enthielt nur eine Wachspuppe. Als der Diener des Paares versehentlich die junge Frau tötet, sucht er seinerseits die Katze umzubringen, die er für eine Reinkarnation der Verstorbenen hält.

1964

The Creeping Terror (aka: The Crawling Monster; aka: Dangerous Charter); USA 1964, A.J. Nelson [= Vic Savage].

<Schnecken, Monster, Außerirdische

Ein frischvermählter Sheriff muss sich daran machen, ein menschenverschlingendes Schneckenwesen zur Strecke zu bringen, das aus einem Raumschiff entkam.

The Horror of Party Beach; USA 1964, Del Tenney.

<Beach-Party-Film, Radioaktivität, Monsterfilm

Aus einem Bottich mit radioaktivem Material, das von einem vorüberfahrenden Schiff ins Meer geworfen

1965

Das Geheimnis der Todesinsel (span.: La Isla de la Muerte); BRD/Spanien 1965, Mel Welles [= Ernst von Theumer].

<fleischfressende Pflanze, Fantasy, SF-Film

Ein *mad scientist* züchtet auf seinem Schloss auf einer Insel giftige und blutsaugende Pflanzen, deren größte ein Baum ist. Am Ende fällt er ihm selbst zum Opfer.

The Reptile (Das schwarze Reptil); Großbritannien 1965, John Gilling.

<Schlangen, Fluch, Gestaltwandel

Die Frau eines Indiefahrers wurde während der Riten einer indischen Schlangensekte mit dem Fluch belegt, sich gelegentlich in eine Schlangenfrau zu verwandeln und Menschen anzufallen und zu töten.

Sting of Death (Sting of Death); USA 1965, William Grefé.

<Quallen, Zwischenwesen

Als eine Gruppe von jungen Frauen einen Wissenschaftler besucht, der in den Everglades lebt, wird eine von ihnen von einem Zwischenwesen – halb Mensch, halb Qualle – angegriffen und schwer verletzt. Auch das Boot, mit dem sie ins Krankenhaus gebracht werden soll, wird von Quallen angefallen, die Insassen sterben. Die Überlebenden machen sich am nächsten Morgen auf die Suche nach einer Hilfskraft des Professors. Am Ende wird sich der Professor selbst als Monster herausstellen.

1966

The Deadly Bees (Die tödlichen Bienen); Großbritannien 1966, Freddie Francis.

<Bienen

Der Film beginnt mit einem Brief, den ein Bienenzüchter an das Ministerium geschrieben hat, in dem er mitteilte, er habe Killer-Bienen gezüchtet – und er werde sie als Mordinstrument einsetzen, wenn man ihn nicht ernst nähme. In einem Sanatorium auf einer Insel häufen sich tatsächlich tödliche Attacken von Bienen auf Menschen. Es stellt sich heraus, dass es einem Wissenschaftler und Bienenzüchter gelungen ist, den „Geruch der Angst“ zu isolieren und damit Bienen zu manipulieren. Ausgerechnet der Mann, zu dem sich die Heldin des Films flüchtet, ist der Urheber der Gefahr, droht der jungen Frau an, sie zu töten. Es gelingt ihr aber, die Bienen auf den Mann zu lenken. Sie entkommt aus dem brennenden Haus und kann die Insel verlassen. Ob die Bienen bei dem Brand vernichtet worden sind, bleibt am Ende offen.

Death Curse of Tartu; USA 1966, William Grefe.

<Schlangen, Magie, Fluch

Ein junger Wissenschaftler öffnet in den Sümpfen der Everglades das Grab eines indianischen Medizinmanns, der vor 400 Jahren geschworen hatte, in der Gestalt wilder Tiere zurückzukommen, um jeden zu töten, der seine Ruhe stört. Tatsächlich wird der Archäologe von einer riesigen Schlange erwürgt. Studenten, die nach ihm suchen, werden ihrerseits von Haien, Schlangen und Krokodilen angegriffen.

Island of Terror (Die Insel des Schreckens); Großbritannien 1966, Terence Fisher.

<Experimente, Mutation, Kunstwesen

Auf einer kleinen Insel entdeckt man die knochenlose Leiche eines Verschwundenen. Onkologen haben auf der Insel ein Labor eingerichtet, in dem sie nach ei-

nem Mittel gegen Krebs suchen. Auch sie sterben, hinterlassen knochenlose Kadaver. Es stellt sich heraus, dass bei den Experimenten versehentlich eine neue Lebensform erschaffen wurde: eine tentakelbewehrte Kreatur, die ihren Opfern ein knochenauflösendes Gift injiziert. Die Monsterwesen können nur durch die Verabreichung des radioaktiven Isotops Strontium 90 ausgeschaltet werden.

The Navy vs. the Night Monsters (Verhängnisvolle Fracht); USA 1966, Jon Hall, Michael A. Hoey, Arthur C. Pierce.

<Militär, SF-Film, außerirdische Tiere

Nach dem Absturz eines Transportflugzeugs auf einem Marinestützpunkt, bei dem die Besatzung getötet wird, ist die aus außerirdischen Organismen bestehende Ladung verschwunden. Fortan sind die Menschen der Marinebasis ihres Lebens nicht mehr sicher.

The Night of the Grizzly (Die Todes-Ranch; aka: Die Todesranch); USA 1966, Joseph Pevney.

<Bären, Abenteuerfilm, Western

Ein Grizzly, den die Einheimischen „Alter Satan“ nennen, reißt zunächst die Tiere einer Farm. Als man ihn zu stellen versucht, tötet er mehrere Jäger. Eine Belohnung wird ausgesetzt. Zwei einander hassende Männer versuchen, den Bären zu töten.

The Reptile (Das schwarze Reptil); Großbritannien 1966, John Gilling.

<Schlangen, Fluch

In einem Dorf in Cornwall kommt es zu mysteriösen Todesfällen mit Bißspuren und anderen Symptomen der Bisse von Königskobras. Der Held wird von dem Schlangenwesen überfallen, kann sich aber retten. Ein Arzt erzählt von einem Fluch, der seine Tochter dazu verdammt, sich in eine blutrünstige Schlange zu verwandeln.

1967

The Blood Beast Terror (Das Blutbiest); USA 1967, Vernon Sewell.

<Motte, Krimi

Nach dem Tod einiger Schüler stellt ein Inspektor fest, dass eine übergroße, blutrünstige Motte offenbar der Täter ist – und dass auch seine eigene Tochter in Gefahr schwebt.

Der Hund von Blackwood Castle; BRD 1967, Alfred Vohrer.

<Hunde, Kriminalhorrorfilm

Nach dem Tod des Besitzers tritt die junge Erbin den Besitz eines Schlosses in einer abgelegenen Moorlandschaft in der Nähe von London an. Der Anwalt rät ihr, das Schloss zu verkaufen. Diverse Gäste eines Gasthofs, die hinter einem Päckchen mit gestohlenen Juwelen hersuchen, fallen einem wilden Hund mit

Giftzähnen zum Opfer – es ist ein Dobermann, dessen künstliche Eckzähne dem Gift einer Mamba präpariert sind.

The Lost Continent (Bestien lauern vor Caracas); Großbritannien 1967, Michael Carreras.

<Algen, SF-Film

Ein Frachter strandet mit hochbrisantem Sprengstoff an Bord nach einem Hurrikan auf unbekanntem Meeresbänken, deren Algen sich als menschenfressendes Gewürm entpuppen.

1968

Konchu daisenjo (Genocide – Die Killerbienen greifen an; aka: Genocide – War of the Insects); Japan 1968, Kazui Nihonmatsu.

<Bienen, Atombombe

Hier züchtet eine wahnsinnige Frau mit Hass auf die Menschheit äußerst aggressive Bienen, um die Menschheit zu bedrohen. Das amerikanische Militär sucht gleichzeitig nach einer Atombombe, die bei einem Flugzeugabsturz auf der Insel, auf der die Geschichte angesiedelt ist, verlorengegangen ist. Die Militärpolizisten erfahren auch von der drohenden Bienengefahr und beschließen, die Bombe zu zünden, die so den Feinden nicht in die Hände fallen kann und zugleich das Bienenproblem aus der Welt schafft.

Eva, la Venere selvaggia (Nackt unter Affen); Italien 1968, Roberto Mauri.

<Gorillas, mad scientist, SF-Film, Abenteuerfilm, Medizin

Ein ehemaliger Söldnerarzt im Dschungel Afrikas baut sich ein Laboratorium in einer Felsenhöhle aus und macht Riesengorillas durch Gehirnoperationen zu gefügigen Robotern, mit denen er die Welt erobern will.

Planet of the Apes (Planet der Affen); USA 1968, Franklin J. Schaffner.

<Affen, SF-Film, Parabel

Die Besatzung eines amerikanischen Raumschiffs landet auf einem Planeten, auf dem Affen die zivilisierte Bevölkerung sind, die Menschen dagegen als Haustiere gehalten werden.

Sequels und Remakes:

Beneath the Planet of the Apes (Rückkehr zum Planet der Affen); USA 1969, Ted Post.

Escape from the Planet of the Apes (Flucht vom Planet der Affen); USA 1971, Don Taylor.

Conquest of the Planet of the Apes (Eroberung vom Planet der Affen); USA 1972, J. Lee Thompson.

Battle for the Planet of the Apes (Die Schlacht um den Planet der Affen); USA 1973, J. Lee Thompson.

TV-Serie: Planet of the Apes (Planet der Affen); USA 1974, Alf Kjellin, Arnold Laven, John Meredyth Lucas [...].

Zuschnitt aus zwei Folgen der TV-Serie: Back to the Planet of the Apes (Notlandung auf dem Planet der Affen); USA 1974, Arnold Laven, Don Weis.

Planet of the Apes (Planet der Affen); USA 2001, Tim Burton.

Rise of the Planet of the Apes (Planet der Affen: Pre-revolution); USA 2011, Rupert Wyatt.

1969

Big Foot (Big Foot - Das größte Monster aller Zeiten); USA 1969 [1970, 1971], Robert F. Slatzer.

<Affen, Bigfoot, Monster

Ein affenähnliches Monster versetzt die Bewohner einer Bergregion der USA in Angst und Schrecken.

Die verschiedenen Filme über Bigfoot, ein Wesen der nordamerikanischen Folklore mit überdimensionalen Füßen, erheblicher Größe und starker Fellbehaarung (v.a. in Kanada auch *Sasquatch* genannt, für: „stark behaarter Mensch“):

Bigfoot: Man or Beast?; USA 1972, Lawrence Crowley. Dokumentarfilm.

The Legend of Boggy Creek; USA 1972, Charles B. Pierce. Im Stile eines Dokumentarfilms.

The Beast and the Vixens (aka: The Beauties and the Beast); USA 1974, Ray Nadeau. Sexfilm.

Shriek of the Mutilated (aka: Mutilated; aka: Scream of the Snowbeast); USA 1974, Michael Findlay.

Panic in the Wilderness; Kanada 1975, Director: David Allen Greene.

Creature from Black Lake; USA 1976, Joy N. Houck Jr.

Curse of Bigfoot; USA 1976 [1972], Dave Flocker. TV-Film. Zuerst als 60minütige TV-Produktion *Teenagers Battle the Thing*, USA 1958.

In Search of Bigfoot; USA 1976, Lawrence Crowley, William F. Miller. Dokumentarfilm.

The Legend of Bigfoot; USA 1976, Harry Winer. Dokumentarfilm.

The Mysterious Monsters; USA 1976, Robert Guentete. Dokumentarfilm.

Sasquatch: The Legend of Bigfoot; USA 1977 [1978], Ed Ragozzino.

Snowbeast; USA 1977, Herb Wallerstein. TV-Film.

Manbeast! Myth or Monster?; USA 1978, Nicholas Webster. Dokumentarfilm.

The Capture of Bigfoot (Big Foot – Die Rache des Jägers); USA 1979, Bill Rebane.

Revenge of Bigfoot; USA 1979, Harry Thomason.

Screams of a Winter Night; USA 1979, James L. Wilson.

The Barbaric Beast of Boggy Creek, Part II; USA 1985, Charles B. Pierce.

Harry and the Hendersons (Bigfoot und die Hendersons; aka: Harry und die Hendersons), USA 1986, William Dear. TV-Film. TV-Serie (1991-93) unter dem gleichen Titel.

Bigfoot (Auf der Suche nach Bigfoot); USA 1987, Danny Huston.

Cry Wilderness (Mein Freund Bigfoot); USA 1987, Jay Schlossberg-Cohen.

Demonwarp; USA 1988, Emmett Alston.

Bigfoot - The Unforgettable Encounter (Mein großer Freund Bigfoot); USA 1994, Corey Michael Eubanks.

Little Bigfoot (Littel Bigfoot); USA 1995, Art Camacho. Kinderfilm.

Sequel dazu: Little Bigfoot 2 - The Journey Home (Little Bigfoot 2); USA 1996, Art Camacho.

Big and Hairy (Ein Bigfoot unterm Weihnachtsbaum; aka: Unser Kumpel Bigfoot); USA 1998, Philip Spink.

The Untold (Blutrache der Bestie); Kanada 2002, Jonas Quastel.

The Unknown; USA 2005, Karl Kozak.

The Sasquatch Gang; USA 2006, Tim Skousen. Komödie.

Strange Wilderness (Strange Wilderness, aka: Seltsame Wildnis); USA 2008, Fred Wolf. Kifferkomödie.

Sasquatch Assault; USA 2009, Andrew Gernhard.

Bigfoot (Bigfoot - Die Legende lebt!); USA 2012, Bruce Davison.

Bigfoot: The Lost Coast Tapes; USA 2012, Corey Grant.

Bigfoot County; USA 2012, Stephon Stewart.

China Bigfoot: Legend of the Yeren; USA 2013, Ethan Wiley.

Eye of the Cat (Grüne Augen in der Nacht); USA 1969, David Lowell Rich.

<Katzen, Thriller

Eine reiche, allerdings schwerkranke Frau hat ihr ganzes Vermögen ihren 100 Katzen vermacht. Der Neffe, der unter Katzenangst leidet und erst zu seiner Tante zieht, nachdem die Katzen das Haus verlassen haben, kann sie zur Testamentsänderung bewegen. Doch die Katzen kehren zurück und verhindern den Mord an der Erblasserin.

It's Alive (Höhle des Grauens); USA 1969, Larry Buchanan.

<Zoo, Saurier, Prähistorie

Auf dem Weg zum Wilson Nationalpark gelangt ein Paar mit fast leerem Tank an ein Haus, dessen Besitzer den beiden seinen kleinen Privatzoo zeigt. In einer Höhle allerdings werden sie plötzlich gefangen genommen – sie sollen als Futter für einen prähistorischen Masosaurus dienen, der ebenfalls im Zoo lebt.

The Mighty Gorga (The Mighty Gorga); USA 1969, David L. Hewitt.

<Zirkus, Affen, Gorillas, Urzeit, Saurier, Abenteuerfilm

Ein Zirkusbesitzer, der den übergroßen Gorilla „Gorga“ in Afrika fangen und in seinem Zirkus ausstellen will, um diesen vor dem Bankrott zu retten, und die Tochter eines Jägers, der den Affen entdeckt hatte, geraten im Dschungel in ein prähistorisches Reservat mit Rieseneiern, Dinosauriern und ähnlichem. Nachdem die Helden gerettet wurden, zerstört ein Vulkanausbruch den urzeitlichen Rest, der im Urwald überlebt hatte, zur Gänze.

Shark (Outsider; aka: Hai); USA/Mexiko 1969, Samuel Fuller.

<Haie, Schatz, Abenteuerfilm

Zwei Männer und eine Frau finden in einem Schiffswrack und bergen einen Goldschatz.

Trog (Das Ungeheuer); Großbritannien 1969, Freddie Francis.

<Affen, Melodram

Zwei Studenten entdecken mitten in England eine Höhle, in der ein affenartiges Wesen haust. Eine Anthropologin identifiziert das Wesen als Missing Link, als Verbindung zwischen Menschen und Affen. Als das „Trog“ genannte Wesen einen Hund tötet, wird es vor Gericht gestellt und soll getötet werden. Naturschützer retten es, doch es beginnt, Amok zu laufen und wird am Ende von der Armee mit Dynamit in die Luft gesprengt.

1970

Beast of Blood (Drakapa, das Monster mit der Krallenhand; aka: Beast of the Dead; aka: Blood Devils; aka: Die Blutgierigen Teufel; aka: Horrors of Blood Island; aka: Return to the Horrors of Blood Island); USA/Philippinen 1970 [1971], Eddie Romero.

<Affen, Mischwesen, Experiment, mad scientist, Abenteuerfilm

Teil der Blood-Island-Trilogie. Ein Chlorophyll-Monster, ein Mischwesen aus Pflanze und Tier, dezimiert die Einwohnerschaft der „Blutinsel („Blood Island“), auf der ein verrückter Wissenschaftler Versuche mit Kopf-Transplantationen unternimmt.

Prequel: Mad Doctor of Blood Island; USA/Philippinen 1968, Gerardo de Leon, Eddie Romero.

Blue Water, White Death (Blaues Wasser, weißer Tod; aka: Killerhai); USA 1970 [1971], Peter Gimbel, James Lipscomb.

<Haie

Dokumentarfilm. Bericht einer Taucher-Gruppe, die auf einer Expedition rund um die Welt Aufnahmen von Haien macht.

Scars of Dracula (Dracula - Nächte des Entsetzens); Großbritannien 1970, Roy Ward Baker.

<Fledermäuse, Vampirfilm

Eine riesige Fledermaus, die Blut auf die Asche Draculas spuckt, erweckt jenen wieder zum Leben. Es sind Fledermäuse, die alle Frauen aus dem Dorf am Fuß von Draculas Schloss bestialisch ermorden. Die Fledermäuse bilden auch weiterhin eine Art von „Draculas Schutz- und Rachetruppe“.

1971

The Abominable Dr. Phibes (Das Schreckenskabinett des Dr. Phibes); Großbritannien 1971, Robert Fuest.

<mad scientist, biblische Plagen

Ein Musiker und Theologe nimmt nach dem Muster der biblischen Plagen Rache an neun Personen, die er fälschlicherweise des Mordes an seiner Frau bezichtigt.

Sequel: *Dr. Phibes Rises Again* (Die Rückkehr des Dr. Phibes; aka: *Im Bund mit dem Teufel*); Großbritannien 1972, Robert Fuest.

The Boy from Dead Man's Bayou (aka: Bayou Boy; dt.: Auf der Suche nach der goldenen Glocke); USA 1971, Gary Nelson.

<Krokodil, Abenteuerfilm

Die Glocke, die der Vater des Protagonisten einst gegossen hat, wurde bei einem Hurrikan in das „Toter Mann Bayou“ gespült, ein See, in dem ein riesiger Alligator sein Unwesen treibt. Mit einem Freund findet der Held die Glocke, es gelingt auch, das Krokodil zu fesseln, das sich jedoch losreißt und die beiden erneut angreift.

The Corpse Grinders (Die Leichenmühle); USA 1971, Ted V. Mikels.

<Katzen, Kriminalhorror

Durch ein Menschenfleisch enthaltendes Katzenfutter werden die Katzen so wild, dass sie Menschen anfallen, was einen jungen Arzt und eine Krankenschwester auf die Spur der Verbrecher führt.

The Hellstrom Chronicle (Die Hellstrom-Chronik); USA 1971, Walon Green, Ed Spiegel.

<Insekten, Prophezeiung

(Pseudo-)Dokumentarfilm. Ein Wissenschaftler erläutert, wie die Zerstörung der natürlichen Umwelten zu einer schließlichen Vormachtstellung der Insekten führen werde.

Octaman (Oktaman – Die Bestie aus der Tiefe; aka: Der Polyp aus der Tiefe); Mexiko/USA 1971, Harry Essex.

<Octopus, Krake, Monsterfilm, Urzeit

Die Einwohner eines lateinamerikanischen Landstrichs verlieren zunehmend ihre Lebenskraft. Eine Gruppe von Wissenschaftlern kommt dahinter, dass ein urzeitliches Krakenwesen hinter dem Phänomen steckt, und vernichtet das Ungeheuer.

The Pied Piper (Der Rattenfänger von Hameln); Großbritannien 1971, Jacques Demy.

<Ratten, Parabel

1349 zieht eine Truppe von Komödianten gemeinsam mit einem rätselhaften Flötenspieler in Hameln ein, der einzigen Stadt, die noch von der Pest verschont ist. Während der Baron der Stadt seine Hochzeit mit der Tochter des Bürgermeisters vorbereitet, erkennt ein jüdischer Alchimist, dass Ratten die Pest verbreiten. Doch er muss seine Forschungen einstellen, um Gold für den Italien-Feldzug des Papstes herzustellen. Während er diese Arbeit verweigert und auf dem Scheiterhaufen endet, befreit der Flötenspieler die Stadt von der Rattenplage und lockt schließlich alle Kinder an, als ihm die Stadt die versprochene Entlohnung vorenthält.

Weitere Verfilmungen:

Der Rattenfänger von Hameln; Deutschland 1910. Tonbild-Film.

Der Rattenfänger; Deutschland 1918, Paul Wegener.

The Pied Piper (Der Rattenfänger von Hameln); Großbritannien 1942, Irving Pichel.

The Pied Piper of Hamelin (Der Rattenfänger von Hameln); USA 1957, Bretagne Windust. Musical. TV-Film.

The Pied Piper of Hamelin (Der Rattenfänger von Hameln); Großbritannien 1982, Mark Hall. Puppentrickfassung. Ausgezeichnet mit dem Prix Jeunesse 1982.

Krysař (Der Rattenfänger von Hameln); CSSR 1984, Jirí Barta. 60minütiger Puppenfilm.

Venom (aka: Spider's Venom; aka: The Legend of Spider Forest); Großbritannien 1971, Peter Sykes.

<Schlangen

Ein Nazi-Wissenschaftler und eine „Spinnenkönigin“ genannte Frau kennen das Geheimnis, wie man ein tödliches Nervengift aus Schlangengiften herstellt.

Willard (Willard); USA 1971, Daniel Mann.

<Ratten

Ein junger, kontaktgestörter Mann richtet im Keller des Hauses, in dem er mit seiner Mutter lebt, ein Domizil für Ratten ein, die sich dort unkontrolliert zu vermehren beginnen. Da er die Ratten dressiert hat, kann er sie als Mordwaffe benutzen. Unter Führung Bens, des Anführers der Ratten, töten den jungen Mann, als dieser versucht, sie zu vergiften.

Sequel: *Ben (Ben)*; USA 1972, Phil Karlson.

Remake: *Willard (Willard)*; USA 2003, Glen Morgan.

1972

Blood Freak; USA 1972, Brad F. Grinter, Steve Hawkes.

<Truthähne, Experiment, Wesensänderung

Ein Vietnamveteran gerät auf eine Farm, auf der zwei Wissenschaftler verbotene Experimente mit der chemischen Behandlung von Truthahnfleisch machen. Er erklärt sich bereit, von dem Fleisch zu essen, isst sogar den ganzen Truthahn auf – und stirbt. Doch er ist nicht tot. In einem Albtraum sieht er sich mit einem Truthahnkopf. Er beginnt, sich von dem Blut anderer Versuchspersonen zu ernähren. Mit Hilfe einer Freundin kann er aber am Ende gesunden.

Daddy's Deadly Darling (Pigs); USA 1972, Marc Lawrence.

<Schweine

Eine junge Frau, die ihren Vater getötet hatte, als er sie vergewaltigen wollte, flieht aus einer psychiatrischen Anstalt und findet Unterschlupf bei einem Farmer und Truck-Stop-Betreiber, der ihm unangenehme Leute aus dem Weg räumt und die Leichen in zerstückelter Form an seine Schweine verfüttert.

The Doberman Gang (Die Doberman Bande); USA 1972, Byron Chudnow.

<Hunde; Kriminalfilm

Ein Bankraub mit Hilfe abgerichteter Hunde.

Sequel: *The Daring Dobermans* (Die tolldreisten Dobermänner); USA 1973, Byron Chudnow: Wieder richten drei Kriminelle Dobermänner für einen toll-dreisten Coup ab; doch diese entwickeln eine tiefe Freundschaft zu einem Indianerjungen, die den perfekt ausgeklügelten Plan gefährdet.

Frogs (Frogs - Killer aus dem Sumpf; aka: Frösche); USA 1972, George McCowan.

<Frösche, Umweltverschmutzung, Rache der Natur

Ein Millionär bekämpft die Tiere auf seiner Insel mit Umweltgiften. Allerdings erweisen sich Frösche, die in Scharen die Insel bevölkern als resistent und beginnen, zusammen mit anderen Tieren Rache zu nehmen.

Kiss of the Tarantula (Der Kuss der Tarantel); USA 1972, Chris Munger.

<Spinnen

Eine junge Frau tötet schon als Kind ihre arachnophobe Mutter mittels einer Tarantel. Auch als junge Frau nutzt sie Spinnen, um Schulkameradinnen umzubringen. Erst ihr Onkel begreift, dass sie eine Mörderin ist.

La Noche de los mil Gatos (Die Rache der 1000 Katzen); Mexiko 1972, René Cardona Jr.

<Katzen

Ein Schlossbesitzer ermordet junge Frau, die er zerstückelt und an seine tausend Katzen verfüttert. Als eines seiner Opfer entkommen kann und ihm mit einem

Spieß eine blutende Wunde beibringt, fallen die Katzen über ihn selbst her und töten in.

La tuile à loups (Wolfsziesel; aka: Wenn der Wolfsziesel heult); Frankreich 1972, Jacques Ertaud.

<Wölfe

TV-Film. Ein französisches Bergdorf, im härtesten Winter seit 1956: Vom Hunger getrieben überwinden die Wölfe ihre Scheu vor den Menschen und kommen ins Dorf, um dort zu jagen. Die Bevölkerung ignoriert zunächst die Gefahr, bis die Wölfe eines nachts in das Dorf einbrechen.

Night of the Cobra Woman (Night of the Cobra Woman); Philippinen/USA 1972, Andrew Meyer.

<Schlangen, Gestaltwandel

Eine schöne junge Frau verwandelt sich in eine Kobra.

Night of the Lepus (Rabbits); USA 1972, William F. Claxton.

<Kaninchen, Ökologie, Experiment

Durch erbbiologische Experimente zu Bestien ausgewachsene Kaninchen bedrohen Arizona und die Menschheit.

Stanley (Stanley); USA 1972, William Greffe.

<Schlangen

Ein Vietnamheimkehrer lebt mit seinen Schlangen in den Everglades im Süden Floridas. Sein ständiger Begleiter ist die Klapperschlange Stanley, mit deren Hilfe er jeden umbringt, der Jagd auf Schlangen macht.

1973

The Cat Creature (Die Katzengöttin); USA 1973, Curtis Harrington.

<Katzen, Mystery, Magie, Katzenkult

Mittels eines antiken Katzenamuletts erwacht eine ägyptische Mumie zu neuem Leben und nimmt die Gestalt einer schwarzen Katze an. Alle Opfer, die sie hinterlässt, sind blutleer – die Mumie war Priesterin der ägyptischen Katzengöttin Basthet, die durch das Trinken menschlichen Bluts unsterblich wird.

A Cold Night's Death (aka: The Chill Factor; dt.: Der eiskalte Tod); USA 1973, Jerrold Freedman.

<Affen, Experiment

TV-Film. Zwei Wissenschaftler übernehmen nach dem mysteriösen Tod eines Kollegen die Verhaltens-Experimente mit Schimpansen in einer einsamen Forschungsstation im Gebirge. Bald müssen sie entdecken, dass die intelligenten Affen ihrerseits mit ihnen Experimente durchführen.

The Crazies (Crazies); USA 1973, George A. Romero.

<Bakterien, Militär

Nach dem Absturz einer Militärmaschine bricht in einer amerikanischen Kleinstadt eine Seuche aus, die durch den an Bord befindlichen bakteriologischen Kampfstoff verursacht wurde, der das Trinkwasser verseucht und jeden, der davon trinkt, den Verstand verlieren lässt. Militär und Behörden versuchen, den Vorfall zu vertuschen.

The Freakmaker (aka: The Mutations; dt.: Das Labor des Grauens – The Freakmaker); Großbritannien 1973, Jack Cardiff.

<mad scientist, Mischwesen, Experiment, Genmanipulation

Ein verrückter Wissenschaftler verwandelt Studenten mittels Gen-Manipulation zu Pflanzenmenschen, die als Attraktion einer Jahrmarktsshow ihr Leben fristen.

Godmonster of Indian Flats (Godmonster of Indian Flats); USA 1973, Fredric Hobbs.

<Schafe, Riesenwuchs

Durch Gase, die aus einer Grube austreten, gebärt ein Schaf ein mutiertes Embryo, das von einem Wissenschaftler im Labor großgezogen wird und zu einer Größe von zwei Metern anwächst. Das riesige Killerschaf kann sich aber befreien.

Maneater (aka: Evasion; dt.: Maneater); USA 1973, Vince Edwards.

<Tiger, Abenteuerfilm

TV-Film. Vier Urlauber müssen sich gegen zwei Tiger wehren, die ein Hinterwäldler freigelassen hat, um sie zu töten.

The Neptune Factor (aka: The Neptune Factor - An Undersea Odyssey; dt.: Die Odyssee der Neptun); Kanada 1973, Daniel Petrie.

<Meerestiere, Riesenwuchs, Abenteuerfilm, SF-Film

Durch ein Seebeben verursacht stürzt ein Unterwasserlabor in die Tiefe. Bei der Suche stoßen die Hilfsmannschaften auf Fische, die normalerweise nur wenige Zentimeter groß werden, die hier aber mehrere Meter lang sind; auch die Korallen und Krebse sind von gigantischer Größe. Das Labor ist von riesigen Aalen umringt, als man es findet.

Phase IV (Phase IV); USA 1974, Saul Bass.

<Ameisen, Invasion

Nach einer Kurzgeschichte von H.G. Wells über Ameisen, die sich auf einer abgelegenen Hochebene in Arizona auf Grund astronomischer Einflüsse verändern, sich rasend schnell vermehren und menschliches und tierisches Leben bedrohen; zwei Wissenschaftler entdecken, dass sie Tiere von einer Intelligenz gesteuert werden, einer Ameisenkönigin, deren Ziel die Übernahme der Weltherrschaft ist.

SSS Snake (aka: SSSS Snake; aka: SSSSSSS; dt.: Ssssnake Kobra); USA 1973, Bernard L. Kowalski.

<Schlangen, Gestaltwandel, mad scientist, Experiment
Dein Wissenschaftler, der mit seiner Tochter auf einer abgelegenen Schlangenfarm lebt, versucht, Menschen in Schlangen umzuzüchten. Er impft einen Studenten, den er als Hilfskraft engagiert hat, gegen Schlangengifte, und bewirkt eine Assimilierung von Schlangeneigenschaften durch den jungen Mann.

Tales That Witness Madness (Geschichten, die zum Wahnsinn führen); Großbritannien 1973, Freddie Francis.

<Tiger, Mystery

Eine der Teilgeschichten handelt von einem kleinen Jungen, der von einem Tiger träumte, der seine Eltern anfiel, und der anschließend deren zerfleischte Körper vorfand.

Trapped (In der Falle; aka: In der Falle – Angriff der Killerhunde); USA 1973, Frank De Felitta.

<Hunde, Thriller

TV-Film. Kurz vor Ladenschluss wird ein Mann in der Toilette eines Einkaufszentrums von zwei Gangstern niedergeschlagen und ausgeraubt. Der Sicherheitsdienst des Gebäudes übersieht den Ohnmächtigen und lässt auf allen Etagen scharfe Wachhunde frei.

1974

The Bat People (Bat People – Die Blutsauger); USA 1974, Jerry Jameson.

<Fledermäuse, Vampirfilm

Ein junger Arzt wird in einer Tropfsteinhöhle von einer Fledermaus gebissen und verwandelt sich nach und nach selbst in ein vampirhaftes Wesen.

Chosen Survivors (Chosen Survivors); Mexiko/USA 1974, Rafael Portillo, Sutton Roley.

<Fledermäuse, Atomkrieg, Militär, Experiment

Elf Personen werden von Militärs in einen atomsicheren Bunker tief unter der Erde verbracht. Sie sehen auf den Monitoren, dass die Erde im nuklearen Inferno zerstört wird. Allerdings werden sie von einem Heer blutsaugender Fledermäuse angegriffen. Dies alles war ein Experiment der Militärs, das sich allerdings nicht abbrechen lässt.

???Doctor Who - Planet of the Spiders (Doctor Who - Planet of the Spiders); Großbritannien 1974, Barry Letts. = TV-Serie, 1963?

Ein toter Taucher nimmt kein Gold; BRD 1974, Harald Reinl.

<Haie, Krake, Abenteuerfilm

In der Karibik wollen junge Deutsche einen Goldschatz von einer versunkenen spanischen Galeone bergen, müssen sich aber einen Intriganten Tauchlehrer ebenso wie gegen aggressive Haie und einen Riesenkraaken wehren.

Fer-De-Lance (aka: Operation Serpent; dt.: Die Todesfalle unter dem Meer); USA 1974, Russ Mayberry.

<Schlangen, Katastrophenfilm

TV-Film. In einem U-Boot können giftige Schlangen aus einem Korb entkommen. Als das Boot zudem noch sinkt und in 300m Tiefe auf Grund läuft, muss sich die Mannschaft um die Rettung des Bootes ebenso kümmern wie dem Kampf gegen die Schlangen.

Locusts (Der Tag; an dem die Heuschrecken kamen); USA 1974, Richard T. Heffron.

<Heuschrecken

Die Bewohner eines mittelamerikanischen Städtchens müssen sich gegen Heuschreckenschwärme, die den Horizont verdunkeln, zur Wehr setzen, um ihre Ernten zu retten.

The Mutations (Das Labor des Grauens - The Freakmaker); Großbritannien 1974, Jack Cardiff.

<Mensch-Pflanze-Mischwesen, mad scientist, Genmanipulation

Ein Wissenschaftler macht Studenten mittels Gen-Manipulation zu Pflanzenmenschen, die als Attraktion einer Jahrmarktsshow ihr Leben fristen müssen.

Nosutoradamusu no daiyogen (Weltkatastrophe 1999? - Die Prophezeiung des Nostradamus); Japan 1974, Toshio Masuda.

<Umwelt, Radioaktivität, Prophezeiung, Endzeitfilm, SF-Film

Durch radioaktive Verstrahlung und Pestizide werden am Ende des 20. Jahrhunderts die Menschen krank, Tiere und Pflanzen mutieren und durch die Klimaveränderung gibt es Dürren, Überschwemmungen, Erdbeben und Vulkanausbrüche. Ein Wissenschaftler versucht, Politiker und Industrielle zu warnen, doch wird ignoriert.

Shark's Treasure (Mörderhaie greifen an); USA 1974, Cornel Wilde.

<Haie, Abenteuerfilm, Schatz

Vier Männer sehen sich bei ihrer Schatzsuche im Karibischen Meer zunächst von Haien und dann von entflohenen Sträflingen bedroht.

She sha shou (US: The Killer Snakes); Hong Kong 1974, Kuei Chih Hung.

<Schlangen

Ein junger Mann, der geschlagen und missbraucht wurde, kann mit Schlangen sprechen und benützt sie, um Rache an allen zu nehmen, die ihm Böses zugefügt hatten.

Snakes (Snakes); USA 1974, Art Names.

<Schlangen

Ein kauziger alter Mann, der auf einer Schlangenfarm lebt, benützt die Schlangen, um sich an allen zu rächen, die ihn ausgegrenzt hatten.

They Came from Within (Parasiten-Mörder); Kanada 1974, David Cronenberg.

<Parasiten, SF-Film, Epidemie

Die Experimente eines Mediziners mit in Menschenkörper eingepflanzten Parasiten geraten außer Kontrolle und führen zu extremer sexueller Aktivität. Beim Beischlaf übertragen sich die wurmartigen Tiere. Die Konsequenz: Die Bewohner eines luxuriösen Apartmenthauses rotten sich gegenseitig aus.

1975

Bacalhau; Brasilien 1975, Adriano Stuart.

<Kabeljau, Katastrophenkomödie

Jaws-Spinoff. Ein riesiger Kabeljau („The Cod from Guinea“) terrorisiert eine Badeküste. Die Behörden versuchen, mit Hilfe eines portugiesischen Ozeanographen des Riesentiers Herr zu werden.

Bug (Feuerkäfer); USA 1975, Jeannot Szwarc.

<Käfer, Katastrophenfilm

Nach einem Erdbeben kommen Käfer aus dem Erdinneren, die alles, was mit ihnen in Kontakt gerät, entzünden. Auf der Suche nach einem Gegenmittel erschafft ein Wissenschaftler eine noch gefährlichere Abart der Tiere.

The Giant Spider Invasion (Angriff der Riesenspinne); USA 1975, Bill Rebane.

<Spinnen, Riesenwuchs, Radioaktivität

Ein Meteorit schlägt in Wisconsin auf und transportiert Spinneneier auf die Erde, aus denen nach kurzer Zeit u.a. eine riesenwüchsige Vogelspinne ausschlüpft – eine Mutation, die durch die Radioaktivität verursacht wurde, die beim Einschlag entstand. Sie greift die kleine Stadt an, bevor sie von zwei Wissenschaftlern getötet wird.

Jaws (Der weiße Hai); USA 1975, Steven Spielberg.

<Haie, Katastrophenfilm

Drei Männer müssen gegen einen riesigen Hai, der einen Badestrand an der amerikanischen Ostküste bedroht und bereits einige Menschen gefressen hat, zu Felde ziehen. Erst in einem Duell zwischen dem Hai und dem obsessiven Haijäger, der zu der Gruppe gehört und im finalen Kampf getötet wird, wird auch der Hai zur Strecke gebracht.

Zahlreiche Spinoffs und Varianten. Im Geist von Herman Melvilles *Moby Dick*. Die Serie im engeren Sinne:

Jaws 2 (Der weiße Hai 2); USA 1978, Jeannot Szwarc.

Jaws 3-D (Der weiße Hai III - 3-D; aka: Der weiße Hai 3); USA 1982, Joe Alves.

Jaws 3 (Der weiße Hai 3); USA 1983, Joe Alves.

Jaws – The Revenge (Der weiße Hai 4 – Die Abrechnung); USA 1987, Joseph Sargent.

The Land that Time Forgot (Caprona – Das vergessene Land; aka: Caprona - Das Land der Dinosaurier); Großbritannien/USA 1975, Kevin Connor.

<Prähistorie, Saurier, Zeitreisefilm

Im ersten Weltkrieg gerät ein deutsches U-Boot, auf dem Engländer und Amerikaner das Kommando übernommen haben, in der Antarktis zu einer unbekanntem Insel, die von prähistorischen Menschen und Tieren bevölkert ist.

Sequel: The People that Time Forgot (Caprona 2. Teil; aka: Caprona II - Die Rückkehr der Dinosaurier); Großbritannien 1977, Kevin Connor.

The Missing Are Deadly; USA 1975, Don McDougall.

<Ratten, Experiment, Thriller

TV-Film. Ein geistig verwirrter Teenager stiehlt aus dem Labor seines Vaters eine Ratte, die mit einem Virus infiziert ist, der binnen dreier Wochen Millionen töten kann.

Rana: The Legend of Shadow Lake (Rana - Hüter des blutigen Schatzes); USA 1975, Bill Rebane.

<Frösche, Halbwesen

Der Held war elf Jahre alt, als er die Titelfigur „Rana“, ein Halbwesen zwischen Frosch und Mensch, töten konnte, nachdem sie den Vater und eine ganze Reihe andere Leute umgebracht hatte. Als Erwachsener macht er sich auf, Ranas Schatz zu suchen und zudem festzustellen, ob das Unwesen damals tatsächlich umkam.

Rattlers (Killer-Schlangen; aka: Unternehmen Klapperschlange); USA 1975 [1976], John McCauley.

<Schlangen, Militär, Katastrophenfilm

Mehrere Menschen müssen sterben – darunter zwei Kinder –, bevor klar wird, dass ein Colonel eines Armeestützpunktes auf dem Militärgelände ein gefährliches Nervengas versteckt hatte, das Klapperschlangen höchst aggressiv macht.

1976

Ape (A*P*E); Südkorea, USA 1976, Paul Leder.

<Affen, Monsterfilm, Riesenwuchs, Katastrophenfilm

Ein zwölf Meter großer Affe kann sich auf der Fahrt nach Amerika befreien, geht nach einem Kampf mit einem Riesenhai in Korea an Land und beginnt, den Landstrich zu verwüsten. Das Militär versucht vergeblich, das Tier einzufangen, das bis nach Seoul gelangt. Bei der Flucht in die Berge wird es vom Militär gestellt.

Variation der King-Kong-Geschichte.

Dogs (Killerhunde); USA 1976, Burt Brinckerhoff.

<Hunde, Katastrophenfilm, Militär

In einer kleinen Collegestadt im amerikanischen Südwesten, in der die Regierung ein streng geheimes Forschungslabor betreibt, fallen aus unerfindlichen Gründen die Haushunde Menschen an und zerfleischen sie.

During Barty's Party; USA 1976, Don Taylor.

<Ratten

Aus der TV-Serie *Beasts* (Season 1, Episode 2, UA: 23.10.1976), 60min. In einer US-Vorstadt wird ein Pärchen durch eine Horde intelligenter Ratten belagert.

Eva nera (Nackte Eva); Italien 1976, Joe D'Amato.

<Schlangen, Thriller

Eine lesbische Schlangentänzerin, deren Geliebte von einer grünen Mamba getötet worden war, die ein eifersüchtiger junger Mann in ihr Zimmer gebracht hatte, nimmt Rache für den Mord an ihrer Geliebten, nachdem sie von Hongkong wieder auf ihre Heimatinsel gelangt ist.

The Food of the Gods (Die Insel der Ungeheuer); USA 1976, Bert I. Gordon.

<Ratten, Wespen, Riesenwuchs

Auf einer Insel quillt ein Flüssigkeit aus dem Boden, die Tiere zum Riesenwuchs veranlasst. Der Besitzer der Insel hat damit Riesenhühner gezüchtet und will das Mittel vermarkten. Doch auch wildlebende Wespen, Maden und Ratten haben die Flüssigkeit aufgenommen und mutieren zu Monsterwesen, die das Haus des Besitzers angreifen.

Grizzly (aka: Killer Grizzly; aka: Grizzly - The Deadliest Claws on Earth; dt.: Killer Grizzly; aka: Grizzly - Eine Bestie läuft Amok); USA 1976, William Girdler.

<Bären, Abenteuerfilm

Jaws-Rip-Off. In den weiten Wäldern eines nordamerikanischen Nationalparks hat ein mörderischer, fünf Meter großer Grizzly mehrere Wanderer und Camper umbegracht. Ein Parkranger versucht, unterstützt von zwei Hubschrauberpiloten der Bergwacht, dem Monster eine Falle zu stellen. Zwar kommen ihnen betrunkenen Jäger in die Quere, doch gelingt es, den Bären mit einer Panzerfaust zu töten.

Izbavitelj (Der Rattengott); Jugoslawien 1976 [1977], Krsto Papic.

<Ratten, Prophezeiung, Polit-Parabel

Seltsame Ereignisse in einer mitteleuropäischen Stadt veranlassen in den 1920ern einen Wissenschaftler zu Vorkehrungen gegen drohendes Unheil. Er weiß aus einem 400 Jahre alten Buch, dass Ratten sich in Menschen verwandeln und unter Führung einer Riesenratte die Herrschaft an sich reißen können.

Mako: The Jaws of Death (aka: The Jaws of Death; dt.: Mako, die Bestie; aka: Mako, der Killerhai); USA 1976, William Greffe.

<Haie

Der Protagonist besitzt, nachdem ihn die Haie auf der Flucht verschont und nur seine Verfolger getötet hatten, ein Hai-Amulett, das ihn zum Gott der Haie macht. Er tritt mit den Haien einen Rachefeldzug gegen seine Widersacher an.

Queen Kong (Queen Gorilla); BRD/Großbritannien 1976; Frank Agrama.

<Gorilla, Riesenwuchs

King-Kong-Parodie. Ein Hippie wird gekidnappt, weil er in einem Film die Hauptrolle spielen soll. Auf einer tropischen Insel wird er aber von Amazonen entführt, die ihm einem weiblichen Gorilla als Opfer dargebracht werden soll. Dieser verliebt sich in ihn. Die Filmcrew fängt den Affen ein und bringt ihn nach London, wo er unter dem Namen „Queen Gorilla“ ausgestellt werden soll. Doch der Affe bricht aus.

The Savage Bees (Killerbienen - Die Natur schlägt zurück; aka: Mörderbienen greifen an); USA 1976, Bruce Geller.

<Bienen, Katastrophenfilm

New Orleans feiert Karneval, die Straßen sind überfüllt, die Verwaltung ist verwaist, die Polizei ganz mit dem Straßengeschehen beschäftigt – als bei einem Schiffsunglück auf dem Mississippi ein gigantischer mutierter Bienenschwarm freigesetzt wird, der aus einer Kreuzung von afrikanischen und einheimischen Bienen entstanden ist. Er nähert sich der Stadt, einer Naturkatastrophe ähnlich, unaufhaltbar. Der Sheriff und eine Insektologin müssen allein versuchen, die Tod ankündigende Bienenwolke zu stoppen.

Shark Kill (Shark Kill); USA 1976, William A. Graham.

<Hai

Jaws-Nachahmung. Zwei Abenteurer treten eine Segelreise an, um einen riesigen weißen Hai, einen berühmten Menschenfresser, zu erlegen, auf den eine Ölgesellschaft ein gewaltiges Kopfgeld ausgesetzt hat.

Squirm (Squirm – Invasion der Bestien); USA 1976, Jeff Lieberman.

<Regenwürmer, Katastrophenfilm

Durch einen umstürzenden Strommast gelangen ungeheure Mengen elektrischen Stroms in den Boden einer amerikanischen Kleinstadt. Dadurch werden Millionen von Regenwürmern an die Oberfläche getrieben, die sich zugleich zu Fleischfressern gewandelt haben.

1977

Claws (Claws); USA 1977, Richard Bansbach, R.E. Pierson.

<Bär, Abenteuerfilm

In den Wäldern von Alaska wird ein großer Grizzlybär angeschossen, kann jedoch entkommen. Das Tier wird zum Menschenjäger, bringt eine ganze Reihe von Jägern um.

Curse of the Black Widow (aka: Love Trap; dt.: Der Fluch der schwarzen Witwe); USA 1977, Dan Curtis.

<Spinnen, Prophezeiung, Mystery

Die Opfer einer ganzen Serie von Morden sind männlich, und alle sind in einen seidenschimmernden Kokon eingesponnen. Alle Spuren deuten auf eine Frau, in der sich eine uralte Spinnen-Legende zu erfüllen scheint.

Damnation Alley (Straße der Verdammnis); USA 1977, Jack Smight.

<Skorpion, Kakerlaken, Radioaktivität, Postapokalypsenfilm

Nach dem 3. Weltkrieg: Infolge der radioaktiven Strahlung sind nicht nur Skorpione zu Riesenwuchs mutiert, sondern auch Kakerlaken verändert, die die letzten Überlebenden auf einer Tankstelle in Salt Lake City als Schwarm überfallen.

Day of the Animals (Panik in der Sierra Nova; aka: Tierhorror in der Sierra Nova); USA 1977, William Girdler.

<Ökologie, Rache der Natur

Eine Gruppe von Naturfreunden werden in der kalifornischen Sierra Nova zum Opfer von Tieren, die durch übermäßige UV-Einstrahlung der Sonne überaggressiv geworden sind.

Eaten Alive (aka: Death Trap; aka: Starlight Slaughter; aka: Horror Hotel Massacre; aka: Legend of the Bayou; dt.: Bluttausch; aka: Eaten Alive - Im Bluttausch); USA 1977 [1976], Tobe Hooper.

<Krokodile

In einem Hotel im Sumpfland der Bajous haust ein hinterwäldlerischer, geisteskranker Serienkiller, der Gäste des Hotels ausraubt und tötet und sie anschließend an ein riesiges Krokodil verfüttert, das er hinter dem Haus hält. Als ein Mädchen seinem Anschlag entkommt, läßt er das Krokodil frei, um das Kind zu jagen.

Empire of the Ants (In der Gewalt der Riesenameisen); USA 1977, Bert I. Gordon.

<Ameisen, Radioaktivität

Riesenameisen fallen in ein Ferienzentrum in Florida ein.

Hsing hsing wang (aka: Xing xing wang; dt.: Der Kolob von Konga); Hong Kong 1977, Meng Hua Ho.

<Affen, Riesenwuchs, Militär

Verdecktes King-Kong-Remake: Die indische Stadt Konga wird von einem Riesenaffen geplagt. Es gelingt einer jungen Frau, die vor zwölf Jahren von dem Affen gefangen genommen wurde und der sie seitdem in einer Höhle gefangen hält, ihn zu überreden, in die Stadt zu kommen und sich ausstellen zu lassen. Als er zusehen muss, wie sie vergewaltigt wird, reißt er sich los und muss von Militär und Polizei auf einem Wolkenkratzer gestellt werden.

It Happened at Lakewood Manor (aka: Ants; dt.: Ameisen - Die Rache der schwarzen Königin; aka: Hotel des Todes); USA 1977, Robert Scheerer.

<Ameisen

Angriff giftiger Ameisen auf ein altes Hotel auf dem Lande.

Kingdom of the Spiders (Mörderspinnen); USA 1977, John 'Bud' Cardos.

<Spinnen, Katastrophenfilm, Umweltverschmutzung
Düstere Geschichte über Spinnen, die sich an Tiere wie Hunde und sogar an Menschen heranmachen, als die Insekten, von denen sie eigentlich leben, durch die Unmengen an Pestiziden fast ausgerottet sind; am Ende überfallen sie eine Stadt, die sie in Gänze mit ihren Netzen überspannen, die Menschen werden nicht mehr entkommen können.

Night Creature (Night Creature); USA 1977, Lee Madden.

<Panther, Abenteuer-Thriller

Ein alternder Abenteuerer und Schriftsteller, der von Hass auf einen menschenfressenden schwarzen Panther zerfressen wird, bringt Unglück über seine Familie, als man ihm das gefangene Tier übergibt und er es auf einer kleinen Insel aussetzt. Dort will er das Tier erlegen, wird aber unangekündigt von seiner Familie besucht.

Octaman (Octaman - Die Bestie aus der Tiefe; aka: Der Polyp aus der Tiefe); Mexiko/USA 1977, Harry Essex.

<Kraken, Radioaktivität, Riesenwuchs, Monster-Thriller

Es war wohl die radioaktive Verseuchung von Gewässern, die zur Mutation führte – es geht um einen drei Meter großen Kraken, der das Wasser verlassen kann und Menschen attackiert. Das Tier kann gefangen werden, doch es kann entkommen und schließt die Verfolger in einer Höhle ein.

Orca (Orca - Der Killerwal); USA 1977, Michael Anderson.

<Wale, Rache

Jaws-Variation. Beim Versuch, einen Orcawal zu fangen, tötet ein Kapitän ein trächtiges Weibchen. Fortan werden der Kapitän und seine Crew-Mitglieder von einem rachsüchtigen Orca gejagt – dem Lebensgefährten des getöteten Tieres.

The Pack (Die Meute); USA 1977, Robert Clouse.

<Hunde

Eine Meute verwilderter Hunde versetzt eine Gruppe von Menschen auf einer einsamen Insel in Angst und Schrecken.

Tarantulas: The Deadly Cargo (Tödliche Fracht; aka: Taranteln - Sie kommen um zu töten); USA 1977, Stuart Hagmann.

<Spinnen, Katastrophenfilm

Als das Flugzeug zweier Abenteurer, die außer Kaffee auch illegale Arbeitskräfte aus Mexiko in die USA schmuggeln, in der Nähe einer kalifornischen Kleinstadt abstürzt, entkommen einige hochgiftige Wolfsspinnen aus den Kaffeebohnsäcken, und bringen die Bevölkerung in tödliche Gefahr. Erst ein wagemutiger Feuerwehrchef findet eine riskante Methode, die Insekten zu vernichten.

Tentacoli (aka: Tentacles; dt.: Der Polyp - Die Bestie mit den Todesarmen; aka: Angriff aus der Tiefe; aka: Der Polyp; aka: Tentakel des Todes); USA 1977, Ovidio G. Assonitis.

<Kraken

Ein Riesenkrake tötet eine Reihe von Menschen, ehe ihn ein Meeresbiologe mittels dressierter Killerwale zur Strecke bringt.

The Uncanny (Das Unheimliche); Großbritannien/Kanada 1977, Denis Héroux.

<Katzen

Ein Schriftsteller gibt drei Geschichten zum Besten, um seinen Verleger davon zu überzeugen, dass Katzen Boten des Unheils sind.

The White Buffalo (Der weiße Büffel); USA 1977, J. Lee Thompson.

<Büffel

In den Alpträumen des legendären Westerner Wild Bill Hickock taucht immer wieder ein menschenmordender weißer Büffel auf. Erst als er mit einem Indianerhauptling das Tier erlegt, kann er sich von seinen Angstträumen befreien.

The Worm Eaters (Die Wurmfräser); USA 1977, Herb Robins.

<Würmer, Mischwesen, Fantasy-Film

Ein einzelgängerischer Mann, der in einer Windmühle lebt und dessen Grundstück von den Stadtoberen sich gern aneignen würde, züchtet und pflegt Würmer. Der Verzehr der Regenwürmer verwandelt allerdings Menschen in Mischwesen zwischen Mensch und Wurm.

¡Tintorera! (Tintorera – Meeresungeheuer greifen an); Mexiko 1977, René Cardona Jr.

<Haie

Zwei junge Müßiggänger, zu deren Freizeitvergnügen die Jagd auf Haie vor der mexikanischen Küste gehörte, werden selbst zum Opfer eines Tigerhais.

Yeti - il gigante del 20. Secolo (Yeti – Der Schneemensch kommt, aka: Yeti, der Schneemensch); Italien 1977, Gianfranco Parolini [Frank Gramer].

<Yeti, Riesenwuchs

Ein Yeti, zehn Meter groß, aus einem Eisblock geschmolzen und zum Leben erweckt, wird in Ketten gelegt. Zwar entführt er zwei Geschwister, doch verliebt er sich in das Mädchen. In einem Stadion wird er ausgestellt, erschrickt sich, bricht aus und richtet diverse Verwüstungen an. Als ihm auch noch Morde angelastet werden, flieht er.

Variante der King-Kong-Geschichte.

Zloy dukh Yambuya (IT: The Evil Spirit of Yambuy; dt.: Der böse Geist von Jambuj); Sowjetunion 1977, Boris Buneyev.

<Bären

Eine Gruppe von Geodäten wurde 1949 damit beauftragt, Landkarten zur Erschließung der schwer zugängliche Taiga Ostsibiriens zu erstellen. Auf einem Berg lebt dort ein menschenfressender Bär, den die Männer mithilfe des Einheimischen Stammes der Ewenken zur Strecke zu bringen versuchen. Beruhend auf einer Geschichte von Grigori A. Fedossejew, der nach dem Zweiten Weltkrieg Geschichten der Einheimischen sammelte. Gedreht in der Taiga.

1978

Barracuda (Barracuda); USA 1978, Harry Kerwin, Wayne Crawford.

<Barracudas, Chemieindustrie, Umwelt, Katastrophenfilm

Als Studenten vor einer Chemiefabrik tauchen, um Wasserproben zu nehmen, werden sie mit Gewalt daran gehindert. Man entwickelt dort einen neuen Kunststoff, der ungeahnte Folgen hat. Tausende von toten Fischen werden angespült. Personen verschwinden und es werden einzelne Körperteile am Strand gefunden: Die sonst eher friedlichen Barracudas greifen wahllos alles an. Die Betreiber der Fabrik versuchen, alles zu vertuschen, und engagieren Killer, die die Kritiker, Journalisten und Wissenschaftler aus dem Weg räumen sollen.

The Beasts are on the Streets (Rettet die Bestien); USA 1978, Peter R. Hunt.

<Zoo, Safari-park, Abenteuerfilm

Ein Lkw durchbricht den Zaun eines Safari-Parks, woraufhin die wilden Tiere – Elefanten, Büffel, Zebras und Kamelen, aber auch Bären, Tiger, Löwen und andere Raubtiere – ausbrechen und eine Kleinstadt in Angst und Schrecken versetzen. Es kommt zur Konfrontation zwischen Wildschützern und der Polizei. Die Lage spitzt sich zu, als sich Wilderer einmischen, die auf Trophäen aus sind.

The Bees (Operation Todesstachel); USA/Mexico 1978, Alfredo Zacarías Jennifer (Jennifer), Brice Mack.

<Bienen, Pharmaindustrie

Geschäftsleute versuchen, afrikanische Killerbienen in den USA anzusiedeln, weil sie einen wertvollen Rohstoff für Kosmetikprodukte liefern; zwar scheint der Kampf gegen die Bienen zunächst erfolgreich zu verlaufen, doch entwickelt sich eine hochintelligente, kommunikationsfähige Bienenrasse, die den Menschen ein Ultimatum stellt, sie und ihre Umwelt nicht weiter zu bekämpfen.

The Bermuda Depths (Es kam aus der Tiefe); USA/Japan 1978, Shusei Kotani.

<Schilskröten, Liebesgeschichte, Fantasyfilm

TV-Film. Ein junger Meeresbiologe, dessen Vater übergroße Meerestiere im Bermuda-Dreieck untersucht hatte, kehrt an die Orte seiner Kindheit zurück. Er trifft auf eine junge Frau, die er schon als kleines Mädchen kannte und die vor Jahren scheinbar ertrank. Alle versuchen ihm einzureden, dass sie eine Nixe oder eine von ihm erfundene Person sei. Eine gigantische Meeresschildkröte, die am Strand an Land ging, erweist sich als die Schildkröte, die er mit der jungen Frau beim Schlüpfen beobachtete und auf deren Panzer er einstmals ein Herz einritzte.

Bermude: la fossa maledetta (Haie am Todesriff); Italien/Mexiko/Spanien 1978, Tonino Ricci.

<Haie, Abenteuerfilm

Zwei Taucher und eine junge Frau, die im Auftrag von Schurken einen Koffer mit Rauschgift aus einem versunkenen Sportflugzeug bergen sollen, werden nicht nur von konkurrierenden Gangstern, sondern auf ihren Tauchgängen auch von einem Rudel aggressiver Haie bedroht.

Bog (Bog – Das Ungeheuer aus den Sümpfen); USA 1978, Don Keesler.

<Monsterfilm, Urzeit, Umweltzerstörung

Ein aus der Eiszeit übriggebliebenes Monster wird durch umweltzerstörende Menschen aufgeschreckt und ernährt sich fortan vom Blut seiner Opfer, bis zwei Mediziner ihm den Garaus machen können.

Crocodile (Krokodile); Hongkong/Thailand 1978, Sompote Sardy.

<Krokodile, SF-Film, Atomversuche, Mutation, Riesenwuchs

Ein durch atomare Experimente mutiertes Krokodil wütet an der thailändischen Küste unter Badegästen und Bewohnern, bis ein junger Arzt es unter Opferung seines Lebens tötet.

Devil Dog: The Hound of Hell (Der Höllenhund); USA 1978, Curtis Harrington.

<Hunde, Fantasy, Mystery

Der Hund, den ein amerikanisches Ehepaar seiner kleinen Tochter zum Geburtstag kauft, erweist sich als Ausgeburt der Hölle.

Dracula's Dog (Zoltan, Draculas Bluthund); USA 1978, Albert Band.

<Hunde, Vampirfilm

Bei einer Sprengung in Rumänien wird Draculas Bluthund Zoltan zum Leben erweckt, der dann den Diener Draculas vom Vampirtod erlöst. Der Diener und der Hund begeben sich nach Amerika, um im letzten Nachkommen der Dracula-Sippe einen neuen Herrn zu finden.

Jaws 2 (Der weiße Hai 2); USA 1978, Jeannot Szwarc.

<Haie

Vor der Küste eines amerikanischen Badeortes versetzt ein weißer Hai die Gäste in Panik. Die Stadtverwaltung entledigt sich lästiger Warner und bringt dadurch eine Gruppe jugendlicher Segler in höchste Gefahr.

Jennifer (Jennifer); USA 1978, Brice Mack.

<Schlangen, Internatsfilm

Ein intelligentes und zurückhaltendes Mädchen wird von böswilligen Mitschülerinnen so in die Enge getrieben, gar gefoltert, dass es die Kräfte der schwarzen Magie eines Schlangenkults entfesselt, die ihm einst von Schlangen verliehen wurde, um die ihm feindlich Gesinnten zu vernichten.

Killer Elephants (Die Killer aus dem Todescamp); Hongkong 1978, Som Kit.

<Elephanten

Ein Grundstücksspekulant setzt dressierte Elefanten ein, um die Besitzer zum Verkauf zu zwingen. Die Polizei ist machtlos. Erst in einer finalen Auseinandersetzung, bei der die Elefanten ein ganzes Dorf in Schutt und Asche legen, kann dem Treiben Einhalt geboten werden.

Killer Fish (Killerfisch; aka: Piranhas II - Die Rache der Killerfische; aka: Die Rache der Killerfische); Italien/Brasilien/Frankreich/USA 1978 [1979], Antonio Margheriti.

<Piranhas, Abenteuerfilm, Gangsterfilm

Eine Verbrecherbande überfällt eine Mine im brasilianischen Urwald und raubt aus dem Tresor einen Diamantenschatz. Der Anführer der Gangster versenkt die Beute in einem See, in dem er zuvor Piranhas ausgesetzt hat – die Beute sollte erst nach zwei Monaten ge-

borgen und verteilt werden. Doch zwei Männer versuchen schon vorher, den Schatz an sich zu bringen.

Kingdom of the Spiders (Mörderspinnen); USA 1977, John „Bud“ Cardos.

<Spinnen, Umwelt

Nachdem ein Kalb aus mysteriösen Gründen starb, entdeckt eine Entomologin, dass es an Spinnengift verendete. Man findet einen Hügel, in dem Taranteln leben, die sich nicht mehr von Insekten ernähren, sondern von Kälbern, Hunden und sogar Menschen, weil ihre natürlichen Nahrungsquellen durch den ungemessenen Einsatz von Insektiziden vernichtet wurden. Das Verbrennen des Spinnennestes mißlingt, die Tiere können entkommen. Auf der Landwirtschaftsausstellung kommt es zu einem Massenangriff der Spinnen auf die Menschen. Am Ende ist die ganze Stadt in einem gewaltigen Netz eingesponnen.

Long Weekend (Long Weekend); Australien 1978, Colin Eggleston.

<Natur, Rache der Natur, Satire

Als ein Paar auf einem Campingausflug sich in verschiedenster Form an der Natur versündigt (Wegwerfen von Müll, Töten einer Seekuh, Wegwerfen von Zigaretten in das trockene Unterholz, das Versprühen von Insektiziden etc.), als sich das Paar zudem noch zu streiten beginnt, fängt die Natur an, sich zu rächen. Ein Überfall eines Adlers und eines Opossums auf den Mann ist nur der Beginn einer sich steigernden Auseinandersetzung.

Remake: Long Weekend (aka: Nature's Revenge; dt.: Long Weekend); Australien 2008, Jamie Blanks.

Maneaters Are Loose! (Maneaters Are Loose!); USA 1978, Timothy Galfas.

<Tiger, Katastrophenfilm

TV-Film. In der Nähe einer kalifornischen Kleinstadt werden zwei Tiger ausgesetzt, die sofort ein Liebespaar anfallen und töten. Es dauert lange, bis die Behörden dahinter kommen, mit wem sie es zu tun haben, doch werden die Wildhüter zurückgehalten, aktiv etwas gegen die Raubkatzen zu unternehmen, um die Camper im Park nicht zu beunruhigen. Zwei Ranger nehmen auf eigene Faust die Jagd nach den Katzen auf.

Mean Dog Blues (Dobermänner - Zum Töten abgerichtet; aka: Im Teufelscamp; aka: Das Teufelscamp); USA 1978 [1977], Mel Stuart.

<Hunde, Bluthund

Ein Musiker, der eine Haftstrafe in einem Resozialisierungscamp verbringen muss, verdingt sich dort als „Hundenigger“: Er trainiert die Spürhunde, indem er als lebender Köder eine Spur legt und sich jagen lässt. Die Leiter des Camps halten Dobermänner als Bluthunde, die sie frei laufen lassen, als der Musiker die Flucht ergreift.

Night Creature; USA 1978, Lee Madden.

<Leopard, Abenteuerfilm

Ein Großwildjäger bringt einen Leoparden auf seine Insel, um ihn dort zu jagen und zu erschießen. Doch es gelangen unangekündigte Besucher auf die Insel. Der Leopard seinerseits nimmt die Jagd auf die Bewohner der Insel auf.

Piranha (Piranhas); USA 1978, Joe Dante.

<Piranhas, Militär, Katastrophenfilm

Beim Baden in einem abgesperrten Freibecken wird ein Pärchen angegriffen und getötet. Eine Privatdetektivin entdeckt auf der Suche nach den Verschwundenen das Becken und lässt kurzerhand das Wasser ab – mit fatalen Folgen: In dem künstlichen See züchtete das Militär eine neue Spezies von intelligenten Piranhas, die sich sehr schnell vermehren und sowohl im Kalt-, Süß- und Salzwasser überleben können. Sie geraten nun in den Fluss, schwimmen schnell flussabwärts auf ein Feriencamp zu.

Pseudo-Sequel: Killer Fish (Piranhas II - Die Rache der Killerfische; aka: Killerfish; aka: Die Rache der Killerfische); Brasilien/Frankreich/USA 1978, Antonio Margheriti.

Sequel: Piranha II: The Spawning (Piranha II - Fliegende Killer), USA 1981.

Variante: Piranha (Die Rückkehr der Piranhas); USA 1995, Scott Levy.

Sequel: Frankenfish; USA 2004, Mark Dippé. - Mit Schlangenkopffischen.

Remake: Piranha 3D; USA 2010.

The Swarm (Der tödliche Schwarm); USA 1978, Irwin Allen.

<Bienen, Militär

Ein Schwarm afrikanischer Killerbienen tötet die Crew einer amerikanischen Raketenbasis in Texas. Ein Entomologe informiert die Behörden, die aber nicht reagieren, woraufhin er ein Expertenteam zusammensetzt, das aber im Kampf gegen die Bienen erfolglos bleibt. Trotzdem die Militärs die Gefahr ernst zu nehmen beginnen, überfallen die Bienen Houston – das gerade noch rechtzeitig evakuiert werden kann; die Stadt muß niedergebrannt werden. Wie sich herausstellt, waren es die Schwingungsfrequenzen der Raketenbasis, die die Bienen nach Texas gelockt haben; mittels eines großen Sonariums können sie aufs Meer hinausgelockt und am Ende über einer in Brand gesetzten schwimmenden Öllache vernichtet werden.

Terror Out of the Sky (Terror aus den Wolken – Killer Bienen 2); USA 1978, Lee H. Katzin.

<Bienen

500.000 Mörderbienen überfallen ein Baseballturnier, können aber in einen Raketensilo auf einem nahegelegenen Militärstützpunkt gelockt werden, in dem sie ausgeräuchert werden.

1979

Il Cacciatore di squali (Dschungel Django; aka: Django and the Sharks); Mexiko/Spanien/Italien 1979, Enzo G. Castellari.

<Haie, Abenteuer-Krimi, Schatz

Nach einem Flugzeugabsturz liegen 10 Millionen Dollar in 80m Tiefe im Meer. Django, der einzige Überlebende des Absturzes, hat sich auf einer Insel in der Karibik eingerichtet, und tut sich mit einem jungen Taucher zusammen. Vor allem die zahllosen Haie scheinen eine Bergung unmöglich zu machen.

Chorake (Krokodile, aka: Horror-Alligator; aka: Der Horror-Alligator - Das letzte Kapitel); Thailand/USA 1979, Sompote Sands.

<Krokodile, Mutanten, Riesenwuchs, Atombombenversuche

Durch ständige Atombombenversuche im Fernen Osten hat sich auch die Tierwelt verändert: in den Sümpfen vor Hong-Kong leben riesige Krokodil-Mutanten. Zwei Ärzte, die zusammen mit ihren Frauen und Kindern ein Wochenende am Meer verbringen, entdecken die Monsterkrokodile, als ein Familienmitglied nach dem anderen spurlos verschwindet. Als dann auch noch die Tiere Hongkong angreifen, müssen sie handeln.

Die bian (aka: The Butterfly Murders; Die Todesgrotten der Shaolin); Hongkong 1979, Tsui Hark.

<Schmetterlinge, Martial-Arts-Film

Ein Journalist, der ein Geheimnis der „Martial World“ lüften will, gelangt zusammen mit zwei Kung-Fu-Kämpfern auf ein Schloss, auf dem sie sich gegen giftige Schmetterlinge und einen Killer in schwarzem Leder wahren müssen.

Il Fiume del grande Caimano (Die heilige Bestie der Kumas; aka: Der Fluß der Mörderkrokodile); Italien 1979, Sergio Martino.

<Krokodil, Abenteuerfilm

Ein Riesenkrokodil, vom Stamm der Kumas mit Menschenopfern besänftigt, terrorisiert die Touristen eines neu eröffneten Urwaldhotels.

Die Hunde (Die Hunde); Frankreich 1979, Alain Jessua.

<Hunde, Parabel

Ein Hundezüchter versucht, durch gezielte Hundedressur in einer Trabantenstadt die Macht zu übernehmen. Erst als er die Hunde aus eigennützigen Motiven zur Rache einsetzt, geht seine Herrschaft zu Ende.

Il fiume del grande caimano (IT: The Geat Alligator; dt.: Die heilige Bestie der Kumas; aka: Der Fluß der Mörderkrokodile); Italien 1979, Sergio Martino.

<Krokodile, Katastrophenfilm

Ein Riesenkrokodil, vom Stamm der Kumas mit Menschenopfern besänftigt, terrorisiert die Touristen eines neu eröffneten Urwaldhotels.

1980

La isola degli uomini pesci (Insel der neuen Monster); Italien 1979 [1978], Sergio Martino.

<Zwischenwesen, Genmanipulation, Atlantis, Abenteuerfilm

Ein skrupelloser Abenteurer versucht, auf einer einsamen Insel mit Hilfe von amphibischen Monstern („Fischmenschen“), die von einem Biologen beherrscht werden, die Schätze des versunkenen Atlantis zu bergen.

Monster (aka: Monstroid; aka: Monstroid: It Came From The Lake; aka: Monster; aka: The Toxic Horror; aka: It Came From The Lake; dt.: Monster; aka: Monster aus der Tiefe); USA 1979, Kenneth Hartford.

<Monster, Monsterfilm

Ein Monstroid-Wesen, das an das Ungeheuer von Loch Ness erinnert, terrorisiert eine Stadt in Colombia.

Nightwing (Schwingen der Angst); USA 1979, Arthur Hiller.

<Fledermäuse

Ein indianischer Sheriff und ein Vampir-Forscher kämpfen gegen einen Schwarm blutsaugender Fledermäuse, die über die Reservation der Indianer herfallen.

El Perro (The Dog); Spanien 1979, Antonio Isasi-Isasmendi.

<Hunde, Polit-Parabel

Weil er die Namen von Mitgliedern einer Untergrundbewegung kennt, wird ein politischer Häftling in einem diktatorisch beherrschten Staat in Südamerika bei der Flucht aus einem Straflager vom Spürhund eines Aufsehers unerbittlich verfolgt. Bei einem Putsch werden der Diktator und der Schäferhund gleichzeitig getötet.

Prophecy (Prophezeiung); USA 1979, John Frankenheimer.

<Monster, Umwelt

Ein Arzt deckt einen Umweltskandal im Indianergebiet auf und tötet schließlich ein Industrieabfall-Monster.

Up from the Depths (aka: Jurassic Jaws); USA/Philippinen 1979, Charles B. Griffith.

<Haie

Jaws-Variante. Ein riesiger haiähnlicher Fisch attackiert eine Urlauberküste von Hawaii. Ein Betrüger und ein Strandguträuber machen sich auf, das Tier auf See zu stellen.

Alligator (Horror-Alligator; aka: Der Killer-Alligator); USA 1980, Lewis Teague.

<Krokodile, Riesenwuchs, Hormonexperimente

Im Abwassersystem einer Stadt wächst ein riesiger, 10m langer Alligator heran, weil er mit einem Wachstumshormon infizierte Hunde frisst. Er kann erst mit einer Ladung Dynamit zur Strecke gebracht werden.

Sequel: Alligator II The Mutation (Alligator II – Die Mutation); USA 1991, Jon Hess.

Blood Beach (Blood Beach - Horror am Strand); USA 1980, Jeffery Bloom.

<Würmer

Am Strand von Santa Monica sind mehrere Personen spurlos verschwunden. Ursache ist ein Wurmmonster, das im Sand lebt und Menschen durch den Sand aufsaugt.

Humanoids from the Deep (aka: Monster; aka: Monsters; dt.: Das Grauen aus der Tiefe); USA 1980 [1979], Barbara Peters.

<Fische, Umweltverschmutzung, Experiment, Rache der Natur

In einer kleinen Fischerstadt findet man während der Vorbereitungen zu einem Fest nicht nur getötete Hunde, sondern es verschwinden auch junge Frauen. Es kommt zu ersten Toten. Wegen einer geplanten Fabrik gibt es große Spannungen zwischen den weißen und den indianischen Bewohnern der Stadt. Bei einer Suchaktion stößt man auf eines von einer ganzen Reihe von Zwischenwesen zwischen Mensch und Fisch, die wohl aus älteren Versuchen herrühren, Lachse mit Hormonen zu behandeln – einige der Lachse entkommen in die Freiheit. Man kann die fremden Invasoren besiegen, bis man herausstellt, dass eine der Frauen ein Amphibienwesen gebärt.

Remake: Humanoids from the Deep (Das Grauen aus der Tiefe); USA 1996, Jeff Yonis.

Night of the Demon (Der Teufel tanzt weiter; aka: Rituals - Der Teufel tanzt weiter); USA 1980, James C. Wasson.

<Yeti (Bigfoot)

Ein Professor sucht mit sechs Studenten nach einem Yeti, der in der Nähe einer Kleinstadt gesehen worden sein soll.

L' Ultimo Squalo (IT: Great White; dt.: The Last Jaws - Der weiße Killer; aka: Der weiße Killer); Italien 1980 [1981], Enzo G. Castellari.

<Haie, Katastrophenfilm

Jaws-Spin-Off. Als ein Surfer von einem Hai angegriffen wird und man nur noch Teile seines Surfbrettes findet, schließt man aufgrund der Bißspuren auf einen sehr großen weißen Hai, der eigentlich als ausgestorben gilt. Die bevorstehende große Surf-Regatta soll

auf keinen Fall abgesagt werden. Doch die Vorkehrungen gegen Haiangriffe nutzen nichts, der Riesenhai greift die Küste an.

Tanya's Island (Tanya's Insel); Kanada 1980, Alfred Sole.

<Affen, „Die Schöne und das Biest“

Ein Fotomodell stößt in einem Traum auf einen Menschenaffen, der es mit seiner Zuneigung verfolgt.

1981

Dragonslayer (Der Drachentöter); USA 1981, Jerrold Freedman.

<Drachen, Fantasyfilm

Ein alter Zauberer und sein Lehrling besiegen im 6. Jahrhundert einen Jungfrauen verschlingenden Drachen.

Evilspeaks (Der Teufelsschrei); USA 1981, Eric Weston.

<Schweine, Magie

Ein von seinen Kameraden schikaniertes Rekrut findet im Keller der Kapelle der Militärschule ein uraltes Buch mit satanischen Versen, Formeln und Anleitungen zu Teufelsbeschwörungen und schwarzen Messen, das er am Ende in einer infernalischen Rache-Orgie nutzt, um die Schweine der Akademie zu Mörderschweinen zu machen – sie fressen tatsächlich ein Mädchen in einer Badewanne auf.

Il Gatto Nero (The Black Cat); Italien 1981, Lucio Fulci.

<Katzen

Nach einer Erzählung von E.A. Poe. In der englischen Provinz scheint eine Reihe von Unfällen, deren Opfer allesamt die Narben von Katzenkrallen aufweisen, durch eine telepathisch beeinflussbare Hauskatze verursacht zu sein.

The Intruder Within (Targoor - Reise ins Grauen; aka: Targoor - Das Ding aus dem Inneren der Erde); USA 1981, Peter Carter.

<Prähistorie, Monsterfilm

Eine amerikanische Öl-Bohrmannschaft fördert in Alaska ein prähistorisches Monster zu Tage.

Jaws of Satan (King Kobra); USA 1981, Bob Claver.

<Schlange, Magie

In einer Kleinstadt ereignen sich merkwürdige, zum Teil tödliche Schlangenangriffe. Die Eröffnung einer Hunderennbahn steht kurz bevor, der einflussreiche Besitzer versucht die drohende Gefahr herunterzuspielen. Die anliegenden Klapperschlangen werden durch eine große, vom Satan besessene Königskobra gelenkt. Diese greift gezielt Pater Farrow an, der entkommen kann. Letztendlich muss er sich der Kobra

stellen und kann sie tatsächlich mit dem Kreuz bannen.

Misterio en la isla de los monstruos (Reise zur Insel des Grauens; aka: Das Geheimnis der Monsterrinsel); Spanien 1981, Juan Piquer Simón.

<Monsterfilm

Ein junger Mann muss sich auf einer Insel mit Monstern und anderen Schrecken herumschlagen. Tatsächlich handelt es sich um eine Inszenierung, die den Reifungsprozeß des Mannes beschleunigen sollte.

Piranha Part Two: The Spawning (Fliegende Killer – Piranha II; aka: Das fliegende Auge; aka: Piranha II - Fliegende Killer; aka: Piranhas II - Die Rache der Killerfische); Niederlande 1981, James Cameron.

<Piranha, Militär, Experiment/Züchtung

Für Kriegszwecke gezüchtete Killerfische kommen durch ein Unglück frei und fallen Urlauber an der Küste von Jamaika an.

Roar (Roar - Ein wildes Abenteuer; aka: Roar - Die Löwen sind los); USA 1981, Noel Marshall.

<Raubkatzen, Löwen

Die Familie eines Tierforschers gerät im Dschungel in eine riesige Schar von Raubkatzen.

Savage Harvest (Gefangene der Bestien); USA 1981, Robert E. Collins.

<Löwen, Abenteuerfilm

Während einer lang anhaltenden Dürreperiode in Ostafrika wird Wasser und Nahrung für Mensch und Tier knapp. Immer mehr ausgehungerte Raubkatzen greifen Menschen an. Auch die Farm der Helden wird von ganzen Rudeln von Löwen belagert, die beständig versuchen, in das Haus einzudringen.

Tiger Love (Todesbiss der Tigerkrallen); Hongkong 1981, Hui Keung.

<Tiger, Legende

Als ein Tiger vom Urin einer jungen Frau am Kopf getroffen wird, wird er zahm und ist fortan ihr Untertan. Die Frau lebt zwanzig Jahre mit Sohn und Tiger im Dschungel. Als der Sohn entdeckt, dass der Vater noch lebt, zieht er zu ihm in die Stadt und verliebt sich in die Tochter der verfeindeten Familie, die schon seine Eltern getrennt hatte. Als die Herrin des Tigers stirbt, nimmt der Tiger Rache an der Familie, die die Familie ihres Mannes getötet hatte.

Venom (Die schwarze Mamba); Großbritannien 1981, Piers Haggard.

<Schlangen, Kriminal-Horrorfilm

Als drei Gangster den kleinen Sohn einer Familie in London entführen wollen, misslingt das Vorhaben, die drei müssen sich in der Wohnung verbarrikadieren. Nun stellt sich heraus, dass die „Hausschlange“ des Jungen eine extrem giftige schwarze Mamba ist, die einen Entführer nach dem anderen tötet.

Wolfen (Wolfen); USA 1981, Michael Wadleigh.

<Wölfe, Werwolf, Gestaltwandel, Wolfskult, Mystery-Krimi

Bei den Ermittlungen zu einer Serie von Mordfällen stößt der Kommissar mit einer Psychologin auf eine indianische Legende, dass es Indianer gibt, die sich durch spirituelle Riten in Tiergestalt verwandeln können, um das Land der Urahnen gegen ihre Ausrottung zu verteidigen. Erst als der Kommissar demonstrativ die Miniaturmodelle eines geplanten Gebäudekomplexes zerstört, ziehen sich die Tiere zurück.

1982

Angriff der Killerhasen (Angriff der Killerhasen); BRD 1982, Joachim Stolze.

<Hasen

Kurzfilm, 13min. Amateurfilm (Super-8?). Ein kleiner Junge, den alle hänseln, züchtet aus Rache ein ganzes Rudel von Killerhasen, das außer Kontrolle gerät und zur Gefahr für die Menschheit wird.

Ator l'Invincibile (Ator – Herr des Feuers); Italien 1982, Joe D'Amato.

<Spinnen, Spinnenkult, Prophezeiung, Fantasyfilm, Barbarenfilm

Nach einer alten Weissagung soll der Sohn des Torn den mächtigen Spinnenkult vernichten. Als die Braut des Auserwählten entführt wird, wird ihm seine wahre Identität entdeckt, und er dringt zusammen mit einer Amazone in den Tempel des Spinnenkultes ein, stellt sich den Wachen und er im Inneren residierenden Riesenspinne.

Sequel: *Ator l'Invincibile II - The Return* (Ator II - Der Unbesiegbare); Italien 1982, David Hills.

Ator l'Invincibile II - The Return (Ator II - Der Unbesiegbare); Italien 1982, David Hills.

<Schlangen, Fantasyfilm, Barbarenfilm

In einer Nebenhandlung schaltet der Titelheld eine riesige Schlange aus, der bei Vollmond Jungfrauen und -männer geopfert werden.

Blood Tide (aka: Demon Island; aka: The Red Tide; dt.: Das Monster aus der Tiefe; aka: Die Gezeiten des Blutes); Großbritannien/Griechenland 1982, Richard Jefferies.

<Monster, Mythos

In einer unterseeischen Höhle in der Ägäis wird ein mythisches Monsterwesen zu neuem Leben erweckt, das man nur besänftigen kann, wenn sich ihm eine Jungfrau opfert.

Conan, der Barbar (Conan der Barbar); USA 1982, John Milius.

<Schlangenkult, Barbarenfilm

Der Held kämpft gegen den Schlangenkultführer Thulsa Doom und seine Krieger.

Cat People (Katzenmenschen); USA 1982, Paul Schrader.

<Katzen, Gestaltwandel, Fluch, Mystery

Eine junge Frau trifft in New Orleans ihren Bruder wieder, der sich bei sexueller Erregung in einen Panther verwandelt und schon mehrere Frauen getötet hat. Als er zu Tode kommt, entschließt sich die Schwester, die ebenfalls mit dem Fluch der Katzenmenschen belegt ist, ein Leben als Raubtier hinter Gittern zu führen, um den Zoodirektor, ihren Geliebten, nicht zu gefährden.

Remake des Klassikers *Cat People* (1942).

Claws; Südafrika 1982, Alan Nathanson, Essy Ninkjad.

<Katzen

Ein Zwölfjähriger wird von einer lange unsichtbaren Katze bedroht, die auch seinen Hund umbringt.

Creepshow (Die unheimlich verrückte Geisterstunde); USA 1982, George A. Romero.

<Käfer, Ungeziefer

Nach einem Comic von Stephen King. In einer der Episoden des Films (*They're Creeping Up on You*) dringen Tausende von Kakerlaken, Schaben und anderem Getier in die Wohnung eines übertrieben hygienisch lebenden Mannes ein, bringen den Mann sogar um; am Ende sieht man, wie all die Käfer aus der Leiche herauskrabbeln.

Deadly Eyes (Night Eyes; aka: Mit den Augen der Nacht; aka: Augen der Nacht; aka: Die Rückkehr der Killerratten); Kanada 1982, Robert Clouse.

<Ratten, Umwelt, Katastrophenfilm, Riesenwuchs

Als Ratten verseuchtes Getreide fressen, wachsen sie auf Übergröße heran. Die Behörden reagieren nicht energisch genug, so dass die mutierten Tiere zu einer Gefahr für die Menschheit werden.

Dogs of Hell (Bloodline – Zum Killen dressiert); USA 1982, Worth Keeter.

<Bluthunde, Militär

In 3D gefilmt. Die Urlauber eines Feriencamps werden von blutrünstigen, auf Menschen abgerichteten Hunden angegriffen. Sie sind aus einem Labor der Armee entlaufen.

Jaws 3-D (Der weiße Hai III - 3-D; aka: Der weiße Hai 3); USA 1982, Joe Alves.

<Haie, Katastrophenfilm

In einer Lagune, die an der Küste Floridas zum Vergnügungspark mit Unterwasser-Attraktionen umfunktioniert wurde, terrorisiert ein menschenfressender Riesenhai Angestellte und Touristen.

Parasite (Parasite; aka: Killerparasit); USA 1982, Charles Band.

<Parasiten, Experiment, SF-Film

Ein Biologe führt Experimente mit Parasiten durch. Bei einem Unfall nistet sich ein solches Lebewesen im Körper des Forschers selbst ein. Am Ende muss ein weiterer Parasit, der bei Ultraschallbehandlung den Körper seines Wirts verlässt, mit einer Explosion aus der Welt geschafft werden.

Q (aka: Q: The Winged Serpent; dt.: American Monster); USA 1982, Larry Cohen.

<Schlangen, Kult, Mystery, Monsterfilm

Bei Ermittlungen zu einigen rätselhaften Todesfällen in New York führt die Spur zur Kultur der Azteken sowie deren Gottheit Quetzalcoatl. Gangster entdecken bei einem Coup das Versteck des Schlangenmonsters – doch als die Polizei eintrifft, ist das Versteck verlassen, nur ein Ei blieb zurück. Das Monster selbst erweist sich als fliegendes Reptil und wird durch das Feuer von Maschinenpistolen tödlich verwundet.

Ren She Da Zhan (Calamity of Snakes); Hongkong 1982, William Chang.

< Schlangen, Katastrophenfilm

Bei Bauarbeiten wird eine Grube voll mit Schlangen entdeckt. Die Tiere werden mit Bagger und Schaufeln getötet, das Gebäude wird wie geplant errichtet, doch sind die Schlangen nicht alle umgekommen: Eine ganze Armee von Schlangen überfällt die Gesellschaft der Einweihungsfeier des Komplexes.

White Dog (Der weiße Hund von Beverly Hills; aka: Die weiße Bestie); USA 1982, Samuel Fuller.

<Bluthund, Parabel

Ein Hundetrainer versucht vergeblich, einen Hund, der auf die Verfolgung und Attacke von Schwarzen dressiert wurde, umzuerziehen.

Wu gong zhou (Centipede Horror); Hongkong 1982, Keith Li.

<Tausendfüßler, Skorpione

Nachdem mehrere Hundertfüßler seine Schwester umgebracht haben, erfährt der Protagonist, dass nach einer ungesühnten Tat des Großvaters ein Fluch auf der Familie lastet.

1983

Beasts (Beasts); Kanada 1983, Don Hawks.

<Bären

Ein Pärchen muss sich auf einem Wochenendurlaub nicht nur mit zwei Kriminellen auf der Flucht, sondern auch einem verwundeten Grizzlybären auseinandersetzen.

Bog (Bog); USA 1983, Don Keeslar.

<Monsterfilm, Prähistorie

Beim Fischen mit Dynamit erwacht in einem Sumpfgebiet ein prähistorisches Lebewesen.

Copperhead (Copperhead); USA 1983, Leland Payton.

<Schlange

No-Budget-Amateurfilm. Der Held hat einen Schatz aus Peru geschmuggelt und versteckt sich mit seiner Familie in einer Waldhütte, die eines Nachts von Schlangen umzingelt wird. Möglicherweise hat der Nachbar die Schlangen ausgesetzt, die die Familie tötet, als der Held sich auf dem Anwesen des Nachbarn rächen will.

Cujo (Cujo); USA 1983, Lewis Teague.

<Hunde

Der ursprünglich gutmütige Bernhardiner einer Familie wird von einer tollwütigen Fledermaus gebissen und verwandelt sich in eine blutrünstige Bestie.

Dance of the Dwarfs (Easy Flyer; aka: Im Dschungel der Killerbestien; aka: Im Dschungel des Schreckens); USA 1983, Gus Trikonis.

<Reptilien, Abenteuerfilm

Nach dem Absturz mit dem Hubschrauber stoßen der Pilot und eine Anthropologin im philippinischen Dschungel auf bössartige Reptilien.

Gold Raiders (Mission Firegame); Großbritannien/Thailand 1983, Philip Chalong.

<Fledermäuse, Riesenwuchs, Abenteuerfilm

Beim Versuch, einen Goldschatz aus einem abgestürzten Flugzeug zu bergen, stößt eine Expedition auf riesige blutsaugende Fledermäuse.

Jaws 3 (Der weiße Hai 3); USA 1983, Joe Alves.

<Hai

Als ein junger Hai, den man gefangen und in einen Unterwasser-Freizeitpark nach Florida gebracht hatte, dort stirbt, nimmt die Hai-Mutter die Suche nach dem Hai-Baby auf und beginnt, sich für dessen Tod zu rächen.

Manimal (Ein Fall für Professor Chase); USA 1983, Russ Mayberry, Daniel Haller.

<Gestaltwandel, Komödie

Pilotfilm einer TV-Serie (8 Folgen). Ein Professor der Kriminologie beherrscht die Kunst der Transmutation und kann die Gestalt verschiedener Tiere annehmen. Er unterstützt die Polizei von New York, indem er mit den Fähigkeiten und Eigenarten dieser Tiere an der Verbrechensbekämpfung teilnimmt.

Nightmares (Alpträume); USA 1983, Joseph Sargent.

<Ratten

Die Episode „Night of the Rat“ ist die Geschichte eines Ehepaares, das sich mit einer riesigen Ratte auseinandersetzen muss.

Of Unknown Origin (Unheimliche Begegnung); Kanada/USA 1983, George P. Cosmatos.

<Ratte

Ein Bankmanager in Seattle jagt und tötet in seinem Haus eine intelligente Ratte. Ein Versuch, die Erzählmuster des Horrorfilms mit dem Psychogramm eines Karrieristen, der sich in eine unangemessene Aggressivität steigert, zu verbinden.

Play Dead (Greta, die Hundebestie); USA 1983, Peter Wittman.

<Hunde, Thriller

Eine Frau rächt sich aus verschmähter Liebe der Familie ihrer Schwester. Sie nutzt dazu ihre Rottweilerhündin, den sie mittels schwarzer Magie zu einer tödlichen Waffe macht.

Spasms (Avanaida - Todesbiss der Satansvipere); Kanada 1983, William Fruet.

<Schlangen

Ein Großwildjäger wurde auf einer Pazifikinsel von einer Riesenviper gebissen und überlebte. Seitdem ist er mit dieser Schlange, die er fangen und zu sich bringen lässt, telepathisch verbunden und kann der Polizei helfen, das Tier zu stellen, als es in eine Stadt einfällt.

1984

Belve feroci (Wild Beasts; aka: The Wild Beasts Will Get You!); Italien 1984, Franco E. Prosperi.

<Ratten, Zoo, Umweltverschmutzung

Ein Zoo-Tierarzt wird hinzugezogen, als Tausende von Ratten in einer Stadt Menschen angreifen. Kuru danach kommt es zu panikartigen Szenen im Zoo, weil das Wasser mit PCP (Phencyclidin, einem Rauschmittel, das heute als „Angel Dust“ bekannt ist) kontaminiert war. Viele der Tiere können ausbrechen und beginnen, die Stadt zu verwüsten und Menschen zu attackieren.

The Company of Wolves (Die Zeit der Wölfe); Großbritannien 1984, Neil Jordan.

<Wölfe

Eine Dreizehnjährige erträumt sich eine Märchenwelt, die von Wölfen bewohnt wird. Ihre Großmutter erzählt ihr unheimliche Geschichten vom (Wer-)Wolf im Manne. Eines Tages trifft das Mädchen im Traum auf einen Jäger. Dieser Traum ist das Spiegelbild ihrer Ängste, Sehnsüchte, Selbstverwirklichung und sexuellen Bedürfnisse.

Ratti: notte di terrore (The Riffs III – Die Ratten von Manhattan); Italien/Frankreich 1984, Vincent Dawn.

<Ratten, SF-Film, Atombombe

Eine Bande von Jugendlichen durchstreift das von einer Atombombe zerstörte New York, dringt in ein Labor ein und stößt auf Abertausende von Ratten. Diese haben den Menschen den Krieg erklärt.

Razorback (Razorback – Kampfkoloß der Hölle); Australien 1984, Russell Mulcahy.

<Schweine, Abenteuerfilm

Die Titelfigur ist ein pferdegroßes Wildschwein; nachdem zunächst ein kleiner Junge – die Geschichte seines Großvaters, der des Riesenschweins angesichtigt worden war, hatte niemand ernst genommen – und zwei Jahre später eine Reporterin umgekommen sind, nimmt der Mann der Toten die Jagd auf.

Serpiente de Mar (Hydra – Die Ausgeburt der Hölle); Spanien/USA 1984, Amando de Ossorio.

<Seeschlange, Radioaktivität, Riesenwuchs

Eine Seeschlange wächst zu enormer Größe heran, als sie mit einer Atombombe in Kontakt gerät, die ein US-Flugzeug im Meer versenkt hatte. Sie beginnt, Fischerboote anzugreifen.

Shark rosso nell'oceano (Monster Shark; aka: Der Monsterhai); Italien/Frankreich 1984, Lamberto Bava [John Old jr.?].

<Hai, Krake, Experiment/Züchtung, Abenteuerfilm

Wissenschaftler haben eine Mischung aus Hai und Krake herangezüchtet. Herausgekommen ist ein Meerungeheuer, das dem Labor entkommen ist und nun vor der Küste Floridas sein Unwesen treibt – es muss unter großem Aufwand unschädlich gemacht werden.

1985

The Fly (Die Fliege); USA 1985, David Cronenberg.

<Fliegen, Mischwesen, Experiment, SF-Film

Remake des Klassikers *The Fly* (1958). Der Körper eines Informatikers, der an einem Verfahren der computerunterstützten Transfiguration arbeitet, wird mit der Molekularstruktur einer Fliege vermischt, so dass er sich in ein monströses Insektenwesen verwandelt.

MacGyver - Trumbo's World (MacGyver - Der Ameisenkrieg, aka: MacGyver 3 - Killer-Ameisen); Kanada/USA 1985, Lee H. Katzin, Donald Petrie.

<Ameisen, Katastrophenfilm

Eine zwei Kilometer breite Ameisenarmee wälzt sich auf die Farm der Bewohner zu, die erst mit Hilfe des aus der TV-Serie bekannten Titelhelden gerettet werden kann.

Phenomena (Phenomena); Italien/Schweiz 1985, Dario Argento.

<Insekten

Eine junge Frau, die mit Insekten kommunizieren und deren Verhalten sogar steuern kann, setzt diese Gabe ein, um einen psychopathischen Frauenmörder zur Strecke zu bringen.

Scorpion Thunderbolt (Das Schlangenmonster); Hongkong 1985, Godfrey Ho.

<Schlangen, Mystery, Magie, Fantasy-Film, Fluch

Die Heldin wird von einer Hexe verzaubert und muss als Schlangenmonster umherwandeln. Der Polizist, der die Morde aufklären soll, verliebt sich ausgerechnet in die Frau. Es bedarf eines magischen Ringes, um den Fluch von ihr zu nehmen.

The Serpent Warriors (Snake Inferno); Hongkong/USA 1985 [1986], Niels Rasmussen, John Howard.

<Schlangen, Schlangenkult

Die Alpträume seiner Frau führen den Protagonisten zu einer Sekte, die sich durch die Beschwörung von Schlangen die Tiere zunutze macht.

1986

Attack of the Beast Creatures (Beast Creatures); USA 1986, Michael Stanley.

<Monsterfilm

Nach einem Schiffbruch gelangen neun Überlebende auf eine einsame Insel, auf der menschenfressende Ungeheuer leben.

Frog Dreaming (Der Geisterjäger); Australien 1986, Brian Trenchard-Smith.

<Frösche, Kult

Ein amerikanischer Junge gerät in einem australischen Nationalpark in eine Kette von Erscheinungen hinein, die offenbar mit dem Aborigine-Mythos der „Frog Dreamings“ zusammenhängen.

In the Shadow of Kilimanjaro (Im Schatten des Kilimandscharo); Großbritannien/Kenia 1986, Raju Patel.

<Affen, Umwelt, Katastrophenfilm

Während einer langanhaltenden Hitzeperiode rotten sich in Kenia gewaltige Pavian-Herden zusammen, um in organisiert wirkenden Überfällen ihren Hunger durch Menschenfleisch zu stillen. Erst der einsetzende Regen setzt dem ein Ende.

King Kong lives (King Kong lebt); USA/Großbritannien/Kenia 1986, John Guillermin.

<Affen, Riesenwuchs, Katastrophenfilm

Sequel zu *King Kong* (1933). Der Riesenaffe King Kong wurde seinerzeit nicht getötet, sondern fiel in ein zehnjähriges Koma. Transfusionen von einer Affenriesin erwecken ihn zu neuem Leben. Das Paar entkommt und wird wiederum vom Militär gestoppt.

Link (Link, der Butler); USA/Großbritannien/Kenia 1986, Richard Frankli.

<Affen

Der intelligente Menschenaffe eines Anthropologen wird zur mordenden Bestie, als er erkennt, dass er eingeschläfert werden soll.

Ratboy (Ratboy); USA 1986, Sondra Locke.

<Ratte, Mischwesen, Fantasy, Märchen

Eine stellungslose Dekorateurin entdeckt ein Lebewesen, das halb Mensch, halb Ratte ist, und versucht, es zu vermarkten.

Shark's Paradise (Sharks Commando; aka: Sharks Paradise - Von Haien umzingelt; aka: Haie in der Todesbucht); Australien/Großbritannien/Kenia 1986, Michael Jenkins.

<Haie, Katastrophenfilm

Jaws-Variante. Ein Verbrecher erpresst die Stadt Sydney mit der Drohung, menschenfressende Haie an den beliebtesten Badestrand der Stadt zu locken. Das Team, das die angedrohte Katastrophe verhindern soll, stellt fest, dass die Tiere von Sexualhormonen angelockt werden.

1987

Anak ni Zuma; Philippinen 1987, Ben Yalung.

<Schlangemensch, Comicverfilmung

Der monsterhafte Schlangemensch Zuma, seine von Adoptiveltern betreute Tochter und sein Sohn (mit dem Körper eines Menschen und dem Kopf einer Schlange) terrorisieren die Bevölkerung.

El Ataque de los Pájaros (Birds of Prey); Mexiko/Spanien 1987, René Cardona Jr.

<Vögel, Umwelt

Überall auf der Welt rotten sich Raubvögel zu wütenden Attacken auf die Menschen zusammen. Eine Fernsehjournalistin und ihr Freund stellen Zusammenhänge her und entdecken, dass die Vögel die bedrohte Natur verteidigen wollen.

Berserker; USA 1987, Jefferson Richard.

<Bären, Splatterfilm

Sechs junge Leute werden in den Wäldern von einem Berserker, einem Wikinger und einem Bären angegriffen.

Creepozoids (Creepzone); USA 1987, David DeCoteau.

<Experiment, SF-Film, Monster

Nach dem Atomkrieg macht eine Gruppe Überlebender in einem staatlichen biochemischen Labor Rast, in dem man daran gearbeitet hatte, den Körper seine eigenen Aminosäuren produzieren zu lassen (so dass man keine Nahrungsmittel mehr benötigt). Die Gruppe wird von einem überlebenden Wesen, das in diesen Experimenten entstand, angefallen.

Dark Age (Dark Age); Australien 1987, Arch Nicholson.

<Krokodil

Ein riesiges Krokodil terrorisiert die Gewässer des australischen Nordens und kann erst unschädlich gemacht werden, als ein weißer Tierschützer sich mit einem Eingeborenen zusammentut, der die Legenden

und Mythen seines Volkes kennt und in der Echse eine kultische Figur sieht.

Demon of Paradise (Die Todesinsel); Philippinen/USA 1987, Cirio H. Santiago.

<Echse, Urzeit, Katastrophenfilm

Ein saurierartiges, menschenfressendes Echsenmonster wird Fischer aus seinem Schlaf in den Tiefen des Meeres aufgeschreckt, die mit Dynamit arbeiten. Es terrorisiert die Küste Hawaiis. Während ein Sheriff und eine Reptil-Forscherin vor den Gefahren warnen, versucht eine skrupellose Landbesitzerin, durch die Sensationsgier der Massen das Tourismusgeschäft anzukurbeln.

Grizzly II: The Concert (aka: Grizzly 2: The Predator); USA 1987, André Szöts.

<Bären

Ein gigantischer Grizzlybär greift ein großes Rockkonzert, das im Nationalpark stattfindet, an, nachdem Wilderer ein Massaker im Grizzlybestand des Parks angerichtet haben.

Insect (aka: Insect Blue Monkey; aka: Blue Monkey; aka: Insect!; dt.: Insect); Kanada/USA 1987, William Fruet.

<Insekten, Würmer

Nachdem ein Mann in einem Gewächshaus von einem großen Insekt gestochen wurde und zudem noch eine exotische Pflanze berührte, erkrankt er. Aus seinem Mund kommt nach einer bakteriellen Erkrankung ein schleimiger, wurmartiger Parasit. Weitere Patienten erkranken. Als die unbekannte Kreatur mit einem Wachstumshormon in Berührung kommt, wächst sie zu monströser Größe heran. Ein couragiertes Trio muss es zur Strecke bringen.

Jaws – The Revenge (Der weiße Hai 4; aka: Der weiße Hai 4 – Die Abrechnung); USA 1987, Joseph Sargent.

<Haie

Ein Hai verfolgt eine Familie, nachdem er bereits ein Familienmitglied getötet hat, bis zu den Bahamas und trachtet ihr auch dort nach dem Leben, ehe er im Finale getötet werden kann.

Killing Birds – uccelli assassini (US: Killing Birds; dt.: Killing Birds); Italien/USA 1987, Joe D'Amato, Claudio Lattanzi [Claude Milliken].

<Vögel, Rache

Vögel nehmen späte Rache für den Mord an einer Großfamilie, als zwanzig Jahre später der Täter, nun Ornithologie-Professor, mit seinen Studenten an den Schauplatz des Verbrechens zurückkehrt.

The Kindred aka Anthony (Anthony); USA 1987, Stephen Carpenter, Jeffrey Obrow.

<Gentechnik, Klonieren

Im Landhaus seiner Mutter, einer genialen Gen-Technikerin, stößt ein junger Mann auf die Produkte der

Laborversuche der Mutter. Eines der Kunstwesen entpuppt sich als sein im Reagenzglas gezeugter Bruder.

La Notte degli squali (Shark – Stunde der Entscheidung; aka: Die Nacht der Haifische); Italien 1987, Tonino Ricci.

<Haie, Abenteuerfilm

Ein junger Haifisch-Jäger muss sich an der mexikanischen Küste mit Verbrechern herumschlagen, die Diamanten und politisch brisantes Tonmaterial im Magen äußerst aggressiver Haie deponiert haben.

Saru no gudan (US: Time of the Apes; dt.: 3001 – Zeit der Affen); Japan 1987, Atsuo Okunaka, Kiyo Sumi Fukazawa.

<Affen, SF-Film

Zwei Kinder und eine Wissenschaftlerin werden in Tiefschlaf versetzt und geraten (via Zeitreise) in eine Welt, die von Affen beherrscht wird. Ein Computer schickt sie am Ende in die Gegenwart zurück.

1988

Baxter (Bell mir das Lied vom Tod; aka: Baxter - Bell mir das Lied vom Tod); Frankreich 1988 [1989], Jérôme Boivin.

<Hunde

Lebenslauf eines Bullterriers, der sich immer wieder gegen seine Besitzer wendet.

Curse II: The Bite (The Bite; aka: Das Gift der Hölle); Niederlande 1988, Frederico Prosperi.

<Schlangen, Mischwesen, Radioaktivität, Militär

Nach einem Schlangenbiss durch ein atomar verseuchtes Reptil in einem militärischen Sperrgebiet mutiert ein junger Mann zum beisswütigen Giftwesen (zum „Reptoid“) und versetzt seine ehemaligen Freunde in Angst und Schrecken.

Daai se wong (aka: Thunder of the Gigantic Serpent; dt.: Terror Serpent); Hongkong 1988, Godfrey Ho.

<Riesenwuchs, Experimente, Militär

Wissenschaftler arbeiten im Auftrag der Regierung an einem Wachstumsbeschleuniger für Pflanzen und Tiere, die auf das 300fache anwachsen können. Sowohl Gangster wie Terroristen versuchen nach einem Überfall auf das Labor, an die die Formel zu kommen. Doch der Brutkasten gelangt in den Besitz eines kleinen Mädchens, dessen Hausschlange zu einem gigantischen Reptil anwächst und – nachdem sie beim Versuch, sie mit Stromschlägen zu töten, noch größer geworden ist – Brücken und Städte demoliert, weil die Terroristen das Mädchen in eine Stadt verschleppt haben.

The Fly II - A New Generation Is Born (Die Fliege II - Die Geburt einer neuen Generation); USA 1988, Chris Walas.

<Fliegen, Gestaltwandel, Gentechnik

The-Fly-Sequel. Der Sohn eines durch seine Experimente mit der Transformation von Materie umgekommenen Wissenschaftlers ist durch eine Gen-Manipulation schon mit fünf Jahren körperlich wie geistig erwachsen und setzt die Forschungen seines Vaters fort. Auch er mutiert zu einem Insekten-Monster, kann sich aber durch einen Gen-Tausch zurückentwickeln.

Hell Comes to Frogtown (The Hunter; aka: The Hunter - Ein erbarmungsloser Jäger); USA 1988, Donald G. Jackson, R.J. Kizer.

<Mensch-Frosch-Halbwesen, SF-Film, Postapokalypse

Nach einem verheerenden Atomkrieg ist die Welt zerstört. Die meisten Männer sind unfruchtbar geworden. Eine der wenigen Ausnahmen wird zu den fruchtbaren Frauen gebracht, die in Fogtown leben, einer Stadt von Mutanten, deren Gene sich aus Frosch und Mensch gemischt haben.

Kiss of the Serpent (Todeskuss der Schlange); USA 1988, James Ingrassia.

<Schlangen, Kult

Nachdem Jugendliche ein Schlangenhäuser in Miami angezündet haben, wobei der Besitzer, der selbst einem Schlangenkult frönte, umkam, gelangt dessen Sohn bei einem Schiffunglück auf eine Insel („Snake Island“), auf der die Überlebenden von Schlangen angefallen und getötet werden.

The Lair of the White Worm (Der Biss der Schlangenfrau); Großbritannien 1988, Ken Russell.

<Schlangen, Kult, Gestaltwandel, Mystery

Der riesige Schlangenschädel, den ein Archäologe in Südengland gefunden hatte, wird von einer Frau – sie ist Priesterin des heidnischen Schlangengottes Dyonin – gestohlen. Mit dem Schädel kann sie sich in eine Schlangenfrau verwandeln. Als sie eine junge Frau entführt, die sie dem Schlangengott opfern will, müssen deren Freunde zum Kampf gegen sie antreten.

Mamba (Mamba); Italien 1988, Mario Orfini.

<Schlangen

Ein Mann will seine Frau töten und kauft zu dem Zweck eine Mamba, der er noch ein Serum injiziert, um ihre Aggressivität zu steigern. Dann legt er das Telefon in der Wohnung seiner Frau tot und verbarrikadiert Fenster und Türen. Er schmuggelt die mit einem Minisender präparierte Schlange unbemerkt in die Wohnung, und es gelingt ihm, auch seine Frau mit einem Sender auszustatten. Auf einem Bewegungsmonitor beobachtet er den Kampf der beiden.

Monkey Shines (Der Affe im Menschen); USA 1988, George A. Romero.

<Affen, Experiment, Mystery

Ein Wissenschaftler sucht Kapuzineraffen durch die Injektion menschlicher Gehirnzellen intelligenter zu

machen. Eines der Tiere wird von einem querschnittsgelähmten Studenten gestohlen, der in Anwesenheit des Affen immer aggressiver wird – und der Affe führt die Mordgedanken seines Besitzers aus.

The Nest (Das Nest – Brutstätte des Grauens); USA 1988, Terence H. Winkless.

<Käfer, Genmanipulation

Zur fressgierigen Gefahr mutierte Käfer, das Produkt einer missglückten Genmanipulation, fallen über die Menschen her.

Il nido del ragno (Spider Labyrinth; aka: Spider Labyrinth - In den Fängen der Todestarantel); Italien 1988, Gianfranco Giagni.

<Spinnen, Spinnenkult

Ein Altertumsexperte gerät während religionsgeschichtlicher Forschungen an eine Spinnensekte, unter deren Bann er selbst zum Mörder wird.

Primal Rage (ital.: Rage, furia primitiva; dt.: Animal Rage); Italien/USA 1988, Vittorio Rambaldi.

<Affen, Gentechnik

Ein Journalist wird von einem Pavian gebissen, mit dem ein Gentechniker Experimente durchgeführt hatte. Er wird dadurch stärker und aggressiver, wird schließlich zum Mörder.

Quella villa in fondo al parco (Ratman); Italien 1988, Giuliano Carnimeo.

<Mischwesen, Ratten, Affen, Gentechnik, mad scientist

Das Mischwesen, das im Labor eines Wissenschaftlers aus einer Kreuzung von Menschenaffe und Ratte entstanden ist, ist hochintelligent, mit hervorragenden Sinnen ausgestattet, giftig und höchst aggressiv. Ihm gelingt die Flucht und es bringt auf der Karibikinsel einige Menschen um.

Ratu buaya putih (White Crocodile Queen); Indonesien 1988, H. Tjut Djalil.

<Krokodile, Mystery

Eine junge Frau bringt ein weißes Krokodilbaby zur Welt, erhält daraufhin einen rot leuchtenden, magischen Stein und gebiert noch ein menschliches Baby. Das Paar kommt um. Der Sohn kann telepathisch nicht nur mit Krokodilen kommunizieren, sondern auch mit einer geheimnisvollen „Krokodilkönigin“.

Slugs, muerte viscosa (US: Slugs); Spanien/USA 1988, Juan Piquer Simón.

<Schnecken, Blutegel, Umwelt

Durch das Abwasser einer Giftmülldeponie aus den 1950ern sind in einer Kleinstadt fleischfressende schwarze Schnecken und blutegelartige Parasiten entstanden, die eine Reihe von Menschen töten. Erst danach unternimmt ein Beamter des Gesundheitsamtes einen Vernichtungsfeldzug, dem die schleimigen Tiere, aber auch die halbe Stadt zum Opfer fallen.

Uninvited (Uninvited); USA 1988, Greydon Clark.

<Katzen, Experimente, Mutation

Aus einem Forschungslabor kann eine Katze entkommen, die durch Geheimexperimente zu einem tödlichen Raubtier mutiert ist. Sie gelangt auf eine Luxusjacht mit Gangstern und Jugendlichen, die die Polizei von den Gangstern ablenken sollen, und beginnt, die Besatzung zu dezimieren.

Watchers (Watchers); Kanada 1988, Jon Hess.

<Genmanipulation, Militär, Kunstwesen, Jugendfilm

Eine im Regierungsauftrag mittels Genmanipulation hergestellte Kreatur richtet ihre mörderischen Aggressionen gegen die Umwelt, vor allem aber gegen einen Hund, der ebenfalls aus dem Laboratorium entkommen ist.

Sequel: Watchers 2 (Watchers 2 - Augen des Terrors); USA 1991, Thierry Notz.

Sequel: Watchers III - The Chase Is on (Watchers - The Chase is on; aka: Watchers - Die Jagd geht weiter); USA 1994, Jeremy Stanford.

1989

The Cellar (Anthony II – Die Bestie kehrt zurück); USA 1989, Kevin Tenney.

<Kunstwesen, Magie, Jugendfilm, Gruselfilm

Medizinmänner der Komantschen schufen einst ein Wesen, das in einem Erdloch blubbernd allem Lebenden nachstellt. Ein Junge verbringt seine Ferien just in dem Gebiet, in dem sie zusammengekommen waren.

Deep Blood (Shakka – Die Bestie aus der Tiefe; aka: Gefahr aus der Tiefe); Italien/USA 1989, Raffaele Donato.

<Hai, Katastrophenfilm

Jaws-Rip-Off. Ein Killerhai versetzt die Bewohner eines idyllischen Badeorts in Angst und Schrecken. Die Küstenwache erlegt einen Hai und erklärt die Gefahr für beendet, doch die Freunde des letzten Opfers wissen, dass die Küstenwache nicht den Killerhai erlegt hat.

Deep Star Six (Deep Star Six); USA 1989, Sean S. Cunningham.

<Monster, Prähistorie, Militär, Monsterfilm

Die Besatzungsmitglieder der Unterwasserstation Deep Star Six bauen für das Militär eine unterseeische Raketenabschussrampe auf. Durch die Sprengung einer Unterwasserhöhle wird ein prähistorisches Wesen befreit, das sofort die Station angreift. Der Nuklearreaktor der Station droht zu explodieren, fliegt tatsächlich in die Luft. Doch erst als man das U-Boot in Brand steckt und zur Explosion bringt, kann man das Wesen töten.

Food of the Gods II (Die Stunde der Ratte); Kanada 1989, Damian Lee.

<Experimente, Ratten, Riesenwuchs, Katastrophenfilm

Bei Experimenten mit Wachstumshormonen mit Tomaten fressen Ratten von den Früchten und wachsen zu gewaltiger Größe an; als Tierversuchsgegner in das Labor eindringen, brechen die Ratten aus. Die Verwaltung versucht das Geschehen zu vertuschen, doch fallen die Ratten über die Gäste einer Party her, auf der der neue Sportkomplex der Universität eingeweiht werden soll.

Killer Crocodile (Der Mörder Alligator; aka: Der Alligator); Italien 1989, Fabrizio De Angelis.

<Krokodil, Radioaktivität, Riesenwuchs

Durch radioaktive Abfälle ist auf einer Insel ein Alligator zu einem riesigen Ungetüm geworden. Eine Gruppe von Umweltschützern und ein Jäger suchen es zu töten, doch versuchen die Vertreter der Atomindustrie, deren Müll in den Sümpfen der Insel entsorgt wird, die Wahrheit zu verschleiern.

Leviathan; USA 1989, George Pan Cosmatos.

<Mischwesen, Genmanipulation, Experiment

In 5000m Tiefe entdeckt die Besatzung einer Unterwasserbasis in einem Meeresgraben das Wrack eines russischen Schiffes, das man in der Ostsee wähnt. Alle an Bord sind tot, gestorben an einer unbekanntem Epidemie. Jemand trinkt von dem Wodka, den man auf dem Wrack fand – und prompt beginnt er sich zu verändern, mutiert zu einem amphibischen Fischmenschen, das alle anderen bedroht. Offenbar wurde die Besatzung zum Opfer eines fehlgeschlagenen Gen-Experiments.

Meet the Applegates (Applejuice); USA 1989, Michael Lehmann.

<Insekten, Umwelt, Satire, Parabel

Zu einer typisch amerikanischen Kleinstadtfamilie mutiert, ziehen riesige Insekten in einem kleinen Ort in Ohio ein. Ihr eigentlicher Lebensraum ist der tropische Regenwald, der immer weiter zerstört wird. Die Insekten wollen mit einer Kernschmelze im nahegelegenen Atomkraftwerk den Menschen ein nachhaltiges Zeichen setzen, sich der Natur gegenüber anders zu verhalten.

Metamorphosis (Lizard; aka: Lizard - Die totale Mutation); USA 1989, G.L. Eastman.

<mad scientist, Selbstversuch, Gestaltwandel

In der Nachfolge von *The Fly* (1985). Als seine Forschungsgelder gestrichen werden, injiziert sich ein junger Wissenschaftler ein Serum, das ewige Jugend versprechen soll. Das Experiment misslingt, und er mutiert zu einem prähistorischen Reptil.

1990

Arachnophobia (Arachnophobia), USA 1990, Frank Marshall.

<Spinnen, Katastrophenfilm

In einer kalifornischen Kleinstadt sorgt eine aus Südamerika eingeschleppte, sich rasend schnell vermehrende Spinnenart für eine Serie von Todesfällen.

Due Occhi Diabolici (Two Evil Eyes); Italien/USA 1990, George A. Romero, Dario Argento.

<Katzen, Thriller

Eine der beiden Episoden nach Kurzgeschichten von Edgar Allan Poe („The Black Cat“) handelt von einer Katze, die einen Photographen, der seine Frau ermordet und eingemauert hatte, als Mörder entlarvt.

Graveyard Shift (Nachtschicht; aka: Stephen King's Nachtschicht); USA 1990, Ralph S. Singleton.

<Ratten, Monster, Mischwesen, Mutation

Als sie gegen eine Rattenplage vorgehen, stößt ein Trupp von Kammerjägern in den Kellergewölben einer baufälligen Fabrik auf ein Mischwesen zwischen Ratte und Fledermaus, das erst nach einigen Anstrengungen ausgeschaltet werden kann.

Killer Crocodile 2 (Killer Krokodil 2 – Die Mörderbestie); Italien/USA 1990, Giannetto De Rossi.

<Krokodile, Radioaktivität, Umwelt, Mutation, Katastrophenfilm

In einem Sumpfbereich wurde illegalerweise radioaktiver Abfall entsorgt, was zum Riesenwuchs eines dort lebenden Alligators führt. Als ein Ferienpark im Sumpf errichtet wird, kommt es zum Angriff des Tiers auf die Anlage.

Sangue negli Abissi (IT: Deep Blood; dt.: Gefahr aus der Tiefe); Italien 1990, Raffaele Donato.

<Haie

Jaws-Variation. Einige junge Amerikaner müssen eine kleine amerikanische Küstenstadt vor den Angriffen eines Killerhais beschützen.

Shakma (Shakma); USA 1990, Tom Logan, Hugh Parks.

<Affen, Experiment

In einem Tierversuch wird einem Pavian eine aggressionssteigernde Substanz verabreicht. Das Tier kann aus dem Labor entkommen und fällt diverse Leute in der Universität an.

Tales From the Darkside: The Movie (Geschichten aus der Schattenwelt); USA 1990, John Harrison.

<Katzen, Grotteske, Mystery

Eine der Episoden des Films („Die Höllenkatz“) handelt von einem Profi-Killer, der zum Opfer einer dämonischen Katze wird.

Tremors (Tremors - Im Land der Raketwürmer; aka: Im Land der Raketwürmer); USA 1990, Ron Underwood.

<Würmer, SF-Fantasy-Film, Monsterfilm

In einem Dorf mitten in der Wüste Nevadas werden die Bewohner von riesigen, sich schnell bewegenden Würmern angegriffen, die jede Bewegung registrieren und sogar Autos in die Tiefe ziehen.

Sequels:

Tremors II: Aftershocks (aka: Tremors 2; dt.: Tremors 2 - Die Rückkehr der Raketwürmer); USA 1995, S.S. Wilson.

Tremors III: Back to Perfection (Tremors 3 - Die neue Brut); USA 2001, Brent Maddock.

Prequel: Tremors 4: The Legend Begins (Tremors 4 - Wie alles begann); USA 2004, S.S. Wilson.

1991

Alligator II - The Mutation (Alligator II – Die Mutation; aka: Alligator II - Die Mörderbestie beißt wieder zu); USA 1991, Jon Hess.

<Krokodile, Katastrophenfilm, Umwelt, Mutation

Ein durch Chemikalien mutierter Alligator, der in die Kanalisation verirrt hat, versetzt eine Stadt in Angst und Schrecken, das erst mit schwerem Gerät erlegt werden kann.

A Nymphoid Barbarian in Dinosaur Hell (aka: Dark Fortress; dt.: A Nymphoid Barbarian in Dinosaur Hell); USA 1991, Brett Piper.

<Mutation, Postapokalypse, Radioaktivität

Troma-Produktion. Nach einem Atomkrieg sind viele der letzten Menschen durch die radioaktive Strahlung mutiert, genauso, wie viele Tiere zu prähistorisch anmutenden Wesen sich entwickelten.

Strays (Strays – Blutige Krallen; aka: Blutige Krallen); USA 1991, John McPherson.

<Katzen

Als die neuen Besitzer in ein Haus auf dem Lande einziehen, setzen sich die verwilderten Katzen, die hier gelebt hatten, zur Wehr, töten einen Telefonmonteur und bedrohen die neuen Bewohner.

Watchers 2 (Watchers 2 - Augen des Terrors); USA 1991, Thierry Notz.

<SF-Film, Genmanipulation, Militär

Ein gentechnisch manipuliertes Monster und ein intelligenter Superhund versuchen, ihrer Vernichtung durch das US-Militär zu entgehen.

1992

Carnosaur (Carnosaurus); USA 1992, Adam Simon.

<Echsen, Saurier, Monsterfilm

Eine skrupellose Wissenschaftlerin verändert mit manipulierten Hühnereiern die menschliche Gen-Struktur – in der Folge gebären Frauen dicke grüne Eier, aus denen Saurier schlüpfen. Ein Prototyp macht die Gegend schon die Gegend unsicher.

Sequel: Carnosaur II (Carnosaurus II - Attack of the Raptors); USA 1994, Louis Morneau.

Man's Best Friend (Man's Best Friend; aka: Der Tod kommt auf vier Pfoten); USA 1992, John LaFia.

<Hunde, Gentechnik

Als eine Journalistin heimlich einen Bericht über verbotene Tierversuche drehen will, befreit sie unabsichtlich einen Hund aus dem Labor, der fortan nicht mehr von ihrer Seite weichen will. Was sie nicht weiß: Es ist ein gen-manipuliertes Monsterwesen, das von einem Forscher zu einer schier unbesiegbare Killer-Maschine herangezüchtet wurde.

Pet Sematary II (Friedhof der Kuschteltiere 2); USA 1992, Mary Lambert.

<Hunde, Magie, Fantasy

Neuengland, in einer Kleinstadt: Ein Jugendlicher begräbt auf einem Indianerfriedhof einen Hund und rührt damit an einer alten Sage: die dort Beerdigten kehren zurück und setzen eine Reihe grausiger Morde in Gang.

Skeeter (Skeeter; aka: Skeeter - Invasion des Grauens); USA 1992 [1993], Clark Brandon.

<Moskitos, Atomverseuchung, Riesenwuchs

Erst nachdem eine ganze Reihe von Todesopfer völlig blutleer gefunden wurden, kommt heraus, dass Moskitos zu gigantischen Monstern mutiert, verursacht durch radioaktiven Müll in einer alten Mine.

Sleepwalkers (Stephen Kings Schlafwandler; aka: Schlafwandler); USA 1992, Mick Garris.

<Gestaltwandler, Katzen

Ein High-School-Schüler, der mit seiner Mutter in inzestuöser Beziehung lebt, verwandelt sich zum Schrecken seiner Mitschüler in eine katzenähnliche Bestie. Die beiden gehören der vampirähnlichen Spezies der „Schlafwandler“ an.

1993

The Birds II: Land's End (Die Vögel II – Die Rückkehr); USA 1993, Alan Smithee [Rick Rosenthal].

<Vögel

Ein junges Paar hat sich mit seinen beiden Töchtern in ein einsames Haus auf einer verlassenen Insel eingemietet, wo es alsbald von den Seevögeln attackiert wird.

Nachempfunden: The Birds (Die Vögel); USA 1962, Alfred Hitchcock.

Matinee (Matinee); USA 1993, Joe Dante.

<Ameisen, Radioaktivität

1962 während der Kubakrise: Vor dem Hintergrund der kollektiven Angst vor einem Atomkrieg erzählt der Film von der Premiere eines Films im Format „Atomovision“, in dem ein Mensch durch Röntgenstrahlung und den Kontakt mit einer Ameise zu einer riesigen Monsterameise mutiert.

Ticks (C2 Killerinsect); USA 1993 [1992], Tony Randel.

<Zecken, Umweltverschmutzung, Riesenwuchs

Als der Hund einer Gruppe, die in den Wäldern Kaliforniens gewesen war, stirbt, stellt man fest, dass der Hund von einer übergroßen Zecke angegriffen worden war: Die hochgiftigen Pestizide, die Marihuanabauern in der Gegend verwenden, sind der Grund für das rasche Wachstumsverhalten und das Verhalten der Tiere, die inzwischen zur Fußballgröße heranwachsen können und bevorzugt in menschlichen Körpern wachsen.

1994

Biohazard II (Bio Creature - Rückkehr des Grauens); USA 1994, Steve Latshaw.

<Monsterfilm, Experiment

In einem Genlabor wird ein katastrophenresistentes Monster entwickelt, das sich von menschlichem Rückenmark ernährt. Der ehemalige Sicherheitschef des Labors kann das Wesen erlegen.

Carnosaur II (Carnosaurus II - Attack of the Raptors); USA 1994, Louis Morneau.

<Echsen, Saurier, Militär

In einer geheimen Militärstation erwachen Dinosaurier zu neuem Leben, massakrieren die Besatzung und aktivieren beiläufig die dort gelagerten Plutonium-Bomben. Nach mancherlei Kampfgetümmel ist die Menschheit am Ende gerettet.

Chicken Park (Chicken Park); Italien 1994, Jerry Calà.

<Hühner, Riesenwuchs

Ein Hühnerzüchter gelangt nach dem Bankrott seiner Firma in die Karibik, wo er auf einen Millionär trifft, der im Dschungel eine Farm mit riesenwüchsigen Hühnern unterhält.

In the Eye of the Snake (aka: La Part du Serpent; dt.: Im Banne der Schlange); Schweiz/USA 1994, Max Reid.

<Schlangen

Der Protagonist arbeitet er als Schlangenspezialist im Naturhistorischen Museum in Genf und verliebt sich in die Assistentin seines Professors, die jedoch nicht von jenem loskommt. Bei einem Kampf zwischen den beiden Rivalen wird ein Terrarium zerstört und eine Kobra und eine grüne Mamba entkommen.

L' Incubo degli Abissi (Creatures from the Abyss; aka: Plankton); Italien 1994, Al Passeri.

<Fische, Gentechnik

Während eines Bootsausflugs entdecken fünf Jugendliche ein verlassenes Forschungsschiff, auf dem gentechnische Experimente mit Raubfischen durchgeführt wurden. Als sie sich während eines Sturms auf das verlassene Schiff retten und von dem Fisch essen, den sie im Kühlschrank finden, verändern sie sich selbst.

Mosquito (Mosquito); USA 1994, Gary Jones.

<Moskitos, Riesenwuchs

Der Tümpel eines Ferienparadieses ist durch außerirdischen Einfluss kontaminiert worden. Mosquitos mutieren zu immenser Größe und fallen über Menschen her. Erst ein Liebespaar, das sich in eine Hütte gerettet hatte, kann die Insekten mit Feuer ausrotten.

Watchers III - The Chase Is on (Watchers - The Chase is on; aka: Watchers - Die Jagd geht weiter); USA 1994, Jeremy Stanford.

<SF-Film, Militär, Genmanipulation

Ein Soldat wird aus einem amerikanischen Militärgefängnis entlassen, um im Dschungel Mittelamerikas herauszufinden, warum und wie Soldaten dort grausam hingemeuchelt werden. Er stößt in den Sümpfen auf ein Kunstwesen, das in einem Militärlabor erzeugt worden war.

1995

Burial of the Rats (aka: Bram Stoker's Burial of the Rats; dt.: Requiem der Ratten); USA/Russland 1995, Dan Golden.

<Ratten, Erotikfilm

Der junge Autor Bram Stoker wird während einer Kutschfahrt von den Rattenfrauen von St. Cecile, die über eine Schar von Ratten befehlen, gefangen genommen. Er muss als Schriftsteller über die Feldzüge der Frauen gegen die Männer schreiben. Es gelingt ihm aber, Unfrieden in der Gruppe der aufreizend und spärlich bekleideten Amazonen zu stiften.

Congo (Congo - Wo der Mensch zur bedrohten Art wird); USA 1995, Frank Marshall.

<Gorillas, Abenteuerfilm

Nach einem Roman von Michael Crichton. Eine Expedition reist in den Urwald von Zaire auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Diamantenvorkommen. Dabei gerät sie in einen Bürgerkrieg und gelangt

schließlich zu König Salomons von mutierten Gorillas bewachter Diamantenstadt Zinj.

Cruel Jaws (The Beast – Unheimliche Tiefe); USA 1995, William Snyder.

<Haie, Katastrophenfilm

Ein Killerhai bedroht die Badestrände vor Miami. Der Bürgermeister, der davon weiß, verschweigt aber die Tatsache, um seine kriminellen Geschäfte nicht zu gefährden. Eine Windsurfer-Regatta fordert zahlreiche Todesopfer. Das Tier kann schließlich auf hoher See getötet werden.

Deadly Invasion: The Killer Bee Nightmare (Deadly invasion; aka: Angriff der Killerbienen); USA 1995, Rockne S. O'Bannon.

<Bienen

Afrikanische Killerbienen haben die Bienenstöcke von Imkern in der amerikanischen Provinz unterwandert. Erst als sich die Todesfälle durch Bienenstiche häufen, schöpft die Polizei Verdacht. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Outbreak (Outbreak - Lautlose Killer); USA 1995, Wolfgang Petersen.

<Affen, Seuche, Militär, Virus

Nach dem Roman *Hot Zone* von Richard Preston. Ein afrikanischer Virus (gemeint ist das Ebola-Virus), der seine Opfer innerhalb weniger Stunden tötet, der womöglich aus militärischen Experimenten stammt, gelangt über infizierte Affen in die USA und verseucht eine Kleinstadt, droht, ganz Nordamerika auszuerothen. Ein Militär-Virologe versucht, das Virus unter Kontrolle zu bringen. Er muss sich gegen die Militärs durchsetzen, die die Kleinstadt mit Atombomben auslöschen wollen, um die Seuche an der Ausbreitung zu hindern und die tödliche biologische Waffe nicht zu verlieren.

Piranha (Die Rückkehr der Piranhas); USA 1995, Scott P. Levy.

<Piranhas, Militär, Experiment/Züchtung, Katastrophenfilm

Aus einem riesigen abgesperrten Freibecken werden vom Militär gezüchtete intelligente Piranhas gezüchtet. Die Tiere vermehren sich rasend schnell und können sowohl im Kalt-, Süß- und Salzwasser überleben. Sie bewegen sich im Fluss auf ein Feriencamp zu. Zwar warnt eine Biologin die Behörden, findet aber kein Gehör.

La regina degli uomini pesce (Insel der neuen Monster 2); Italien 1995, Sergio Martino.

<Fabelwesen, Monsterfilm, abenteuerliche Reise, SF-Film

Zwei Freunde flüchten aus dem verseuchten und zerstörten New York der Zukunft. Auf einer Reise mit einem Floß gelangen sie auf eine mysteriöse Insel voller unbekannter Gefahren, furchterregender Kreaturen und düsterer Geheimnisse.

The Wasp Woman (Forbidden Beauty – Das Experiment); USA 1995, Jim Wynorski.

<Wespe, Pharmaindustrie, Gestaltwandel
Janice ist das wichtigste Gesicht einer Kosmetikfirma. Um ihre Schönheit und Jugend zurückzugewinnen und zu erhalten, nimmt sie ein Hormon ein, das ein Wissenschaftler entwickelt hatte, das den Alterungsprozess aufhält und das er an Katzen getestet hatte. Als Janice sich das Serum injiziert, wird sie zwar erkennbar jünger, wird aber zur Gestaltwandlerin, die sich im Beischlaf zur Riesenwespe verwandelt, die ihren Partner tötet.

1996

Aatank (Aatank); Indien 1996, Prem Lalwani.

<Haie
Als schwarze Perlen gefunden werden, scheint sich das Leben in einer indischen Küstenstadt zum Wohlstand zu verkehren – als eine junge Frau beim Schwimmen im Meer verschwindet und man entdeckt, dass ein riesiger, möglicherweise unangreifbarer Hai vor der Küste aufgetaucht ist.

The Beast (aka: Peter Benchley's The Beast; dt.: Beast – Schrecken der Tiefe); USA 1996, Jeff Bleckner.

<Kraken, Riesenwuchs, Abenteuerfilm, Monsterfilm
Zweiteilige Verfilmung des Abenteuerromans von Peter Benchley. Ein Krake von immenser Größe versetzt die Bewohner eines Küstenstreifens in Angst und Schrecken.

The Ghost and the Darkness (Der Geist und die Dunkelheit); USA 1996, Stephen Hopkins.

<Löwen, Abenteuerfilm
Gegen Ende des 19. Jahrhunderts, Ostafrika: Es soll eine Brücke über den Tsavo-Fluss gebaut werden. Die Arbeiten kommen aber zum Erliegen, als zwei Mörderlöwen einen Menschen nach dem anderen reißen. Mit Hilfe eines Großwildjägers gelingt es mit knapper Not, die beiden Löwen zu erlegen.

Humanoids from the Deep (Humanoids from the Deep; aka: Das Grauen aus der Tiefe); USA 1996, Jeff Yonis.

<Fische, Gentechnik, Gestaltwandel, Militär
TV-Film. Mit dem Ziel, amphibische Soldaten herzustellen, injizieren Mitarbeiter eines geheimen Genlabors fünf zum Tode verurteilten Schwerverbrechern genetisches Fischmaterial. Tatsächlich mutieren die fünf zu Amphibienmenschen und entkommen durch die Kanalisation. Weil die Militärs davon ausgehen, dass die Kreaturen nicht überleben können, unterbleiben Gegenmaßnahmen – allerdings schütten Fischer verbotenerweise ein Hormon ins Meer, das dieses doch geschieht. Die fünf Entkommenen schwängern

eine Reihe von Frauen, die neue Amphibienmenschen gebären, die wiederum in der Kanalisation verschwinden. Weitere Frauen werden in einer Höhle gefangen gehalten. Die Rettung in letzter Minute gelingt.

Joe's Apartment (Joe's Apartment); USA 1996, John Payson.

<Kakerlaken, Horror-Komödie
Ein junger Bursche aus der Provinz soll von einem Immobilienhai aus seiner Hausruine vertrieben werden, als ihm sprechende, singende und tanzende Kakerlaken zur Hilfe kommen. Sie helfen später auch dazu, das Abbruchviertel von East Village in einen blühenden Park zu verwandeln.

Rattled (Rattled – Angriff der Klapperschlangen); USA 1996, Tony Randel.

<Schlangen
Durch Sprengungsarbeiten werden Hunderte von Klapperschlangen aus ihrem Winterschlaf geweckt. Sie müssen neue Winterquartiere suchen und sind darum extrem angriffslustig. Als der Sohn des Protagonisten mit einem Freund in ein Höhlenlabyrinth gerät, in das sich die Schlangen zurückgezogen haben, muss der Held sein Leben riskieren, um die beiden zu retten.

1997

Aberration (Echsenjagd – Etwas überlebt immer; aka: Spur des Grauens); Neuseeland 1997, Tim Boxell.

<Salamander, Umwelt
Umweltschäden lassen vormals friedliche Salamander zu fressgierigen Bestien mutieren, die ihre Opfer erst lähmen und dann lebendig zerfleischen.

Anaconda (Anaconda); Brasilien/Peru/USA 1997, Luis Llosa.

<Schlangen, Expedition, Abenteuerfilm
Eine Filmcrew, die im Amazonasgebiet eine Dokumentation über einen Indianerstamm drehen will, wird von einem manischen Schlangenjäger in ein Terrain geführt, das von riesigen Anacondas beherrscht wird.
Sequels:

Anacondas: The Hunt for the Blood Orchid (aka: Anaconda 2; dt.: Anacondas - Die Jagd nach der Blut-Orchidee); USA 2004, Dwight H. Little.

Anaconda III (Anaconda: Offspring); Rumänien/USA 2008, Don E. FauntLeRoy.

Barn of the Blood Llama; USA 1997, Kevin L. West.

<Lamas, mad scientist, Experiment
Durch Experimente, die ein Wissenschaftler im texanischen Hinterland mit Lamas durchgeführt hat, verwandeln sich die Tiere in tollwütige Killer.

Bugged; USA 1997, Ronald K. Armstrong.

<Insekten, mad scientist, Riesenwuchs

Troma-Produktion. Ein Wissenschaftler arbeitet an einer Substanz, die ihn selbst stärker machen soll. Als das Mittel mit Insekten in Berührung kommt, wachsen diese zu zwanzigfacher Größe heran.

The Edge (Auf Messers Schneide – Rivalen am Abgrund); USA 1997, Lee Tamahori.

<Bären, Abenteuerfilm

Nach einem Flugzeugabsturz sind drei Männer – zwei von ihnen sind Rivalen – in der Wildnis Alaskas allein auf sich gestellt und müssen sich den Angriffen eines Grizzly-Bären stellen.

The Haunted Sea (The Haunted Sea); USA 1997, Daniel Patrick.

<Monsterfilm, Schatz, Mysteryfilm

Ein Geisterschiff transportiert neben Waffen auch einen Goldschatz des Azteken, der jedoch mit einem Fluch beladen ist und von einem Monster bewacht wird.

Hideous (In Vitro - Angriff der Mutanten); USA 1997, Charles Band.

<Giftmüll, Mutation, SF-Film

Ein Wissenschaftler, der Monstrositäten sammelt, kann eine durch Giftmüll mutierte Kreatur seiner Sammlung einverleiben. Als der tatsächliche Besitzer seinen Anspruch anmeldet und die beiden Männer in Streit geraten, erwacht das Monster zum Leben und rekrutiert eine Reihe anderer Mutanten, die auf Rache sinnen.

Hybrid; USA 1997, Fred Olen Ray.

<Wölfe, Monsterfilm, SF-Film, Halbwesen

Eine Gruppe von Desertueren gerät in Konflikt mit einem Halbwesen von Wolf und Mensch.

Larger Than Life (Larger Than Life); Neuseeland 1997, Ellory Elkayem.

<Spinnen, Wachstum

Kurzfilm, 13min. In einer Chemiefabrik werden Chemikalien freigesetzt, die das Wachstum der Spinnen rasant beschleunigen.

Mimic (Mimic); USA 1997, Guillermo del Toro.

<Schaben, Genmanipulation, Riesenwuchs

Eine aggressive Schabenart aus den Reagenzgläsern der Genlabors zur Ungezieferbekämpfung wird zur Bekämpfung einer unheilbaren Kinderkrankheit eingesetzt. Drei Jahre später sind die Tiere auf Menschengröße herangewachsen und greifen New York an. In der Kanalisation kommt es zu einem letzten Kampf zwischen Überlebenden und Insekten.

Sequel: Mimic 2 (Mimic 2); USA 2001, Jean de Se-gonzac.

Die Rättin (Die Rättin); Deutschland, Österreich/Schweiz 1997, Martin Buchhorn.

<Ratten, Quallen, Endzeitfilm, Parabel

Nach Motiven des Romans von Günter Grass. Die Erde scheint vor ihrem Untergang zu stehen: Das Land ist von Ratten, das Meer von Quallen überschwemmt. Eine Frau macht sich nach Vineta auf, der legendären „Stadt der Frauen“, die mitten im Meer liegen soll.

1998

Atomic Dog (Atomic Dog); USA 1998, Brian Trenchard-Smith.

<Hunde, Radioaktivität

Bei einem Störfall in einem amerikanischen Kernkraftwerk wird ein kleiner Hund verstrahlt. Es stellt sich heraus, dass der Hund seine veränderte Erbinformation weitervererbt, die aus Haushunden reißende Bestien macht.

Bees; USA 1998, Gil Rosenblum.

<Horror, Bienen

Bienen könnten die Weltherrschaft übernehmen. Killerbienen entkommen einem Geheimlabor; ein Abenteuerer und eine attraktive Entomologin müssen die Tiere wieder unter Kontrolle bringen.

Bug Buster (Bug Buster); USA 1998, Lorenzo Doumani.

<Kakerlaken, Invasion, Katastrophenfilm

Ein Schwarm von Riesenkakerlaken überfällt eine Kleinstadt am Meer.

Das Biest im Bodensee; BRD 1998, Richard Huber.

<Mischwesen, Gentechnik, Monsterfilm

TV-Film. Ein Genetiker entwickelt für einen Konzern ein amphibisches Lebewesen, das rasend schnell wächst und sich vermehrt. Es entkommt aus dem Labor und wird im Bodensee zur Gefahr für Anwohner und Besucher.

Deep Rising (Octalus – Der Tod aus der Tiefe; aka: Deep Rising - Octalus); USA 1998, Stephen Sommers.

<Kraken, Abenteuer-Thriller

Ein Ungeheuer mit ekelhaften Tentakelarmen taucht aus den Tiefen des Meeres auf und überfällt ein Luxus-schiff.

Gargantua (Gargantua – Das Monster aus der Tiefe); USA 1998, Bradford May.

<Reptilien, Urzeit, Monsterfilm

Ein unterseeischer Vulkanausbruch setzt eine Familie gigantischer Ur-Reptilien frei. Zwar freundet sich eines der Baby-Monster mit dem Sohn eines Meeresbiologen an, doch als die älteren Tiere an Land kommen,

wächst sich das zunächst niedlich scheinende Abenteuer zur Katastrophe aus.

Great White (Shark – Das Grauen aus der Tiefe); USA 1998, Zac Reeder.

<Haie

Die reale Begebenheit, auf der auch *Jaws* (1975) beruhte, spielte sich 1916 in einem verträumten Fischerstädtchen an der amerikanischen Ostküste ab: Ein Professor entdeckt einen Hai, der in den Gewässern seiner kleinen Stadt lebt und arglose Bewohner des Städtchens attackiert. Bei den Behörden stößt er auf Unverständnis. Sein Sohn begibt sich sogar auf einen Segelausflug und wird von dem Tier angegriffen.

Legion of Fire: Killer Ants! (Marabunta – Die Killerameisen greifen an); USA 1998, Jim Charleston, George Manasse.

<Ameisen, Umwelt, Katastrophenfilm

Ein Entomologe entdeckt Spuren von brasilianischen Killerameisen an den skelettierten Leichen, die man in einer Kleinstadt in Alaska gefunden hat. Erderwärmung und Erdbeben haben die Tiere in den hohen Norden verschlagen.

Octalus - Deep Rising (Octalus - Deep Rising; aka: Octalus - Der Tod aus der Tiefe); USA 1998, Stephen Sommers.

<Krake, Mutation

Ein mutierter Riesenkrake überfällt ein Kreuzfahrtschiff und tötet fast alle, die an Bord sind. Beim Versuch zu fliehen, kollidiert ein kleines Boot mit dem Kreuzfahrer; bei der Explosion kommt der Riesenkrake zu Tode. Zwei Überlebende entkommen mit einem Wassermotorrad und stranden auf einer einsamen Insel, die ihrerseits von einem unbekanntem Ungeheuer bewohnt zu sein scheint.

Die Produktionskosten des Films betragen schätzungsweise 45 Millionen US-Dollar. Der Film spielte in den Kinos der USA ca. 11,2 Millionen US-Dollar ein.

Peter Benchley's Creature (aka: Creature; dt.: Creature - Tod aus der Tiefe); USA 1998, Stuart Gillard.

<Haie, Zwischenwesen, Gentechnik

Zweiteiliger TV-Film über ein von der US-Navy durch Gen-Mutation erzeugtes, aus Hai und Mensch kombiniertes Zwischenwesen, das außer Kontrolle gerät.

1999

Bats (Bats – Fliegende Teufel); USA 1999, Louis Morneau.

<Fledermäuse, Militär, Waffe

Für militärische Zwecke gezüchtete Fledermäuse überfallen auf Befehl ihres Schöpfers eine amerikanische Kleinstadt und rotten sie fast aus. Dem örtlichen Sheriff und einer Zoologin gelingt es im Wettlauf ge-

gen die Zeit und das Militär, die Tiere unschädlich zu machen.

Sequel: *Bats 2: Human Harvest* (*Bats 2 - Blutige Ernte*); USA 2007, Jamie Dixon.

Crocodile (Crocodile); USA 1999 [2000], Tobe Hooper.

<Krokodile, Rache

Ein Student entdeckt in sumpfigem Gelände ein Gelege mit Krokodilseiern. Er zerstört das Nest und nimmt ein Ei mit. Die Krokodilmutter nimmt die Verfolgung auf, zerstört das Hausboot der Studenten.

Deep Blue Sea (Deep Blue Sea); USA 1999, Renny Harlin.

<Haie, Gentechnik, Experiment/Pharmaindustrie

In einem ehemaligen U-Boot-Hafen sucht ein Team von Wissenschaftlern in den Hirnzellen von Makohaieen nach einem Mittel gegen Alzheimer und andere Nervenkrankheiten. Heimlich wurde das Erbmaterial der Haie verändert, um seine Menge zu vergrößern. Doch Intelligenz und Aggressivität der Haie vergrößert sich dabei. Sie greifen die Wissenschaftler an, die aus der Station fliehen müssen. Als die Tiere versuchen, das Gelände zu verlassen, gelingt es, auch den letzten mit einer Sprengstoffladung zu harpunieren. Nur ein Wissenschaftler überlebt.

Dobermann; BRD 1999, Florian Henckel-Donnersmarck.

<Hunde

Kurzfilm, 4min. Ein Mann läuft eine Straße entlang und lieft in der Zeitung, dass zwei Rottweiler einen Mann zerfleischt haben. Kurz darauf tritt er in einen frischen Hundehaufen und wird von einem kleinen Hund angekläfft. In einem Auto sieht er einen eingesperrten Dobermann, der Hund die halb geöffnete Autotür zerbrechen kann.

King Cobra (Killer Kobra); USA 1999, David Hillenbrand, Scott Hillenbrand.

<Schlange, Experiment, Gentechnik

In einem Genlabor entsteht aus einer Kreuzung aus einer afrikanischen Königskobra und einer Diamantklapperschlange eine riesige Giftschlange, die zwei Jahre später in einer friedlichen Kleinstadt gesichtet wird.

Komodo (Komodo; aka: Komodo - The Living Terror; aka: Komodo - Die Dracheninsel); Australien/USA 1999, Michael Lantieri.

<Warane

Eine Insel an der amerikanischen Ostküste ist von unkontrollierbaren Riesenwaranen besiedelt. Ein Junge, der zusehen musste, wie seine Eltern von den Echsen aufgefressen wurden und seitdem unter einem Trauma leidet, kommt mit seiner Therapeutin zurück auf die Insel und muss feststellen, dass die Tiere noch größer geworden sind.

Lake Placid (Lake Placid; aka: Lake Placid - Der Schrecken aus der Tiefe); USA/Kanada 1999, Steve Miner.

<Krokodile, Thriller

In einem abgelegenen See in Maine lebt ein riesiges Krokodil, das erst bemerkt wird, als es einen Mitarbeiter der Forstbehörde bei einem Tauchgang vor den Augen von Zeugen anfällt und tötet. Nun macht sich eine bunt gemischte Vierer-Gruppe (ein Sheriff, eine Museumsmitarbeiterin, ein Wild-Aufseher und ein Krokodilforscher) daran, das Tier zu töten.

Shark Attack (Shark Attack); USA 1999, Bob Mi-siorowski.

<Haie, Horrorkrimi, Actionfilm, Experimente

Ein Meeresbiologe deckt in einem Küstenstädtchen in Afrika nicht nur eine dubiose Affäre um Menschen-Versuche mit einem Hai-Serum auf, sondern kommt auch noch Grundstücksspekulationen auf die Spur.

Silent Predators (Die Invasion der Klapperschlangen); USA 1999, Noel Nosseck.

<Schlangen, Katastrophenfilm

Als 20 Jahre, nachdem eine hochgiftige Klapperschlange in einer kalifornischen Kleinstadt entlaufen ist, kommt es zu Angriffen von Schlangen auf Anwohner. Der Feuerwehrchef stellt fest, dass es sich bei den Tieren um die Nachkommen einer Kreuzung einer Diamantklapperschlange mit einer tropischen Klapperschlange handelt, die sich inzwischen massiv vermehrt haben. Hinzu kommt, dass Sprengungen bei einem Bauprojekt die Schlangen aus der Winterruhe gerissen haben und sie sich darum hochaggressiv verhalten.

2000

Carnivore (Re-Animated – Experiment des Grauens); USA 2000, Kenneth Mader, Joseph Kurtz.

<Gentechnik, Militär, Kunstwesen, fleischfressende Pflanze

Amateurfilm. Ein Wissenschaftler hat in einem einsam gelegenen Haus ein Forschungslabor, in dem er im Auftrag der Regierung mehrere Tiere miteinander kreuzt, um eine neue Geheimwaffe zu produzieren. Das Wesen, das so entsteht, ist eine fleischfressende Pflanze („Carni“ genannt). Es tötet den Wissenschaftler und entkommt.

Krocodylus (Blood Surf; aka: Blood Surf - Angriff aus der Tiefe), Australien 2000, James D.R. Hickox.

<Krokodile

Ein Filmteam, das zwei Surfer in von Haien verseuchten Gewässern photographieren will, wird von einem riesigen Salzwasserkrokodil getötet und aufgefressen.

Octopus (Octopus); USA 2000 [1999], John Eyres.

<Kraken, Actionfilm, Monsterfilm

Ein CIA-Agent soll einen Top-Terroristen vom Balkan mittels eines Atom-U-Bootes in die USA überführen. Dabei muss er sich unter Wasser gegen einen riesigen Oktopus zur Wehr setzen, der zahlreiche Mannschaftsmitglieder umbringt, und sich zugleich vor den Komplizen des Verbrechens in Acht nehmen, die auf dem Wasser auf das U-Boot lauern.

Sequel: Octopus 2: River of Fear (Octopus 2); USA 2001, Yossi Wein.

Pest - Die Rückkehr; BRD 2000, Niki Stein.

<Ratten, Seuche

Zweiteilige TV-Produktion. In Köln kommt es zu ersten Fällen der Pesterkrankung. Bei den Recherchen stößt man auf ein Bio-Labor, aus dem Versuchsratten entwendet wurden: Alle Tiere waren Träger eines mutierten, hochansteckenden und unheilbaren Pest-Virus. Die Regierung versucht, das Problem zu verharmlosen, so dass Mediziner den Kampf gegen die drohende Epidemie aufnehmen müssen.

Python (Python – Lautlos kommt der Tod); USA 2000, Richard Clabaugh.

<Schlangen, Gentechnik, Katastrophenfilm

Nahe einer Kleinstadt stürzt ein Flugzeug ab, das eine 39 Meter lange Riesenschlange transportiert. Das Tier ist eine Mischung aus verschiedenen Schlangenarten und wird zu einer Gefahr für alle, die in der Gegend leben. Ein Herpetologe und ein Agententeam der NSA nimmt den Kampf gegen das Untier auf.

Shark Attack 2 (Shark Attack 2; aka: Shark Attack 2 – The Killer is back); Südafrika/USA 2000, David Worth.

<Haie, Mutation, Katastrophenfilm

Jaws-Variation. Ein Meeresbiologe und die Schwester eines Haiopfers entdecken auf der Suche nach einem Riesenhai vor der Küste Kapstadts eine Höhle, in der sich mutierte Junghaie tummeln. Man schenkt ihnen keinen Glauben, was während des folgenden Surf-Wettbewerbs zu zahlreichen Todesopfern führt.

Spiders (Spiders; aka: Spider Attack - Achtbeinige Monster); USA 2000, Gary Jones.

<Spinnen, Riesenwuchs, Monsterfilm

Eine junge Journalistin kommt dahinter, dass der Absturz eines Space Shuttles durch genmanipulierte Spinnen verursacht wurde, die in einem illegalen Experiment entstanden sind. Das Labor kann zwar zerstört werden, doch entkommt das am schnellsten wachsende Tier in die kalifornische Wüste.

They Nest (They Nest – Tödliche Brut); USA 2000, Ellory Elkayem.

<Käfer, Katastrophenfilm

Ein kleines Fischerdorf im US-Staat Maine wird von Käfern heimgesucht, die sich im Fleisch ihrer menschlichen Opfer vermehren. Ein Arzt versucht, die Bevöl-

kerung zu warnen, wird jedoch ignoriert, was zu einer Katastrophe führt.

2001

À louer (A louer); Frankreich 2001, James L. Frachon.

<Spinnen

Kurzfilm, 13min. Beim Einzug in ihre neue Wohnung bemerkt ein Paar, dass sie von unzähligen Vogelspinnen umgeben sind.

Altered Species; USA 2001, Serge Rodnunsky.

<Ratten, Riesenwuchs

Ein Wissenschaftler entdeckt ein Mittel, mit dem man zerstörtes Gewebe regenerieren kann. Er erprobt das Mittel an Ratten, die allerdings auf fünfzigfache Größe anwachsen.

Arachnid (Arachnid); Spanien 2001, Jack Sholder.

<Spinnen, Riesenwuchs, Abenteuerfilm

Im Dschungel einer Pazifikinsel stößt eine Gruppe von Forschern auf riesige, aus dem Weltraum stammende Spinnen-Mutationen.

Crocodile 2: Death Roll (Crocodile II); USA 2001, Gary Jones.

<Krokodile, Abenteuerfilm

Als ein von Verbrechern entführtes Flugzeug in den Everglades in Florida abstürzt, wird der Pilot von einem 4m langen Jundkrokodil getötet, das aber erschossen werden kann, bevor es über die anderen herfallen kann. Das ruft das 10m lange Mutterkrokodil auf den Plan, das das Jungtier rächen will. Die Verbrecher planen, die anderen Flugzeuginsassen auf der Flucht durch die Sümpfe als Krokodilsköder zu opfern, um die eigene Haut zu retten.

Earth vs. the Spider (Spinnen des Todes); USA 2001 [2000], Scott Ziehl.

<Spinnen, Experiment, Gestaltwandel, Monsterfilm

Tv-Film, aus der Creature-Feature-Reihe. Ein Comic-Fan injiziert sich in einem Biolabor ein Serum, das Spinnen unverwundbar machen soll. Doch verwandelt er sich in eine Riesenspinne, die Menschen anfällt und auffrisst.

Fangs (Bat Attack – Angriff der Fledermäuse); USA 2001, Kelly Sandefur.

<Fledermäuse

Genmanipulierte Fledermäuse haben in einer Kleinstadt einen Menschen zerfleischt. Das Geschehen wird von einem Immobilienmakler und dem Polizeichef vertuscht. Das Verhalten der Tiere wird von einem Hochfrequenzton gesteuert und wird erneut verändert.

Flying Virus (Flying Virus); USA/Brasilien 2001, Jeff Hare.

<Bienen, Viren, Thriller

Eine Journalistin stößt im brasilianischen Regenwald auf ein geheimes Biowaffen-Programm, bei dem hoch aggressive Killerbienen zu Überträgern eines neuen tödlichen Virus gemacht werden. Mit Hilfe der mörderischen Insekten sollen weite Waldgebiete von ihren Ureinwohnern „befreit“ werden, um ungestörte Ölbohrungen zu garantieren.

Jurassic Park III (Jurassic Park III); USA 2001, Joe Johnston.

<Saurier, Gentechnik, Monsterfilm, Abenteuerfilm

Ein Paläontologe versucht mit einigen Gefährten, einen Schüler zu retten, der auf einer Insel gestrandet ist, die von gentechnisch reproduzierten Sauriern bevölkert ist.

Kat (Kat – Eine Katze hat neun Leben. Du hast nur eins); Dänemark 2001, Martin Schmidt.

<Katzen, Teenie-Horror

Im Umfeld einer Studentin häufen sich tödliche Unfälle – verursacht durch die Katze der Heldin.

Le Pacte des Loups (Der Pakt der Wölfe); Frankreich 2001, Christophe Gans.

<Wölfe, historischer Film

1766 treibt ein Wolf in der Gegend von Gévaudan ihr Unwesen. Etliche Frauen und Kinder wurden blutrünstig getötet. Ein Wissenschaftler wird vom König gesandt, um das Tier zu töten und auszustopfen. Doch alle Versuche bleiben erfolglos, die Bestie zur Strecke zu bringen. Für den König wird ein harmloser Wolf als blutrünstige Bestie präpariert. Das Morden geht weiter. Der Wissenschaftler kommt einem Geheimbund auf die Spur, die ein wildes Tier mit einem Panzer zur Menschenjagd abgerichtet hat.

Stofflich ähnlich: *La Bête du Gévaudan* (Die Bestie der alten Berge); Frankreich 2003, Patrick Volson.

Octopus 2: River of Fear (Octopus 2); USA 2001, Yossi Wein.

<Kraken, Katastrophenfilm

Ein Riesenkrake bedroht den New Yorker Hafen, doch seine Existenz wird von den Verantwortlichen lange Zeit geleugnet. Als der Unabhängigkeitstag und Besuchermassen ins Haus stehen, nimmt ein unerschrockener Polizist sich allein des Problems an und kann das drohende Unheil abwenden und zudem seine Geliebte und ein Dutzend Kinder aus einem einsturzgefährdeten Tunnel retten.

Python 2 (Pythons 2); USA 2001, Lee McConnell.

<Schlangen, Militär, Gentechnik

Ein amerikanisches Frachtflugzeug wird mitten in Sibirien von russischen Rebellen abgeschossen. An Bord ist eine von Militärwissenschaftler gentechnisch konstruierte Riesepython, die lautlos und extrem schnell töten kann. Die Russen bringen die Fracht zu einer mi-

litärischen Forschungseinrichtung, die rasch von der Schlange entvölkert wird.

Raptor (Raptor); USA 2001, Jim Wynorski.

<Saurier, Monsterfilm, Gentechnik

Aus einem Klon-Projekt entwichene Saurier verursachen eine Reihe unerklärlicher Todesfälle.

Aus bereits verwendetem und ungenutzten material der Carnosaur-Trilogie kompiliert.

Rats (Rats – Mörderische Brut); USA 2001, Tibor Takács.

<Ratten, Experiment

Eine Reporterin, die sich in eine Klinik für Suchtkranke einliefern ließ, entdeckt Laborratten, die durch Experimente zu Killern mutiert sind und sich an der Menschheit rächen wollen.

Ratten – Sie werden dich kriegen!; BRD 2001, Jörg Lühdorff.

<Ratten, Katastrophenfilm

TV-Film. Als die Müllabfuhr in Frankfurt streikt, vermehren sich die Ratten in der Stadt rapide. Durch ihren Biss können sie eine tödliche Hirnhautentzündung übertragen. Das Militär stellt die Stadt unter Quarantäne.

Sequel: Ratten 2 - Sie kommen wieder! (aka: Ratten 2 - Bis das Blut gefriert; aka: Scratch: The New Sound of Terror); BRD 2004, Jörg Lühdorff.

Shark Hunter (Shark Hunter – Die Jagd nach dem Urhai; aka: Killerhai - Die Jagd auf Megalodon); USA 2001, Matt Codd.

<Haie, Prähistorie

Ein Ozeanologe, der als Junge zusehen musste, als ein prähistorischer Riesenhai seine Eltern tötete, entdeckt an der Küste Kaliforniens einen riesigen Hai-Zahn in den Überresten eines Wals, ein Indiz dafür, dass der Megalodon noch lebt.

Spiders II: Breeding Ground (Spiders 2); USA 2001, Sam Firstenberg.

<Spinnen, Riesnwuchs

Ein Segler-Paar wird aus akuter Seenot gerettet und an Bord eines Frachters genommen. Das Schiff wurde aber von einem verrückten Wissenschaftler gechartert, der es als Brutstätte für Riesenspinnen verwendet. Die Segler sollen den Spinnen als Futter offeriert werden.

Tail Sting; USA 2001, Paul Wynne.

<Skorpione, Katastrophenfilm

In einem Flugzeug können sich genetisch veränderte Skorpione im Frachtraum befreien und fallen über die Passagiere her.

Tara (Hood Rat); USA 2001, Leslie Small.

<Ratten, Rache-Thriller, Blaxploitation-Film

Als ein Müllmann aus Atlanta, das eine Rattenplage erduldet, aus seiner Wohnung ausziehen muss und auch noch sein Bruder erfriert, instrumentalisiert er

die Ratten, mit denen er sich angefreundet hat, für seine Rache.

They Crawl (Crawlers; aka: Crawlers - Tödliches Geheimprojekt); USA 2001, John Allardice.

<Kakerlaken

Eine Sekte plant, die Welt mit einer Kakerlaken-Schwemme zu vernichten.

Venomous (Snake Zone – Straße ins Jenseits; aka: Virus-Epidemie: Das Ende der Menschheit; aka: Virus Outbreak - Die Biowaffe); USA 2001, Fred Olen Ray.

<Schlangen, Gentechnik, Militär, Viren, Katastrophenfilm

In einem militärischen Forschungslabor werden nicht genehmigte Gen-Experimente mit Klapperschlangen durchgeführt, die durch ihren Biss einen dem Ebola-Virus ähnlichen Krankheitserreger verbreiten sollen. Es gelingt zwei Terroristen, die Anlage zu sprengen. Allerdings können einige Schlangen entkommen, die zehn Jahre später durch ein Erdbeben aufgeschreckt werden und eine kalifornische Kleinstadt angreifen. Zwar suchen Militärs und Stadtverwaltung die Gelegenheit zu vertuschen, gelingt es engagierten Wissenschaftlern, ein Gegenmittel zu entwickeln.

2002

The Antman (aka: Antrage - Der Ameisenmann, aka: Planet B - The Antman); BRD 2002, Christoph Gampl.

<Ameisen

Der Volksheld Don José de Alvarez muss zunächst Mexiko City von einem Ameisenmonster befreien, bevor er in seinem Dorf auf seinen Bruder Loco Satano trifft, der Macht über die Ameisen hat und einen unverwundbaren Ameisenmann erschaffen kann.

Crocodile 2: Death Swamp (Crocodile 2); USA 2002, Gary Jones.

<Krododile, Abenteuerfilm

Ein Krimineller, der gestohlenen Geld und Gold bei sich hat, stürzt mit seinem Flugzeug in einem mexikanischen Sumpf ab, in dem ein riesiges Krododil lebt.

Eight Legged Freaks (Arac Attack – Angriff der achtbeinigen Monster); USA 2002, Ellory Elkayem.

<Spinnen, Umwelt

Durch Giftmüll mutierte Riesenspinnen fallen über Tiere und Menschen eines amerikanischen Wüstenstädtchens her, bis ihnen die Bürger den Garaus machen.

Killer Bees! (Killerbienen!; aka: Mörderischer Schwarm); Kanada 2002, Penelope Buitenhuis.

<Bienen, Katastrophenfilm

Erste Killerbienen-Angriffe werden in einer kleinen Stadt bekannt; wegen des Honigfestes will die Stadtverwaltung aber nicht reagieren, so dass der Sheriff zusammen mit einer Entologin allein den Kampf aufnehmen muss.

Nezulla (Nezulla – The Rat Monster); Japan 2002, Kanta Tagawa.

<Ratten, Mutation, Militär, Experiment/Gentechnik, Zwischenwesen

In einem seit 5 Jahren stillgelegten US Forschungslabor in Japan ist eine riesige, mutierte Ratte herangewachsen, ein Halbwesen zwischen Ratte und Mensch, die eine todbringende Seuche in der Bevölkerung verbreitet. Eine militärische Sondereinheit soll das Tier eliminieren, doch Kugeln sind gegen das Monster zwecklos, der Körper ist hart wie ein Panzer. Erst am Ende gelingt es einem Offizier, eine Granate im Maul des Tieres zu deponieren. Danach wird das Labor in einer gewaltigen Explosion gesprengt.

The Rats (The Rats – Sie sind überall!); USA 2002, John Lafia.

<Ratten

Genmanipulierte Nager, die hochintelligent und auf den Verzehr von Menschenfleisch spezialisiert sind, terrorisieren zu Millionen New York. Ein professioneller Kammerjäger nimmt den Kampf gegen die Plage auf.

Red Water (Red Water); USA 2002, Charles Robert Carner.

<Hai, Actionfilm, Abenteuerfilm

Die Probebohrungen einer Ölexploration in einer Meeresbucht in Louisiana werden nicht nur durch Gangster gefährdet, die nach verlorenem Drogengeld tauchen, sondern auch von einem riesigen Hai.

Reign of Fire (Die Herrschaft des Feuers); USA 2002, Rob Bowman.

<Drachen, Fabelwesen, Postapokalypsenfilm, Fantasy-Film

Aus Jahrtausende dauerndem Schlaf erwachte Drachen haben die menschliche Zivilisation zerstört. Eine Gruppe von Engländern führt von einer Burg aus einen zähen Überlebenskampf, ein Trupp amerikanischer Soldaten kommt ihnen zu Hilfe.

Sabretooth (Sabertooth – Angriff des Säbelzahn-tigers); USA 2002, James D.R. Hickox.

<Tiger, Gentechnik

Einer Wissenschaftlerin gelingt es, den bereits ausgestorbenen Säbelzahn tiger aus fossiler DNA zu züchten. Das Tier entkommt und beginnt, eine Gruppe Jungendlicher zu jagen und zu massakrieren. Ein Großwildjäger soll helfen.

Shark Attack 3: Megalodon (Shark Attack III); USA 2002, David Worth.

<Haie, Umwelt, Prähistorie, Katastrophenfilm

Jaws-Variante. Durch die Emissionen eines transpazifischen Telefonkabels angelockt, verbreitet ein riesiger prähistorischer Hai, dem sich später ein zweiter zugesellt, vor der mexikanischen Küste Angst und Schrecken. Die Betreibergesellschaft des Kabels wiegelt ab, weshalb eine kleine Gruppe sich gegen das Tier wehren muss.

Snake Island (Snake Island); Südafrika, USA 2002, Wayne Crawford.

<Schlangen, Mutation

Eine Gruppe von Safari-Touristen muss über Nacht auf der Forschungsinsel Snake Island übernachten – doch sind alle Terrarien zerstört, die Mitarbeiter der Anlage wurden durch Schlangenbisse getötet. Die Schlangen sind zu angriffslustigen Tieren mutiert.

2003

Arachnia (Arachnia); USA 2003, Brett Piper.

<Spinnen

Ein Meteorit legt ein Höhlensystem frei, in dem Riesenspinnen leben. Sie greifen eine kleine Gruppe an, die sich nach einem Flugzeugabsturz in einer Waldhütte gegen die Tiere verschanzen muss.

La Bête du Gévaudan (Die Bestie der alten Berge); Frankreich 2003, Patrick Volson.

<Wölfe, historischer Film

Nach einem wahren Fall. Im Jahre 1767 wird das abgelegene Bergdorf Saugue durch eine Reihe bestialischer Todesfälle in Schrecken versetzt. Alle Spuren deuten auf einen großen Wolf, doch gelingt es nicht, das Tier zu stellen. Erst die Recherche eines Arztes macht klar, dass es ein menschlicher Täter war, der alle Indizien dafür sprechen ließ, dass ein Wolf die Morde begangen hatte.

Bugs (Bugs - Die Killerinsekten); Kanada/USA 2003, Joseph Conti.

<Kakerlaken

TV-Film. Bei der Einweihung einer neuen U-Bahn-Linie stellt sich heraus, dass die Tunnels von riesenhaften Kakerlaken bewohnt sind, die nun die Fahrgäste anfallen.

Dark Waters (Dark Waters); USA 2003, Phillip J. Roth.

<Haie, Militär, Experiment

Die unterirdische Basis einer Bohrinsel im Golf von Mexiko wird von Haien angegriffen und zerstört. Zwei Wissenschaftler werden vor einem Haiangriff von einem Militär-U-Boot gerettet, doch stellt sich heraus, dass die Militärs „kontrollierbare Killerhaie“ zu züchten, die sie als Geheimwaffe einsetzen können.

Deadly Stingers; USA 2003, J.R. Bookwalter.

<Skorpione, Riesenwuchs

Die Bewohner eines abseits gelegenen, gut geschützten Hauses werden von zwei Meter großen Skorpionen belagert.

Hai-Alarm auf Mallorca; BRD 2003, Jorgo Papa-vassiliou.

<Haie, Katastrophenfilm

TV-Film. Vor der Küste Mallorcas taucht ein prähistorischer Megalodon auf. Er wurde in einem Forschungsinstitut gezüchtet und entkam bei einer Überschwemmung.

Open Water (Open Water); USA 2003, Chris Kentis).

<Haie, Thriller

Ein Paar, das bei einem Tauchausflug am Great Barrier Reef vor Queensland, Australien von ihrem Tauchboot auf offener See vergessen wurde, wurde nie mehr gefunden. Die Handlung basiert grob auf dem Schicksal des US-Ehepaars Tom und Eileen Lonergan, das am 25.1.1998 verschwand.

Pseudo-Sequel: *Open Water 2 (Open Water 2: Adrift)*; BRD 2006, Hans Horn.

Shark Zone (Shark Zone - Tod aus der Tiefe); USA 2003, Danny Lerner.

<Haie, Abenteuerfilm

Ein Taucher hat einen Haiangriff bei der Bergung eines spanischen Schatzes vor der kalifornischen Küste überlebt. Zehn Jahre später gerät er bei einer neuen Schatzsuche zwischen die Gefahr durch die Haie und die Angehörigen der russischen Mafia, die ihm den Schatz abjagen wollen.

Webs (Armee der Besessenen); USA 1984, David Wu.

<Spinnen, SF-Fantasy

Eine Gruppe von Elektrikern gerät versehentlich in eine virtuelle Welt, die von einer Spinne beherrscht wird.

2004

Anacondas: The Hunt for the Blood Orchid (aka: Anaconda 2; dt.: Anacondas - Die Jagd nach der Blut-Orchidee); USA 2004, Dwight H. Little.

<Schlangen, Abenteuerfilm, Serum

Die Blut-Orchidee, die lebensverlängernde Stoffe enthalten soll, lässt Forscher zur Expedition nach Borneo aufbrechen, wobei die Gruppe durch schlechtes Wetter, unwegsamen Wildnis und undurchdringliche Vegetation und zudem noch durch innere Machtkämpfe vor zahllose Probleme gestellt wird. Zudem werden sie noch zu Gegnern von Anacondas, die Dank der besonderen Wirkstoffe der gesuchten Orchidee schneller, größer und gefährlicher sind als alle normalen Schlangen.

Sequel zu: *Anaconda (Anaconda)*; Brasilien/Peru/USA 1997, Luis Llosa.

Blue Demon; USA 2004, Daniel Grodnik.

<Haie, Militär, Katastrophenfilm

Horror-Komödie. Direct-to-DVD. Ein Wissenschaftler-Paar experimentiert beim „Blue-Demon-Projekt“ mit sechs Haien, die man an der Küste als Abwehr gegen Terrorangriffe und ähnliches einsetzen könnte, wenn man die Tiere unter Kontrolle bringen könnte. Das Projekt wird sabotiert, die Tiere entkommen. Das Militär versucht, die Angelegenheit zu vertuschen, obwohl sich die hungrigen Tiere auf die Badestrände zu bewegen.

Boa vs. Python (Boa vs. Python - Duell der Killerschlangen); USA 2004, David Flores.

<Schlangen, Monsterfilm

Direct-to-Video. Eine gewaltige, mehr als 25m lange Python wurde von skrupellosen Gangstern zu Jagdzwecken in die USA eingeführt, entkommt und richtet erhebliche Schäden unter den Kanalarbeitern Philadelphias an. Das FBI setzt mit Hilfe zweier Wissenschaftler eine nicht minder große Boa als Gegenwaffe ein. Zugleich versucht eine Gruppe reicher Großwildjäger, das Python als Trophäe zu erlegen.

Catwoman (Catwoman); USA 2004, Pitof.

<Katzen, Gestaltwandel, Magie, Fantasy-Film

Eine junge Frau, die in einer Kosmetik-Firma arbeitet, erfährt, dass das neue Produkt der Firma fatale Nebenwirkungen hat. Sie wird ermordet, doch schenkt ihr eine Katze ein neues Leben als Katzenfrau mit übernatürlichen Fähigkeiten. Sie versucht weiter, das Geheimnis der Kosmetikfirma zu lüften.

Catwoman ist eine Comicfigur (ähnlich wie Spiderman), die bereits als Widersacherin von Batman aufgetreten war.

Centipede! (Centipede); USA 2004, Gregory Gieras.

<Hundertfüßler

TV-Film, SyFy-Produktion. In einer indischen Höhle werden die Helden verschüttet und müssen sich gegen Myriaden von freischfressenden Hunderfüßlern zur Wehr setzen.

Frankenfish (Frankenfish); USA 2004, Mark A.Z. Dippé.

<Fische, Riesenwuchs, Monsterfilm

In den Sümpfen Louisianas wird eine merkwürdig verstümmelte Leiche gefunden. Ein Gerichtsmediziner fährt in die abgelegenen Sümpfe, um den Tatort abzusuchen. Neben einer kleinen Siedlung von Hausbooten findet er ein verlassenes Schiff voller Leichen, wo er mit seinen Begleitern direkt von einem riesigen Monsterfisch angegriffen wird. Der Killerfisch greift jeden an, der sich bewegt. Ein Boot nach dem anderen wird zerstört und versenkt, doch auch an Land ist niemand mehr sicher.

Gargoyles (aka: Gargoyles' Revenge; aka: Gargoyle: Wings Of Darkness; dt.: Gargoyles - Flügel des Grauens); USA 2004, Jim Wynorski.

<Fabeltiere, Fantasy

Direct-to-Video. Vor fast 500 Jahren tyrannisierten Gargoyles die Menschheit, bevor es einem Priester gelang, die geflügelten Monster unter die Erde zu verbannen. Durch ein Erdbeben wird der Weg zur Oberfläche wieder geöffnet. Zwei CIA-Agenten haben einen Entführer in Bukarest gerade in die Enge getrieben, als er verschwindet – und später auf der Zinne einer Kirche aufgespießt wiedergefunden wird. In einer alten Kirche legen zwei Restauratoren ein altes Gemälde frei, das die Gargoyles zeigt, die auf dem Balkan leben und nicht etwa zum Schutz der Menschen da sind, sondern die nach Herrschaft streben.

Sequel: Rise of the Gargoyles (aka: La fureur des gargouilles); USA/Frankreich/Kanada/Rumänien 2009, Bill Corcoran.

Mansquito (Mosquito Man); USA 2004, Tibor Takács.

<Mücken, Gestaltwandel

Ein inhaftierter Serienmörder meldet sich freiwillig zu Versuchen mit mutierten Labormücken. Dabei gelingt ihm die Flucht, doch er kontaminiert sich mit der Flüssigkeit, in der die Larven der Blutsauger gezogen werden, und macht eine bedenkliche Metamorphose durch.

Ratten 2 - Sie kommen wieder! (aka: Ratten 2 - Bis das Blut gefriert; aka: Scratch: The New Sound of Terror); BRD 2004, Jörg Lühdorff.

<Ratten

Drei Jahre nach der Frankfurter Rattenplage des Vorläuferfilms kommen die Helden erneut zusammen, um einen Jungesellenabschied zu feiern. Aus einem benachbarten Biolabor sind dieweil tausende von genetisch manipulierten Ratten ausgebrochen.

Sequel zu: Ratten – Sie werden dich kriegen!; BRD 2001, Jörg Lühdorff.

Rottweiler (Rottweiler); Spanien 2004, Brian Yuzna.

<Hunde

Auf der Flucht aus einem Straflager wird eine Frau zum Opfer der mechanischen Hunde des Lagerleiters. Der Mann dagegen kann sich dem Kampf mit den Mechanohunden stellen.

Snakehead Terror (Snakehead Terror; aka: Snakehead - Der Schrecken aus dem See); Kanada 2004, Paul Ziller.

<Schlangenkopffische, Riesenwuchs, Umwelt, Monsterfilm, Katastrophenfilm

Zwei Jahre, nachdem ein See wegen eines Schlangenkopffisch-Problems vergiftet wurde, entdeckt eine Biologin, dass illegalerweise große Mengen von menschlichen Wachstumshormonen in den See gelei-

tet wurden, um die Regeneration der Fisch-Population zu beschleunigen. Ein derartiger Riesenfisch hat den See leergefressen und sucht nun andere Opfer.

Tuk kae phii (Lizard Woman - Eine Neue Dimension des Bösen); Thailand 2004, Manop Udomdej.

<Reptilien, Eidechsen, Mischwesen, Gestaltwandel, Mystery

In einer Höhle im Regenwald finden Geologen eine Holztruhe, die einst als schamanisches Zaubermittel bei der Durchführung schwarzer Zeremonien diente. Bei der Bergung erwacht ein Gecko-Geist, der die Menschen zunächst in lebende Tote verwandelt, bevor sie sterben. Auch eine des Okkultismus kundige Schriftstellerin fällt dem Fluch anheim und verwandelt sich schrittweise in eine Eidechse.

2005

Acarophobia (Acarophobia – Cami: Königin der Insekten); Kanada 2005, Jefferey Scott Lando.

<Insekten, Spinnen, Skorpione, Riesenwuchs

Nachdem die Insekten einer jungen Entomologin mit einem Insektenspray getötet wurden und sie die Tiere in den Mülleimer geworfen hatte, mutieren sie und verbreiten sich im ganzen Haus. Großwüchsige Spinnen, Skorpione, Gottesanbeterinnen töten diverse Studenten und Studentinnen bevorzugt beim Liebespiel. Eine Freundin der Entomologin wird zum Wirtstier der Mutanten, kann aber wie die meisten der Insekten am Ende getötet werden.

Attack of the Sabretooth (Angriff des Säbelzahn-tigers); Australien/USA 2005, George Miller.

<Tiger, Gentechnik, Prähistorie

Es gelingt Wissenschaftlern, prähistorische Säbelzahn-tiger zu klonen. Ein Geschäftsmann geht daran, die Tiere auf einer entlegenen Insel als Publikumsattraktion vermarkten. Doch sie brechen aus und dezimieren die Besucher, die auf der Insel investieren wollten.

Jurassic-Park-Variante.

The Cave (The Cave); USA/BRD 2005, Bruce Hunt.

<Monsterfilm, Legenden

In den Karpaten versucht eine Gruppe zwielichtiger Figuren, durch Sprengungen in eine Höhle zu gelangen, über der eine Kirche erbaut wurde und in der man große Schätze vermutet. Bei der Explosion stürzen alle in die Tiefe, der Eingang wird durch die einstürzende Kirche versperrt. Dreißig Jahre später gelangt eine Forschungsexpedition in die Höhle, die das dortige Ökosystem erkunden will. Man entdeckt einige Mosaik, die u.a. geflügelte Dämonen und Ritter darstellen, die die Bestien zu bekämpfen suchen. Tatsächlich leben Inkarnationen der Monsterwesen, von denen die lokalen Legenden berichten, in der Höhle.

Cerberus (Schwert des Schicksals); USA 2005, John Terlesky.

<Mystery, Magie, Hunde, Fantasy-Film, Mythenfilm, Fabelwesen

Ein Bösewicht kommt in den Besitz von Attilas Schwert, weckt allerdings den Bewacher des Schwerts: den mathischen Höllenhund Cerberus.

Glass Trap; USA 2005, Ed Raymond.

<Ameisen, Radioaktivität

Eine Armee radioaktiv verseuchter Ameisen fällt in ein Hochhaus ein. Eine Gruppe von Menschen muss versuchen, ihnen zu entkommen.

Hammerhead: Shark Frenzy (Sharkman; aka: Sharkman - Schwimm um dein Leben); USA 2005, Michael Oblowitz.

<Hai, Pharmaindustrie, Experimente

Der Sohn eines verrückten Pharma-Wissenschaftlers, der an Mitteln gegen Krebs und Alzheimer forscht, ist bei den Experimenten zu einem Amphibienmenschen mit Haizähnen mutiert, der beginnt, Amok zu laufen.

Insecticidal (Acarophobia: Cami - Königin der Insekten); USA 2005, Jeffery Scott Lando.

<Insekten, Experiment, Wachstum

Die Schwester einer Entomologie-Studentin besprüht deren Insekten mit einem Insektizid, woraufhin die Tiere zu wachsen beginnen.

Isolation (Isolation); Großbritannien/Irland 2005, Billy O'Brien.

<Kühe, Gentechnik, Mutation

Auf einem irischen Bauernhof werden Experimente mit gentechnisch veränderten Kühen durchgeführt, bei denen in den Nachkommen der Tiere eine neue, sehr aggressive Spezies entsteht.

Kaal (Kaal); Indien 2005, Soham Shah.

<Tiger, Abenteuerfilm

Ein menschenfressender Tiger bedroht einen Naturschutzpark.

Komodo vs. Cobra (Island of Beasts); USA 2005, Jim Wynorski.

<Schlangen, Warane, Militär, Riesenwuchs, Monsterfilm

Auf einer tropischen Insel führen Militärs geheime Experimente mit Waranen und Kobras durch, die zu gigantischer Größe anwachsen.

Larva (Larva), USA 2005 [2004], Tim Cox.

<Würmer, Parasiten, Riesenwuchs, Experiment, Katastrophenfilm

TV-Film: In einem Dorf in Missouri entdeckt ein Tierarzt eine neue, durch Mutation entstandene Spezies von Kuhparasiten. Die Larven wachsen mit enormem Tempo zu beachtlicher Größe heran und befallen auch Menschen. Die ortsansässige Fleischfabrik „Tender

Meals“) versucht, den Fund des Arztes zu unterdrücken und verschenkt sogar das die Mutation bewirkende Tierfutter, mit dem sie gleichzeitig heimliche Experimente zur Wachstumssteigerung durchführen.

Locusts (Todesschwarm – Heuschrecken greifen an); USA 2005, David Jackson.

<Heuschrecken, Mutation, Experiment/Gentechnik

Ein Wissenschaftler rettet den Mittleren Westen vor gentechnisch veränderten Heuschrecken.

Locusts: Locusts: The 8th Plague (aka: The 8th Plague; dt.: Heuschrecken - Die achte Plage); USA 2005, Ian Gilmour.

<Heuschrecken, Militär, Experiment/Gentechnik

Über einen Schwarm fleischfressender Heuschrecken, die aus einem geheimen Militärlabor zur Entwicklung biologischer Kriegswaffen entkommen sind und die nun wiederum von Wissenschaftlern gestoppt werden müssen.

Mansquito (aka: Mosquito Man); USA 2005, Tibor Takács.

<Moskitos, Gestaltwandel, Pharmaindustrie

In einem Labor forschen die Wissenschaftler im Auftrag der Pharmaindustrie nach einem Mittel gegen eine hochinfektiöse Krankheit. Ein Mörder, der gerade verhaftet wurde, bekommt eine Injektion des Mittel, doch er entkommt. Er wird zusammen mit der Assistentin des Chefchemikers mit DNA verseucht, das einem Reaktor entstammt, in dem man Mosquitos zur Sekretion von Chinin anregte. Der Mann wandelt sich schnell zu einem Wesen zwischen Mosquito und Mensch. Auch die Assistentin beginnt sich zu verwandeln.

Masters of Horror - Sick Girl (Masters of Horror - Sick Girl); USA 2005, Lucky McKee.

<Käfer

TV-Produktion, 60min, zusammen mit der Episode *Haeckel's Tale* als DVD distribuiert: Eine Entomologin lässt einen Käfer vom Amazonas einfliegen, der ihrer Geliebten den Tod bringt.

Mysterious Island (Mysterious Island - Die geheimnisvolle Insel); USA 2005, Russell Mulcahy.

<Gottesanbeterin, Riesenwuchs, Abenteuerfilm

In lockerer Anlehnung an einen Roman Jules Vernes: Sechs Kriegsgefangene entkommen mit einem Heißluftballon aus dem Lager und werden bis auf eine Insel in der Südsee hinausgetrieben. Dort werden sie von einer riesigen Gottesanbeterin angegriffen. Zudem gelangen noch Piraten auf die Insel, die nach einem Schatz suchen.

Raging Sharks (Raging Sharks); USA 2005, Danny Lerner.

<Haie, Abenteuerfilm

Ein Hai-Schwarm greift eine Untersee-Forschungsstation im Bermuda-Dreieck an. Der Einsatz eines erfahrenen Meeresbiologen wird nicht nur durch einen U-

Boot-Kapitän erschwert, sondern auch durch die Anwesenheit von Außerirdischen, die das Hai-Verhalten ungünstig beeinflussen.

Razorteeth (Angirus - Es reißt dich in Stücke); USA 2005 [2006], John Polonia, Mark Polonia.

<Aal, Riesenwuchs, Experiment/Gentechnik
Ein Wissenschaftler hat einen fleischfressenden, zehn Meter langen Riesenaal entwickelt, mit dem er die aus Asien nach Florida eingeführten Aale bekämpfen wollte; das Tier kann atmen und an Land überleben. Einer der genmanipulierten Geschöpfe ist ausgebrochen und mordet, was ihm begegnet.

The Roost (The Roost - Angriff der Fledermäuse); USA 2005, Ti West.

<Fledermäuse, Zombiefilm
Als vier Jugendliche nach einem Unfall die nächstgelegene Farm aufsuchen, werden sie von blutsaugenden Fledermäusen überfallen.

Satsujinbachi - kirâ bî (Killer Bees); Japan 2005, Norihisa Yoshimura.

<Bienen
Eine Mädchengruppe wird auf einem Wanderurlaub in den Bergen von Killerbienen angefallen.

Scorpius Gigantus (Scorpius Gigantus); USA 2005, Tommy Withrow.

<Skorpion, Kakerlake, Experiment/Gentechnik, Militär
US-Militärs haben in Osteuropa eine genetisch manipulierte Kreuzung aus Skorpion und Kakerlake mit menschlicher DNA angereichert. Die Kunstwesen wachsen äußerst schnell, sie sind mehrere Meter groß. Beim Transport können sie entkommen und müssen in einer lebensgefährlichen Jagd wieder eingefangen bzw. getötet werden.

The Snake King (Snake Man); USA 2005, Allan A. Goldstein.

<Schlangen, SF-Abenteuer-Horror
Nu-Image-Produktion. TV-Film. Im amazonischen Dschungel gerät eine Gruppe von Wissenschaftlern, die das Geheimnis eines Mannes, der nach der Analyse seiner Leiche über 300 Jahre alt gewesen sein müsste, in Konflikt mit einer riesigen, mehrköpfigen Schlange.

A Sound of Thunder (A Sound of Thunder); USA/BRD/Tschechische Republik 2005, Peter Hyams.

<Zeitreise, Saurier, Prähistorie, SF-Film
Eine Firma veranstaltet Zeitreisen in die prähistorische Vergangenheit. Als jedoch ein Reisender einen Schmetterling tötet, beschädigt er das Zeitgefüge. Die Gegenwart verändert sich bis zum Verschwinden der menschlichen Art. Ein Team der Firma versucht, die Zeitordnung wieder herzustellen.

Spring Break Shark Attack (The Bay: Hai-Alarm!); USA/Südafrika 2005, Paul Shapiro.

<Haie
Jaws-Sequel. Beim Spring Break, dem großen Fest amerikanischer Studenten, tauchen großen Mengen von Tigerhaien vor der Küste auf. Die Tiere wurden mit Blut angelockt. Zwar warnen ein Biologe und seine Schwester die Behörden, doch ist es zu spät.

Stinger (Stinger); USA/Schweden 2005, Martin Munthe.

<Skorpione, Militär, Experiment, Radioaktivität, Riesenwuchs
Ein Untersuchungsteam entdeckt auf einem gesunkenen US-U-Boot ein Experiment mit Skorpionen, die zu biologischen Waffen weiterentwickelt werden sollten. Durch ein Leck im Atomreaktor des Bootes mutieren die Tiere und wachsen zu Riesengröße heran.

Swarmed (Swarmed); Kanada 2005, Paul Ziller.

<Bienen, Experiment, Katastrophenfilm
Bienen mutieren bei Experimenten mit Pestiziden; als sie entkommen und eine Kleinstadt bedrohen, unternimmt die Verwaltung wiederum nichts, um nicht den bevorstehenden Hamburger-Wettbewerb zu gefährden.

Vampire Bats (Vampire Bats); USA 2005, Eric Gross.

<Mäuse
TV-Film. In einem Universitätsstädtchen in Louisiana werden wiederholt blutleere Leichen gefunden. Eine Biologin identifiziert eine mutierte Art von Feldmäusen als Urheber.

Venom (Venom - Biss der Teufelsschlangen); USA 2005, Jim Gillespie.

<Schlangen, Gestaltwandel
Durch die Bisse der in einem magischen Ritual aggressiv gewordenen Schlangen einer Voodoo-Priesterin verwandelt sich ein Abschleppunternehmer in ein mörderisches Monster, das seine Opfer vornehmlich in einer Jugendclique im ländlichen Louisiana sucht.

2006

Abominable (Abominable); USA 2006, Ryan Schifrin.

<Yeti (Bigfoot), Fantasy-Film
Sechs Monate nach einem Bergunfall, der ihn an den Rollstuhl fesselte und bei dem er seine Frau verlor, besucht der Abgestürzte mit seinem Arzt den Unfallort, um sich der Vergangenheit zu stellen. Dabei wird er Augenzeuge, wie eine Gruppe Ski fahrender Frauen von einem Yeti getötet wird.

Bat Hunter (Bat Hunter); Thailand 2006, Rakpan Tanadpojanamart.

<Fledermäuse

Terroristen haben eine neue, angriffslustige Art von Fledermäusen gezüchtet und terrorisieren eine Stadt.

Boa... Nguu yak! (IT: Boa); Thailand 2006, Chaninton Muangsuwan.

<Schlangen, Abenteuerfilm

Eine Gruppe Teenager beginnt die Suche nach einem Freund, der in den Wäldern spurlos verschwunden ist. Als ihr Boot in einem Sturm kentert, sind die Jugendlichen gezwungen, in einer Höhle Zuflucht zu suchen, in deren tieferen Kavernen eine riesige Boa haust, die zu einer tödlichen Gefahr für die Gruppe wird.

The Breed (The Breed); Südafrika, USA 2006, Nicholas Mastandrea.

<Hunde, Gentechnik

Fünf Freunde werden auf einer Insel von einer Meute gemeingefährlicher Killerhunde attackiert. Sie müssen um ihr Überleben kämpfen.

Bugcrush (Der Kuss des Käfers); USA 2006, Carter Smith.

<Käfer

Kurzfilm, 35min. High-School-Schüler züchtet in einem Schuppen Käfer, deren Biss wie eine Droge wirkt und zeitweilige Lähmungen auslöst.

Caved In (aka: Deep Threat; dt.: Deep Threat - Die Höhle); USA 2006, Richard Pepin.

<Urzeit, Monsterfilm

TV-Film. Als Extrem-Abenteurer getarnt, leiten einige Verbrecher eine Expedition mit einer Gruppe reicher Touristen in ein stillgelegtes Salzbergwerk, das von urzeitlichen Monster-Kreaturen bewacht wird.

Cemetery Gates (Graveyard Monster); USA 2006, Roy Knyrim.

<Beutelteufel (Tasmanische Teufel), Riesenwuchs, Mutation

Riesenwüchsige Tasmanische Teufel werden aus einem Versuchslabor befreit und bringen eine Hobby-Filmcrew, die auf einem Friedhof die Anfangssequenzen eines Zombie-Films dreht.

Cry of the Winged Serpent (Die Hölle am Himmel); USA 2006, Jim Wynorski.

<Schlangen, Monster, Monsterfilm

Als ein Priester sich gegen einen Drogenbaron zur Wehr setzt, ruft er mittels eines Maya-Amuletts eine drachenähnliche fliegende Schlange zu Hilfe. Als er bei einem Schusswechsel stirbt, übergibt er das Amulett einem jungen Mexikaner, der es aber nicht in die „Stadt der Engel“ trägt, sondern zu Zwecken der Rache an den Drogen-Verbrechern nutzt. Ein Polizist, der ebenfalls gegen die Drogenhändler ermittelt, bekommt Kenntnis von dem magischen Helfer beim Kampf gegen das Syndikat.

D-War (Dragon Wars; aka: D-War: The Rebirth of Legend); Südkorea/USA 2006, Shim Hyung-rae.

<Schlangen, Magie, Mythos, Märchenfilm, Monsterfilm

Alle 500 Jahre wird ein Mädchen mit einem besonderen Mal geboren, das es einer guten, 200m langen Riesenschlange ermöglicht, das Universum zu schützen. Doch steht ihr eine andere, böse Riesenschlange entgegen, die das Mädchen mit dem Mal finden will. Los Angeles wird zum Kriegsschauplatz des Kampfes zwischen den beiden Schlangen.

Gwoemul (The Host); Südkorea 2006, Bong Joon-ho.

<Monster, Umwelt, Horror-Polit-Groteske, Monsterfilm

Giftige Substanzen in einem Fluss lassen ein Monsterwesen entstehen, das seine Opfer in Seoul sucht.

Die Krähen; BRD 2006, Edzard Onneken.

<Krähen, Experiment

Aus einem geheimen Labor nahe Berlin entkommen 40 ungewöhnlich aggressive Krähen, die zur Bedrohung für Mensch und Tier werden. Eine hochschwangeren Tierärztin ermittelt auf eigene Faust und kommt einem Forschungsprojekt ihres ehemaligen Professors auf die Spur, das der Steigerung der Krähen-Intelligenz dienen sollte. In der Folge rekrutierten die veränderten Tiere immer mehr andere Krähen, die nun in großen Schwärmen ganze Städte überfallen.

Kraken: Tentacles of the Deep (Deadly Water); USA 2006, Tibor Takács.

<Tintenfisch, Abenteuerfilm

Bei der Bergung der Schätze aus einem versunkenen Schiff kommt es nicht nur zu Konflikten über Wasser, sondern auch zu Kämpfen gegen einen Riesentintenfisch, der schon seit Jahrzehnten im Meer lebt und gelegentlich Menschen getötet hat.

Lightspeed (aka: Stan Lee's Lightspeed; dt.: Lightspeed); USA 2006, Don E. FauntLeRoy.

<Schlangen, Gestaltwandel

Ein Wissenschaftler sucht nach einem Heilmittel gegen Verbrennungen und arbeitet dabei mit Schlangenhaut. Als sein Labor verbrennt, nachdem er erfahren hat, dass Finanzierung seiner Forschung gestoppt wurde, bekommt er selbst Schlangenhaut. Aus Rache gründet er eine Terrororganisation und verstrahlt bei einer Aktion der Gruppe einen Freund, der seinerseits zu einer Art „Supermann“ mutiert und seitdem „Lightspeed“ genannt wird.

Mammoth (Mammut); USA 2006, Tim Cox.

<Mammut, Prähistorie

TV-Film. Ein Paläontologe entdeckt in einem tiefgefrorenen Mammut einen Sender, der von Außerirdischen aktiviert wird und das Tier zu einem Amoklauf

durch die Stadt veranlasst. Das Ziel des Tiers ist die Geburtstagsfeier der Tochter des Paläontologen.

Maneater (Maneater); USA 2006, Gary Yates.

<Tiger, Abenteuerfilm

In den Appalachen entkommt bei einem Unfall ein menschenfressender Bengalischer Tiger in die Wälder. Zahlreiche Freizeitjäger kommen um, auch der Einsatz des Militärs erweist sich als erfolglos. Ein Tigerjäger trifft schließlich auf einen Jungen, der den Tiger schon mehrfach gesehen hat und mit ihm in geistiger Verbindung steht.

Minotaur (Minotaurus); BRD/Frankreich/Großbritannien/Luxemburg/Spainien 2006, Jonathan English.

<Minotaurus, Halbwesen, Mythenfilm, Antikenfilm
Der Stiergott Minotaurus, halb Mensch, halb Stier, lebte zur Bronzezeit im Labyrinth unter dem Palast von Minos. Regelmäßig zogen kretische Krieger über die Dörfer, um der Kreatur junge Frauen zum Opfer zu bringen. Der Protagonist erfährt, dass seine Geliebte, die vor einem Jahr dem Minotaurus geopfert wurde, noch im Labyrinth lebt und dass er den grausamen Stiergott töten soll.

Mulberry Street (Mulberry Street – Die Nachbarschaft verändert sich); USA 2006, Jim Mickle.

<Ratten, Polit-Parabel, Zombiefilm

Die Tochter eines Ex-Boxers kommt aus dem Irakkrieg zurück und wird nach der Landung in New York mit einer Rattenplage konfrontiert, die in eine Zombie-Epidemie übergeht.

Resonances (Resonances – Die Würmer sind zurück); Frankreich 2006, Philippe Robert.

<Würmer

Drei Freunde werden mit der Tatsache konfrontiert, dass mitten im Wald ein gigantischer Wurm mit Hunger auf Menschenfleisch lauert.

Snakes on a Plane (Snakes on a Plane); USA 2006, David R. Ellis.

<Schlangen, Thriller

Ein Mordzeuge soll von Honolulu nach Los Angeles transportiert werden. Um ihn auszuschalten, wurden Hunderte von Giftschlangen an Bord des Flugzeugs gebracht.

Snakes on a Train (Snakes on a Train); USA 2006, The Mallachi Brothers.

<Schlangen, Fluch, Thriller

Eine junge Mexikanerin versucht, sich in Los Angeles von einem Schamanen von einem Schlangenfluch zu befreien. Sie schmuggelt sich illegalerweise in einen Zug, in dem sie pausenlos Schlangen erbricht, die schnell wachsen und sich in anderen Fahrgästen einnisten.

Swarm of the Snakehead (Swarm of the Snakehead); USA 2006, Frank Lama, Joel Denning.

<Mischwesen, Experiment, Militär

Im Sommer 1968 züchtet Dr. Emerson in einem geheimen Versuchslabor der US-Armee eine neue Spezies, eine Mischung aus Schlange und Fisch. Als Emersons Sohn mit seinen drei Töchtern fast 40 Jahre später zurück in seine Heimatstadt kommt, sorgen diese bis dahin im Meer lebenden Tiere für Aufregung, weil sie an Land kommen und Menschen und Tiere töten.

Trapped Ashes (Trapped Ashes); USA/Kanada/Japan 2006, Sean S. Cunningham, Joe Dante, John Gaeta, Monte Hellman, Ken Russell.

<Bandwurm

Horroranthologie, deren vierte und letzte Geschichte („My Twin, the Worm“) von einer Frau erzählt, die einen Bandwurm als Zwilling hat.

Voodoo Lagoon (Voodoo Lagoon); Australien/Großbritannien 2006, Nick Cohen.

<Spinnen, Ratten, Würmer, Urangst, Voodoo-Film, Mystery

Sieben Studenten geraten auf einer Urlaubsinsel in den Bann eines Voodoo-Priesters, der seine Opfer mit Angst-Tieren wie Spinnen, Ratten und Würmern konfrontiert.

12 Days of Terror (Der weiße Hai - Die wahre Geschichte); USA 2005, Jack Sholder.

<Haie

TV-Docudrama. Zwölf Tage lang machte ein riesiger Hai im Jahre 1916 die Strände des nördlichen New Jersey unsicher. Die reale Vorgeschichte wurde für den Film von Richard Fernicola recherchiert und dramatisiert; das Geschehen liegt auch dem Roman *Jaws* von Peter Benchley zugrunde, der von Spielberg adaptiert wurde.

2007

Beyond Loch Ness (Loch Ness - Die Bestie aus der Tiefe); USA 2007, Paul Ziller.

<Reptilien, Monsterfilm

Ein Kryptozoologe versucht, das Geheimnis von Loch Ness zu ergründen, und trifft auf Nachfahren jener ursprünglicheren Echse, die einst den See bewohnte.

Bats 2: Human Harvest (Bats 2 - Blutige Ernte); USA 2007, Jamie Dixon.

<Fledermäuse, Militär

Eine Eliteeinheit des US-Militärs soll einen Terroristen in Afghanistan zur Strecke bringen, wird allerdings von Angriffen genmanipulierter Fledermäuse erheblich gestört.

Black Sheep (Black Sheep); Neuseeland 2007, Jonathan King.

<Schafe, Experiment/Gentechnik, Gestaltwandel, Seuche

Auf einer neuseeländischen Schaffarm hat der Besitzer geheime genetische Experimente an Schafen gemacht. Umweltaktivisten entwenden die Reste eines fehlgeschlagenen Versuchs und setzen damit eine sich schnell ausbreitende Seuche frei – aus den Schafen sind Fleischfresser geworden, die auch Menschen anfallen; zudem lässt ihr Biss auch Menschen zu Schafzombies mutieren.

Black Swarm, Kanada 2007, David Winning.

<Bienen, Experiment/Züchtung

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Eine Entomologin, die im Auftrag des Militärs Killerwespen gezüchtet hatte und die die Mutation gern rückgängig machen würde, muss mit zwei Freunden zusammen versuchen, den Schwarm zu vernichten, als er ein kleines Städtchen überfällt.

Black Water (Black Water); Australien 2007, David Nerlich, Andrew Traucki.

<Krokodile, Thriller

Drei junge Leute besichtigen eine Krokodilfarm in Nordaustralien und erkunden einen Mangrovensumpf, als sie von einem aggressiven Salzwasserkrokodil angegriffen werden. Die drei können sich auf einen Baum flüchten und harren hilflos in der Wasserwüste, weitab von jeder Siedlung.

Blood Monkeys; USA 2007, Robert Young.

<Affen, Abenteuerfilm, Wissenschaftler

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). US-UA: 27.1.2008, SciFi-Channel. Gedreht in Thailand: Sechs Studenten studieren mit ihrem Professor das Verhalten von Affen in Afrika, werden aber von den Tieren angegriffen.

Croc (Croc); Kanada 2007, Stewart Raffill.

<Krokodil, Katastrophenfilm

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Ein Krokodiljäger versucht, ein Salzwasserkrokodil, das die Urlaubsareale Thailands unsicher macht, das eine ganze Reihe von Urlaubern getötet hat und auf dessen Kopf eine Prämie ausgesetzt ist, zu erlegen.

Destination: Infestation (Ants on a Plane - Tod im Handgepäck); Kanada 2007, George Mendeluk.

<Ameisen, Mutation

Erzählt von genetisch veränderten Kugelameisen, die sich einen Menschen als Wirt gesucht hatten und während eines Fluges aus ihm herausbrechen, das Flugzeug unter Kontrolle bringen und erst durch den Tod der Ameisenkönigin unter Kontrolle gebracht werden können.

Eye of the Beast; Kanada 2007, Gary Yates.

<Kraken

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Ein junger Meeresbiologe kommt in eine kleine Hafenstadt, um sie von einem riesigen Kraken zu befreien, der vor der Küste unter Wasser lebt.

Grizzly Park (Grizzly Park); USA 2007, Regie: Tom Skull.

<Bären, Abenteuerfilm

Acht straffällig gewordene Teenager werden zu einer Woche Sozialarbeit im Grizzly-Park verdonnert. Gemeinsam mit Ranger Bob wandert die Gruppe in den Wald, um ihn von Abfällen zu reinigen. Parallel sucht ein entflohene Schwerverbrecher Zuflucht in den Wäldern und tötet jedem, der ihm im Weg steht. Gleichzeitig ist blutrünstiger Grizzly auf Nahrungssuche.

Grizzly Rage (aka: Off Road; dt.: Grizzly Rage – Die Rache der Bärenmutter); Kanada 2007, David DeCoteau.

<Bären, Abenteuerfilm

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Highschool-Absolventen verletzen ein Grizzly-Junges auf einer Fahrt in einen für das Publikum gesperrten Naturpark tödlich. Die Bärenmutter taucht später auf, auf Rache sinnend.

Hybrid (Hybrid); USA/Kanada 2007, Yelena Lanskaya.

<Wölfe, Mischwesen, Experiment

TV-Film. Als ein Sicherheitsexperte bei einer Explosion erblindet, transplantiert ihm eine Ärztin die Augen eines Wolfs ein. Der Mann kann nun auch nachts sehen, sein Hörvermögen wird sensibler, er beginnt, rohes Fleisch zu essen: Er wird zum Halbwolf. Die Ärztin muss ihn wieder unter Kontrolle bringen.

Ice Spiders (Ice Spiders); USA 2007, Tibor Takács.

<Spinnen, Riesenwuchs, Militär

Ein Team junger Sportler, die in einem abgelegenen Ski-Resort für die Olympiade trainieren wollen, muss von einem Wissenschaftler aus einem nahegelegenen Labor der Regierung erfahren, dass fleischfressende Riesenspinnen dem Labor entwichen sind.

In the Spider's Web (In the Spider's Web); USA 2007, Terry Winsor.

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Als eine junge Amerikanerin in Indien von einer Spinne gebissen wird, sucht sie mit ihren Freunden einen amerikanischen Arzt auf, der mit einem Stamm Eingeborener im Wald lebt. Die Freunde entdecken im Dschungel einen Tempel, in dem der Arzt Reisende mittels des Gifts von Spinnen, die dort in einer riesigen Kolonie leben, um die Körper so zu konservieren, so dass er später Organe entnehmen und auf dem Schwarzmarkt verkaufen kann, um seine eigenen Forschungen zu finanzieren.

Kaw (Die Vögel - Attack from Above); USA 2007, Sheldon Wilson.

<Vögel, Seuche

TV-Film, Rip-Off von *The Birds* (1962). In einer amerikanischen Kleinstadt in Pennsylvania kommt es zu oft tödlichen Attacken von Raben auf Menschen. Die Raben haben sich mit einem Erreger infiziert, der sie aggressiv macht, an dem sie am Ende aber sterben. Sie haben sich infiziert, als sie Fleisch von den Rinderleichen gefressen haben, die bei einer Seuche im Nachbardorf umkamen.

Lake Placid 2 (Lake Placid 2); USA 2007, David Flores.

<Krokodil

Ein Sheriff und ein Paläontologe ermitteln wegen diverser Todesfälle an einem Badensee in einer kleinen Stadt in Maine und kommen darauf, dass drei Riesenkrokodile die Täter sind.

Maneater (Maneater); USA 2007, Gary Yates.

<Tiger, Abenteuerfilm

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Nach dem Roman *Shikar* von Jack Warne. Ein bengalischer Tiger bricht in den Appalachen aus und fällt diverse Wanderer an. Ein Sheriff und ein Großwildjäger versuchen, das Tier zu töten, während ein Junge es zu retten versucht.

Mega Snake (Mega Snake); Bulgarien/USA 2007, Tibor Takács.

<Schlangen, Riesenwuchs, Monster, Monsterfilm

Zwei Brüder, deren Vater an einem Schlangenbiss starb, stehlen eine Schlange, vor der sie der Händler bereits gewarnt hatte, dass sie zu Riesengröße anwachsen würde, wenn man sie freiläße. Tatsächlich gelangt sie in die Freiheit, wächst zu Monstergröße heran und überfällt eine Stadt.

Primeval (Die Fährte des Grauens); USA 2007, Michael Katleman.

<Krokodile

Eine Gruppe von Reportern und Wissenschaftlern bricht auf, um in Burundi Jagd auf einen menschenfressenden Alligator zu machen und diese zu dokumentieren. Sie kommen dabei auch in Konflikt mit den Parteien, die Bürgerkrieg führen.

Prey (Prey); Südafrika/USA 2007, Darrell Roodt.

<Löwen, Abenteuerfilm

Eine Familie wird während eines Safari-Urlaubs in Afrika von einem Löwenrudel umzingelt und belagert.

The Reaping (The Reaping; aka: The Reaping – Die Boten der Apokalypse); USA 2007, Stephen Hopkins.

<biblische Plagen

In den Sümpfen Louisianas ereignen sich unerklärliche Plagen nach biblischem Vorbild. Ein Mädchen soll als Verursacherin gelyncht werden.

Rogue (Rogue - Im falschen Revier); Australien 2007, Greg McLean.

<Krokodile

Eine Reisegruppe, die die berühmtesten Salzwasserkrokodile besuchen will, strandet auf einer Insel, die von einer gigantischen Panzerechse belagert und die durch die einsetzende Flut unweigerlich unter Wasser gesetzt wird.

Something Beneath (Endstation: Angriff aus dem Untergrund); Kanada 2007, David Winning.

<Umwelt, Schleimwesen

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Auf der Suche nach dem Hauptredner einer großen Umweltkonferenz, entdecken die Veranstalter in der Kanalisation eine schnell wachsende, tödliche Kreatur, die eine klebrige Substanz absondert. Jeder, der mit dem Schleim in Berührung kommt, halluziniert schreckliche Erinnerungen.

Virus Undead (Virus Undead); BRD 2007, Wolf Wolff, Ohmuthi.

<Virus

Der Enkel eines Forschers, der ein Mittel gegen die Vogelgrippe entwickelte, dann aber Krähen-Attacken zum Opfer fiel, will auf seinem ererbten Schloss im Brandenburgischen eine Party feiern. Dann aber bricht ein Virus aus, und zudem stellen sich noch etliche Zombies ein.

2008

Anaconda III (Anaconda: Offspring); Rumänien/USA 2008, Don E. FauntLeRoy.

<Schlangen, Serum, Actionfilm

Ein Millionär finanziert dubiose Forschungen für ein Serum, welches den Alterungsprozess aufhalten soll. Das Mittel wird aus Blutorchideen gewonnen. ES wird an zwei genetisch veränderten Anancondas getestet, die mit enormen Tempo wachsen und dabei hoch aggressiv sind. Beide Tiere brechen aus. Der Millionär engagiert Söldner, die mit einer Herpetologin die Tiere wieder einfangen sollen, die sich auf eine nahegelegene Stadt zu bewegen.

Die Bienen - Tödliche Bedrohung; BRD 2008, Michael Karen.

<Bienen, Experiment/Züchtung

TV-Film. Warum ein Entomologie-Professor die Bienen nach Mallorca gebracht und manipuliert hat, so dass deren Gift tödlich wirkt, bleibt unklar; nachdem sie an einem Strand ein Blutbad angerichtet haben, kann der Schwarm jedenfalls mit einem Feuer vernichtet werden.

Flu Bird Horror (Flu Bird Horror); USA/BRD/Rumänien 2008, Leigh Scott.

<Vögel

Eine Gruppe von Teenagern, die einen Ausflug in die Berge macht, wird von Vögeln angegriffen, die einen tödlichen Virus tragen.

The Hive (Killerameisen); USA 2008, Peter Mannus.

<Ameisen, Invasion, Science-Fiction

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Eine aus dem Weltraum kommende Population fleischfressender Ameisen landet auf einer südostasiatischen Insel und beginnt, in gewaltigen Schwärmen ganze Städte zu überfallen; als ein amerikanischer Wissenschaftler zusammen mit seiner Freundin die Plage mit chemischen Mitteln zu bekämpfen sucht, formieren sich die kleinen Tierchen zu einer Art Supercomputer, der sich selbst mit Elektrizität versorgen kann und der seinerseits in Verhandlungen mit den Menschen tritt.

Hydra (Hydra - The Lost Island); USA 2008, Andrew Prendergast.

<Hydra, mythisches Wesen, Psychothriller

Vier jugendliche Kriminelle, die vom Gericht freigesprochen wurden, werden von einem Unternehmer auf eine unbewohnte griechische Insel verfrachtet, auf der Freunde des Industriellen eine Jagd auf die vier veranstalten. Es stellt sich allerdings bald heraus, dass sich auch eine dreiköpfige menschenfressende Hydra auf der Insel aufhält.

Monster Ark (Auf der Jagd nach der Monster Arche; aka: Monster Ark); USA 2008, Declan O'Brien.

<Monster, Urzeit

Ein Archäologe entdeckt eine biblische Schrift, die auf die Existenz einer zweiten Arche verweist, die Noah für eine Bestie gebaut hat, gegen die selbst die Allmacht Gottes nichts ausrichten konnte. Mit Hilfe einer Paläolinguistin gelingt es ihm, die Arche zu lokalisieren. Die Forscher müssen aber feststellen, dass das Unwesen noch lebt.

Pig Hunt (Pig Hunt - Dreck, Blut und Schweine); USA 2008, James Isaac.

<Schweine, Abenteuerfilm

Ein Riesenwildschwein mischt sich in die Jagd ein, die Hinterwäldler auf eine Gruppe von Jugendlichen machen.

Shark in Venice (Der weiße Hai in Venedig); USA 2008, Danny Lerner.

<Hai, Schatz, Krimi-Thriller

Ein amerikanischer Archäologe, der in Venedig den mysteriösen Tauchunfall seines Vaters erforscht, stößt nicht nur auf einen legendären Schatz und die russische Mafia, sondern auch auf einen riesigen Killerhai, der die Kanäle als sein Beuterevier auserkoren hat.

Shark Swarm (Shark Swarm); Kanada 2008, James A. Contner.

<Haie, Katastrophenfilm, Umwelt

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Um die Bewohner eines Fischerdorfs zum Verkauf ihrer Häuser zu zwingen, lässt ein skrupelloser Geschäftsmann, der eine Luxusferienanlage errichten will, Gift ins Meer einleiten – was dazu führt, dass die Haie aggressiver werden und sich zu Schwärmen zusammenschließen.

Splinter (Splinter); USA 2008, Toby Wilkins.

<Parasit, Transformation

Lowest-Budget-Produktion. Auf der Flucht nehmen ein Mörder und seine Freundin ein Pärchen als Geisel. An einer Tankstelle stoßen sie auf einen Parasiten, der sich durch lebende Organismen frisst und aus den Fallen blutgierige, stachelige Monster macht.

Squeal (Pigs - Slaughter Farm); USA 2008, Tony Swansey.

<Schweine, Splatterfilm, Zwischenwesen

Eine Rockband, die mit ihrem Auto liegengelassen ist, wird von einem Schweinemutanten entführt und in einen Zwinger gesperrt; er wurde nach einem wissenschaftlichen Experiment ebenso zu einem Zwischenwesen wie ein Zwerg und eine Frau.

The Summit (The Summit - Todesvirus beim Gipfeltreffen; aka: Virus - Der Tod kennt keine Grenzen); Kanada 2008, Nick Copus.

<Viren, Verschwörungsthriller

Während der G8-Gipfel tagt, stößt eine Dokumentarfilmerin auf eine F.A.R.C.-Aktivistin, die einen neuartigen biologischen Kampfstoff in ihrem Körper trägt, dessen Erreger die Bevölkerung des Kontinents auslösen könnte.

Troglodyte (Sea Beast; aka: Sea Beast – Das Ungeheuer aus der Tiefe); USA 2008, Paul Ziller.

<Fische, Riesenwuchs

SF-Horror, SyFy-Produktion. In den Fanggründen einer amerikanischen Fischereigemeinde dezimiert ein Riesenhai zunächst die Fischbestände, bevor er an Land kommt und die Menschen anfällt.

Vipers (Vipers); Kanada/USA 2008, Bill Corcoran.

<Schlangen, Experiment, Gentechnik, Katastrophenfilm

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). In einem Forschungslabor auf einer kleinen, abgelegenen Insel wird mit Schlangen experimentiert. Die genetischen Veränderungen machen aus den Tieren Menschenfresser. Sie fallen über eine Kleinstadt her. Erst ein junger Mediziner kann den Angriff der Schlangen abwehren.

Yeti: Curse of the Snow Demon (Yeti - Das Schneemonster); USA/Kanada 2008, Paul Ziller.

<Yeti

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Ein Passagierflugzeug mit einer amerikani-

schen College-Footballmannschaft an Bord muss im Himalaya notlanden. Während sich die Überlebenden Gedanken über Rettungsmaßnahmen machen, werden sie von einem fleischfressenden Yeti angegriffen, der diverse Überlebende tötet.

2009

Anaconda 4: Trail of Blood (Anacondas - Trail of Blood); Rumänien/USA 2009, Don E. Faunt-LeRoy.

<Schlangen, Serum, Katastrophenfilm

Ein Multimillionär beauftragt einen Arzt, aus Blutorchideen einen regenerativen Nektar zu gewinnen und an einer kleinen Anaconda auszuprobieren. Die Schlange wächst allerdings über Nacht zu monströser Größe an, verschlingt den Arzt. Eine junge Serpentologin macht sich mit einem Wissenschaftlerteam daran, die Schlange zu stellen, muss sich allerdings auch gegen eine Gruppe von Schlägern wehren, die der Millionär engagiert hatte, um die Blutorchideen zu retten.

Chaw (aka: Chawu; dt.: Keiler; aka: Keiler - Der Menschenfresser); Südkorea 2009, Shin Jeong-won.

<Schweine, Mutation

Der Film spielt in einer koreanischen Kleinstadt. Nachdem bereits einige Gräber geöffnet und die Leichen verstümmelt und zwei Menschen zerfleischt aufgefunden wurden, wird ein riesiger, mutierter Keiler als Täter identifiziert. Ein Jäger erschießt das Weibchen, woraufhin der Keiler ein Dorffest überfällt und zahlreiche Tote hinterlässt.

Infestation (Infestation - Nur ein toter Käfer ist ein guter Käfer); USA 2009, Kyle Rankin.

<Käfer, Riesenwuchs, Halbwesen, Invasion, Monsterfilm

Riesige menschenfressende Käfer, die die Herrschaft übernommen haben, spinnen ihre menschlichen Opfer in Kokons ein, die sich schließlich in insektoide Halbwesen verwandeln. Diese müssen den Kampf ums Überleben aufnehmen.

Malibu Shark Attack (Shark Attack - Sie lauern in der Tiefe!); Kanada/Australien 2009, David Lister.

<Haie, Katastrophenfilm

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Ein Erdbeben löst nicht nur eine Tsunami-Welle aus, die auf Kalifornien zurast, sondern treibt auch äußerst angriffslustige Tiefseehaie an die Oberfläche, die sich sofort über die Menschen an den Stränden von Malibu hermachen.

Mega Shark vs. Giant Octopus (Mega Shark vs. Giant Octopus); USA 2009, Jack Perez.

<Monsterfilm, Urtiere, Experimente, Riesenwuchs, Hai, Oktopus

The-Asylum-Produktion. Bei Sonar-Tests des Militärs vor der Küste Alaskas werden zwei urzeitliche Giganten wiedererweckt – ein Riesenoktopus und ein Monsterhai, die den Pazifik heimzusuchen beginnen. Sie sollen von einem Wissenschaftlerpaar mit Pheromonen angelockt werden.

Panique!; Frankreich 2009, Benoît d'Aubert.

<Bienen, Katastrophenfilm

TV-Film. Das am Meer gelegene Urlaubsstädtchen Bagnières-sur-Mer wird von Killerbienen überfallen.

Sand Serpents (Einsatz in Afghanistan - Angriff der Wüstenschlangen); USA 2009, Jeff Renfroe.

<Würmer, Monsterfilm

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Ein Einsatztrupp von US-Soldaten versuchen, eine Mine in Afghanistan einzunehmen, geraten in einen Hinterhalt der Taliban, die aber ihrerseits spurlos verschwinden: Sie wurden von gigantischen Würmern gefressen, die auf jede Vibration reagieren. Die Soldaten können sich in ein Flüchtlingslager retten, müssen allerdings noch einmal durch das Gebiet der Würmer, um ihre Basis zu verständigen.

Silent Venom; USA 2009, Fred Olen Ray.

<Schlangen, Militär

Direct-to-Video. Auf einer kleinen Insel im chinesischen Meer haben Militärbiologen im Geheimen mit mutierten Schlangen gearbeitet, um ein antitoxisches Mittel zu gewinnen. Als aber die Spannungen mit chinesischen Militärs bedrohlich werden, wird die Insel mit einem alten U-Boot evakuiert. Nicht nur hat eine Biologin einige Schlangen mit an Bord gebracht, um die Experimente an anderem Ort fortsetzen zu können, sondern heimlich hat zudem ein Besatzungsmitglied die giftigsten der Tiere mitgenommen. Als ein chinesisches Schiff das U-Boot angreift, werden die Schlangen freigesetzt.

The Thaw (Frozen - Etwas hat überlebt); USA/Kanada 2009, Mark A. Lewis.

<Würmer, Urzeit, Klimaerwärmung

In Nordkanada entdecken Forscher ein aufgetautes Mammut, mit dem zugleich eiszeitliche Parasiten erweckt werden. Die Würmer befallen jeden, der ihnen zu nahe kommt.

In Anlehnung an *The Thing (Das Ding aus einer anderen Welt)*; USA 1951, Christian Nyby, Howard Hawks. Remake: USA 1982, John Carpenter.

Tod aus der Tiefe; Deutschland/Österreich 2009, Hans Horn.

<Einzeller, Krankheit, Umwelt, Katastrophenfilm

TV-Film. Als eine Bohrinsel in der Nordsee havariert und zahlreiche Badegäste einer unbekanntem Krank-

heit zum Opfer fallen, wird deutlich, dass eine neue Art von Killer-Einzellern entstanden ist, die sich offensichtlich von Erdöl ernähren.

2010

Alligator X (Jurassic Predator); USA 2010, Amir Valinia.

<Krokodile

In den Sümpfen von Louisiana lebt ein riesiges, prähistorisches Krokodil.

Amphibious 3D; Niederlande/Indonesien 2010, Brian Yuzna.

<Monsterfilm, Seeungeheuer

Eine Marinebiologin sucht im Meer nördlich Sumatra nach prähistorischen Lebensformen. Tatsächlich taucht ein Monster aus der Tiefe der See auf.

Bear; USA 2010, John Rebel.

<Bären, Abenteuerfilm

Als zwei junge Paare, die mit ihrem Auto mitten im Wald liege geblieben waren, einen Bären erschießen, der sie angegriffen hatte, taucht dessen Lebensgefährtin auf und belagert die vier in ihrem Auto.

Birdemic: Shock and Terror; USA 2010, James Nguyen.

<Vögel

Eine ganze Armee von Geiern und Adlern überfällt eine Kleinstadt, tötet eine ganze Reihe von Einwohnern. Aus welchen Gründen die Tiere aggressiv geworden sind, ist unklar.

Nach dem Vorbild von Hitchcocks *The Birds* (1962).

Burning Bright (Burning Bright - Tödliche Gefahr); USA 2010, Carlos Brooks.

<Tiger

Eine junge Frau wird mit ihrem autistischen Bruder in einem Haus eingeschlossen, um das ein menschenfressender Tiger herumstreicht.

Dinocroc vs. Supergator (Dinocroc vs. Supergator); USA 2010, Jim Wynorski.

<Monster, mad scientist, Monsterfilm

Ein großwahn sinniger Wissenschaftler züchtet auf einer tropischen Insel überdimensionale Monster. Zwei der gefährlichsten Kreaturen, der sauriergroße Dinocroc und sein Todfeind Supergator, brechen aus und stehen einander im finalen Kampf gegenüber.

Dinoshark (Dinoshark - Das Monster aus der Urzeit); USA 2010, Kevin O'Neill.

<Haie, Umwelt, SF-Film, Prähistorie

In Folge der globalen Erwärmung wird ein prähistorischer Babyhai aus dem Eis befreit, das ihn konserviert hatte. Das Tier wächst zu riesiger Größe heran, zieht nach Süden und wird zu einer tödlichen Gefahr für die

Surfer vor der mexikanischen Pazifik-Küste. Eine Taucher und eine Biologin müssen das Tier töten.

High Plains Invaders; USA 2010, K.T. Donaldson.

<Insekten

TV-Film (aus der Maneater-Serie von RHI Entertainment). Eigentlich war der Mann in die kleine Stadt in Colorado gekommen um für seine Taten aus dem Jahre 1892 gehängt zu werden. Doch als er ankommt, muss er die Stadt vor den Angriffen außerirdischer Insekten bewahren.

Hiss; Indien/USA 2010, Jennifer Chambers Lynch.

<Schlangen, Kult, Legende, Gestaltwandel, Schlangenfrau

Eine alte indische Legende erzählt von der Schlangengöttin Nagin, einer Königskobra, die menschliche Gestalt annehmen kann. Als ein krebskranker Amerikaner versucht, an die „Kobraperle“ zu gelangen, die weibliche Königskobra hervorbringen kann und die Unsterblichkeit verleiht, muss sich Nagin in Gestalt einer schönen jungen Frau einschalten.

Lake Placid 3 (Lake Placid 3); USA 2010, Griff Furst.

<Krokodile, Katastrophenfilm

Ein abgelegener See wird von Riesenkrokodilen bewohnt. Die Tiere haben diverse Camping-Gäste aufgefressen, doch der Sheriff versucht, die Ereignisse zu vertuschen, um weitere Urlauber nicht abzuschrecken.

Mega Piranha (Mega Piranha); USA 2010, Eric Forsberg.

<Piranhas, Genmanipulation, Politik

Bei einem Angriff auf ein Boot auf dem Orinoko werden zum ersten Mal genetisch manipulierte Riesepiranhas sichtbar, die den Versuchen einer Wissenschaftlerin entstammen. Die kontinuierlich weiter wachsenden Tiere bewegen sich auf die Südküste der USA zu. Der US-Geheimdienst, der das Ereignis auf dem Orinoko für einen Terroranschlag gehalten hat, schickt seinen besten Agenten, der zusammen mit der Wissenschaftlerin der Gefahr Einhalt gebieten soll.

Mega Shark vs. Crocosaurus (Mega Shark gegen Crocosaurus); USA 2010, Christopher Ray.

<Krokodile, Haie, Monsterfilm

Bohrarbeiten in einer Diamantenmine im Kongo befreien unabsichtlich den Crocosaurus, ein riesiges Krokodil. Gleichzeitig macht sich ein prähistorischer Riesen-Hai (der „Mega Shark“), über die Krokodils-eier her. Die Navy erweist sich im Kampf gegen die beiden Monsterwesen als machtlos, die jedoch den Kampf gegeneinander aufnehmen.

Mongolian Death Worms (Monster Worms - Angriff der Monsterwürmer); USA 2010, Steven R. Monroe.

<Würmer, Schatz, Abenteuerfilm

Eine US-amerikanische Ölfirma führt in der Mongolei Bohrungen durch und weckt riesige Todeswürmer, die Schrecken verbreiten und den Tod bringen. Ein Abenteurer auf der Suche nach dem Grab des Dschingis Khan, das von den Würmern bewacht wird, kann die Bedrohung stoppen.

Monsterwolf (Monster Wolf); USA 2010, Todor Chapkanov.

<Wölfe, Mystery, Industrie

Bei illegalen Ölbohrungen auf indianischem Stammesgebiet wird ein Wolfsgeist geweckt, der das Gebiet gegen die Eindringlinge zu schützen sucht.

Monster Worms (Monster Worms - Angriff der Monsterwürmer); USA 2010, Steven R. Monroe.

<Würmer, Industrie

Eine amerikanische Ölfirma eröffnet eine Bohrstation in der Wüste der Mongolei und erweckt damit eine Sammlung mutierter Todeswürmer, die sich rasend schnell fortpflanzt und an die Oberfläche kämpft. Nur ein Abenteurer, der zeit seines Lebens auf der Suche nach einem legendären Grab gewesen ist, das von den Todeswürmern bewacht wird, kann den Kampf gegen die Kreaturen aufnehmen.

Night Drive (Night Drive - Hyänen des Todes); Südafrika 2010, Justin Head.

<Hyänen, Magie

In einem südafrikanischen Wildreservat liefern sich Wildhüter und Wilderer, die eine ganze Reihe von verstümmelten Leichen hinterlassen haben, einen erbitterten Kampf auf Leben und Tod. Die Gerüchte, dass es dort einen Hexenmeister gibt, der menschliche Gliedmaßen benützt, um seine schwarze Magie zu betreiben, erweisen sich als wahr. Man nennt ihn den „Hyänenmann“. Eine Touristengruppe muss sich sowohl gegen den Mediziner wie auch gegen Hyänen zur Wehr setzen, die Menschen anfallen.

Piranha 3D (Piranha 3D); USA 2010, Alexandre Aja.

<Piranhas, Horrorkomödie, Katastrophenfilm

Ein großes Frühlingsfest, zu dem 50.000 Jugendliche an den Lake Victoria gekommen sind, wird von Abertausenden prähistorischer Piranhas angefallen, die aus einem unterirdischen See an die Oberfläche gestiegen sind. Bei der Gasexplosion eines Bootes am Ende werden scheinbar alle Tiere getötet – aber, wie sich herausstellt, sind es nur die Jungtiere.

Remake von: Piranha (Piranhas); USA 1978, Joe Dante.

Sequel: Piranha 3DD (Piranha 2); USA 2010, Alexandre Aja.

Piranha 3DD (Piranha 2); USA 2010, Alexandre Aja.

<Piranhas, Urzeit, Katastrophenfilm

Einige prähistorische Piranhas haben das Massaker am Lake Victoria im Prequel *Piranha 3D* (2010) in den

Abwasserkanälen überlebt. Sie treiben in das Becken des frisch eröffneten Freizeitparks „Big Wet“.

Sequel zu: Piranha 3D (Piranha 3D); USA 2010, Alexandre Aja.

The Reef (The Reef - Schwimm um dein Leben); Australien 2010, Andrew Traucki.

<Haie

Vier junge Leute machen einen Segelausflug zu einem Korallenriff. Das Schiff kentert. Ein großer Hai tötet drei der vier, die letzte kann einen Tag später von einem Fischerboot gerettet werden.

Sharktopus (Sharktopus); USA 2010, Declan O'Brien.

<Haie, Kraken, Mischwesen

Ein gigantisches Mischwesen zwischen Hai und Krake tötet diverse Strandurlauber am Golf von Mexiko. Ein Wissenschaftler muss es übernehmen, das Tier zu töten.

Triassic Attack; USA 2010, Colin Ferguson.

<Dinosaurier, Urzeit, Reanimation, Monsterfilm

TV-Film, SyFy-Produktion. Ein indianischer Besitzer eines kleinen Museums versetzt drei Dinosaurierfossilien zu neuem Leben, die daraufhin über die nahegelegene Kleinstadt und ihre Universität herfallen.

Trolljegeren (Trollhunter); Norwegen 2010, André Øvredal.

<Bären, Fantasy-Film

Als man einige tote Bären findet, machen sich drei Studenten auf die Suche nach einem berühmten Jäger. Er stellt sich aber als Troll-Jäger heraus, der im Auftrag der Regierung einige Trolle, die ihm entkommen sind, zur Strecke zu bringen versucht.

Two Headed Shark Attack (Two Headed Shark Attack); USA 2010, Christopher Ray.

<Haie

Jugendliche, die mit dem Boot einen Ausflug auf den Pazifik hinaus machen, werden von einem zweiköpfigen Hai angegriffen. Sie können sich vorübergehend auf eine winzige Koralleninsel retten, die jedoch nur kurzfristigen Schutz bietet.

Wolf Town (Wolf Town); USA 2010, John Rebel.

<Wölfe

Bei einem Ausflug in eine alte, verlassene amerikanische Westernstadt gerät eine Gruppe von Studenten plötzlich in einen lebensgefährlichen Hinterhalt, den ein aggressives und verschlagenes Wolfsrudel ihnen gestellt hat. Die Jugendlichen sind von jeder Hilfe abgeschnitten und müssen sich allein gegen die Tiere zur Wehr setzen.

1313: Giant Killer Bees!; USA 2010, David DeCoteau.

<Bienen

Den Blick der Bienen selbst sucht der Film in einer CGI-Bearbeitung als „BeeVision“ wiederzugeben; er

erzählt von einem Labor auf einer Insel, in dem von einem Professor versehentlich Killerbienen herangezüchtet werden, die wiederum vernichtet werden müssen.

2011

Camel Spiders (Camel Spiders - Angriff der Monsterspinnen); USA 2011, Jim Wynorski.

<Spinnen, Militär, Monsterfilm

Im irakischen Kriegsgebiet wird eine Gruppe Soldaten von tödlichen Riesenspinnen, den im Titel genannten „Camel Spiders“, attackiert. Sie können dem Angriff entkommen, doch gelangen ein paar der Kreaturen unbemerkt ins Flugzeug zurück nach Amerika, fallen über eine Kleinstadt her und töten diverse Menschen.

Extinction - The G.M.O. Chronicles; BRD 2011, Niki Drozdowski, Ralf Betz.

<Viren, Mutation, Endzeitfilm

Ein Virus verwandelt die Menschen in genveränderte Mutanten. Die wenigen Resistenten suchen Zuflucht in einem Weltkriegsbunker. Während der Feind in das Gebäude einzudringen versucht, wachsen im Inneren die Spannungen.

Go-hyang-i: Jook-eum-eul Bo-neun Doo Gae-eui Noon (IT: Cat: Two Eyes That See Death; aka: Eyes That Can See Death; aka: The Cat); Südkorea 2011, Seung-wook Byeon.

<Katzen, Mystery

Nach dem tödlichen einer älteren Dame nimmt eine junge Verkäuferin die Katze der Toten auf. Seitdem wird sie von Albträumen geplagt, die auf einen Mord in der Vergangenheit zurückweisen. Menschen in der Umgebung der Heldin sterben auf geheimnisvolle Weise, immer scheint es Verbindungen zu Katzen zu geben. Sie hat Angst, selbst zum nächsten Opfer zu werden.

Killer Mountain; USA 2011, Sheldon Wilson.

<Yeti

TV-Film. Ein Rettungstrupp, der die Überlebenden einer Bergsteigerexpedition zurückbringen soll, muss feststellen, dass das ganze Gebiet von yetiartigen Wesen bewacht wird.

Mega Python vs. Gataroid (Mega Python vs. Gataroid); USA 2011, Mary Lambert.

<Schlangen, Krokodile, Monsterfilm

The-Asylum-Produktion. Eine Tierrechtsaktivistin setzt Python-Schlangen in den Sümpfen Louisianas aus, die sich schnell vermehren und auch Menschen anfallen. Eine Parkschützerin füttert Alligatoren mit Steroiden, um sie für den Kampf gegen die Schlangen zu rüsten. Es kommt zur finalen Schlacht zwischen den beiden Tierarten.

Piranhaconda; USA 2011, Jim Wynorski.

<Mischwesen, Schlangen, Piranhas

SyFy-Produktion, TV-Film. Ein Wissenschaftler hat ein Ei von zwei Piranhacondas (ein Mischwesen zwischen Schlange und Piranha) gestohlen. Die Tiere machen sich an seine Verfolgung, die er sich auf dem Set einer Filmcrew gerettet hat. Zwar können die beiden Tiere mit Sprengstoff getötet werden, doch am Ende sieht man ein drittes.

Rage of the Yeti (Rage of the Yeti); USA 2011, David Hewlett.

<Yeti, Fabelwesen, Monsterfilm

Syfy-Produktion. Eine Schatzsuche wird zum Überlebenskampf, als eine Gruppe von Männern im Hochgebirge auf Yetis trifft.

Sand Sharks (Sand Sharks); USA 2011, Mark Atkins.

<Haie

Ein Erdbeben tief unter der Wasseroberfläche befreit einen tödlichen Schwarm von prähistorischen Ungeheuern aus einer jahrhundertalten Gefangenschaft: Es sind „Sandhaie“, die jeden töten, der seinen Fuß auf den Strand setzt. Die Zeit, die mysteriösen Tiere zur Strecke zu bringen, ist kurz, weil das „Sandman-Festival“, eine Veranstaltung des Spring-Breaks, nahe bevorsteht.

The Scorerer and the White Snake (aka: Emperor and the White Snake); dt.: Die Legende der weißen Schlange); VR China/Hongkong 2011, Ching Siu-Tung.

<Schlangen, Mystery, Legende

China im Mittelalter: Ein weiblicher Schlangendämon verliebt sich in einen Kräuterheiler, nimmt menschliche Gestalt an und vereint sich mit ihm. Ein buddhistischer Mönch und Exorzist durchschaut die unnatürliche Beziehung und will Gegenmaßnahmen einleiten, doch sein Gehilfe verliebt sich in die Schwester der Schlangen-Ehefrau.

Shark Night 3D (Shark Night; aka: Shark Night 3D); USA 2011, David R. Ellis.

<Haie

Bei einer Party an einem Salzwassersee in Louisiana fällt ein Hai einen Jugendlichen an, der im Wasser des Sees schwimmen gegangen war. Die Jugendlichen machen sich in einem Motorboot auf, den Schwerverletzten ins Krankenhaus zu bringen, als ihnen klar wird, dass der See von monströsen Haien wimmelt – es war ein Racheplan einheimischer Jugendlicher gegen einen der Partygäste.

Super Shark (Super Shark); USA 2011, Fred Olen Ray.

<Haie

Durch einen Unfall bei einer Ölbohrung nahe der Küste kann sich ein gigantischer prähistorischer Riesenhai befreien und tötet einige Badegäste am nahegelegenen

Strand. Der Besitzer der Ölfirma sucht die Jagd auf den Hai zu verhindern, der die weil zu einem Amphibienwesen mutiert und sich sogar an Land fortbewegen kann. Eine Biologin und ein DJ müssen allein dem Kampf gegen den Koloss aufnehmen.

Swamp Shark (Swamp Shark; aka: Hai Attack); USA 2011, Griff Furst.

<Haie, Katastrophenfilm

Am Vorabend eines Stadtfestes geschieht bei einem Tier-Transport ein Unfall und eine riesige Kreatur entwischt in einen sumpfigen Fluss. Als man eine zerfleischte Leiche findet, geraten die Alligatoren eines Restaurants in Verdacht. Nur eine Jugendliche besteht darauf, die Flosse eines Hais im Sumpf gesehen zu haben. Mit ihrer Familie und einem Fremden muss sie in der kurzen verbleibenden Zeit vor dem Stadtfest allein den Kampf gegen den Sumpfhai aufnehmen.

Venom; USA 2011, Gary Breslin.

<Schlangen

Lowest-Budget-Produktion. Nachdem sie mit dem Auto in einer Wüste liegengelassen sind, werden eine Mutter und ihre Tochter von einer Schlange verfolgt.

2012

Arachnoquake (Arachnoquake); USA 2012, Griff Furst.

<Spinnen, Riesenwuchs, Militär

TV-Film. Nachdem ein Erdbeben New Orleans in Trümmer gelegt hat, werden die Überlebenden von einer unbekanntes Spezies riesiger Albino-Spinnen angegriffen. Die Spinnen scheinen direkt aus einem Höhlensystem unterhalb der Stadt zu kommen. Sie Viecher können Feuer spucken und auf dem Wasser laufen.

Bait (aka: Bait 3D; dt.: Bait 3D - Haie im Supermarkt); USA 2012, Kimble Rendall.

<Haie, Katastrophenthriller

Gerade als ein Gangster in einen tiefgelegenen Supermarkt eingedrungen ist, spült eine gigantische Meereswelle auch weiße Haie in die Stadt.

Bai wan ju (Million Dollar Crocodile - Die Jagd beginnt); VR China 2012, Lin Lisheng.

<Krokodile, Tierhorror-Komödie

Ein gigantisches Krokodil, das eigentlich geschlachtet und gekocht werden sollte, entkommt in die Reisfelder der chinesischen Provinz und sorgt für Angst und Schrecken.

Bigfoot: The Lost Coast Tapes; USA 2012, Corey Grant.

<Yeti (Bigfoot)

Ein TV-Journalist verliert seine Glaubwürdigkeit, als sich einer seiner Berichte als Fälschung herausstellt. Als er von einem Sonderling erfährt, der behauptet, im

Besitz eines Bigfoot-Schädels zu sein, weil er eine neue Show gründen, in der derartige Behauptungen als Lügen entlarvt werden, trifft aber an der kalifornischen „Lost Coast“ tatsächlich auf die legendären Wesen.

Bigfoot County; USA 2012, Stephon Stewart.

<Yeti (Bigfoot)

Im Siskiyou County in Kalifornien sind die meisten Bigfoot-Wesen beobachtet worden. Ein Dokumentarfilmer macht sich auf, den Tatsachen auf den Grund zu gehen.

Unter Verwendung von Found-Footage-Material.

Biohazard Damnation (Resident Evil: Damnation); Japan 2012, Makoto Kamiya.

<Biowaffen

Eine US-Agentin ermittelt, ob das Gerücht stimmt, dass man in Osteuropa neue Biowaffen entwickle, und sieht sich bald einer Übermacht von Mutanten gegenüber.

Dark Tide (Dark Tide); USA/Südafrika 2012, John Stockwell.

<Haie

Eine Meeresbiologin unternimmt es neun Jahre nach dem Tod eines engen Freundes, wieder im Tauchgang den Kontakt mit großen Menschenhaien ohne Käfig zu versuchen – ein reicher Industrieller bietet ihr 100.000 Dollar an, wenn er mit seinem Sohn unter Wasser den gefährlichen Tieren begegnen kann. Beim Tauchgang bei stürmischer See kentert allerdings das Boot, die Lage spitzt sich zu.

Dragon Wasps; USA 2012, Joe Knee.

<Wespen, Riesenwuchs, Mutation, Abenteuerfilm

TV-Film. Ein Wissenschaftler, der im Dschungel von Belize auf der Suche nach verschwundenen Verwandten ist, gerät nicht nur in Konflikt mit Guerillakämpfern, sondern auch mit riesigen, mutierten Wespen.

The Grey (The Grey - Unter Wölfen); USA 2012, Joe Carnahan.

<Wölfe, Abenteuerfilm

Nach einem Flugzeugabsturz muss sich eine Gruppe von Männern in winterlichen Schneestürmen gegen eine Meute hungriger Wölfe verteidigen.

Gyo (aka: Gyo: Tokyo Fish Attack; dt.: Gyo - Der Tod aus dem Meer); Japan 2012, Takayuki Hirao.

<Fische, Manga-Film, Invasion, Parabel

Nach einem Horror-Manga von Junji Ito. In einer japanischen Stadt (wie in ganz Japan) attackieren die Fische die Menschen, bewegen sich auf mechanischen Beinen durch die Ansiedlungen. Der Grund für den Aufstand der Fische müssen die Figuren in der Vergangenheit suchen, in technologischer Arroganz gegenüber der Natur ebenso wie im moralischen Sittenverfall und im allgemeinen Konsumismus der Japaner.

Jersey Shore Shark Attack (Jersey Shore Shark Attack); USA 2012, John Shepphird.

<Haie

SyFy-Produktion. TV-Film. Dramatisierung der sogenannten „1916 Jersey Shore Attacks“, bei der eine ganze Reihe von Touristen von Haien getötet wurden und die die Grundlage des Romans *Jaws* von Peter Benchley bildeten.

Jurassic Shark (Jurassic Shark); USA 2012, Brett Kelly.

<Haie, Prähistorie, Monsterfilm

Bei den illegalen Bohrarbeiten einer Ölfirma auf einer Insel wurde ein gigantischer prähistorischer Hai zu neuem Leben erweckt.

Lake Placid 4 (Lake Placid 4); USA 2012, Don Michael Paul.

<Krokodile, Katastrophenfilm

In einem Naturschutzgebiet rund um den Black Lake leben gigantische menschenfressende Krokodile. Um die Menschen zu schützen, wurde der See mit einem elektrischen Zaun abgeschlossen. Dennoch gerät eine Gruppe von Jugendlichen in das Innere des abgesperrten Bezirks.

Piranha 2 (aka: Piranha 3DD; dt.: Piranha 2); USA 2012, John Gulager.

<Piranhas, Horror-Gross-Out-Komödie, Splatterfilm

Piranhas geraten in die Becken des Freizeitparks „Big Wet“, töten und verstümmeln diverse Teenager, bevor sie mit einer Benzinexplosion größtenteils getötet werden können. Am Ende erfährt man, dass die Tiere sich weiterentwickeln und sich inzwischen auch an Land bewegen können.

2013

Big Ass Spider (aka: Mega Spider; dt.: Big Ass Spider); USA 2013, Mike Mendez.

<Spinnen, Militär, SF-Film, Katastrophenfilm

Eine riesige Spinne entkommt aus einem militärischen Forschungslabor und legt Los Angeles in Schutt und Asche. Als der Plan des Militärs, die Spinne zu stoppen, scheitert, liegt es in den Händen einiger Wissenschaftler und eines cleveren Kammerjägers, die Kreatur zu töten, bevor die Stadt gänzlich zerstört wird.

Hai-Alarm am Müggelsee; BRD 2013, Leander Haußmann.

<Haie, Katastrophenfilm-Parodie, Komödie

Low-Budget-Produktion. Im Berliner Müggelsee taucht scheinbar ein Mörderhai auf, dessen man aber bis zum Schluss nicht ansichtig werden kann, obwohl sogar ein Haijäger aus Hawaii anreist.

Spiders (aka: Spider City; aka: Spider 3D; dt.: Spider City; aka: Spider City - Stadt der Spinnen); USA 2013 [2012], Tibor Takács.

<Spinnen, Riesenwuchs, Monsterfilm

Nu-Image-Produktion. Nachdem eine sowjetische Raumstation in einen New Yorker U-Bahn-Tunnel gestürzt ist, entdeckt man dort eine Rasse giftiger Spinnen, die schnell zu gewaltiger Größe anwachsen und die Stadt bedrohen.